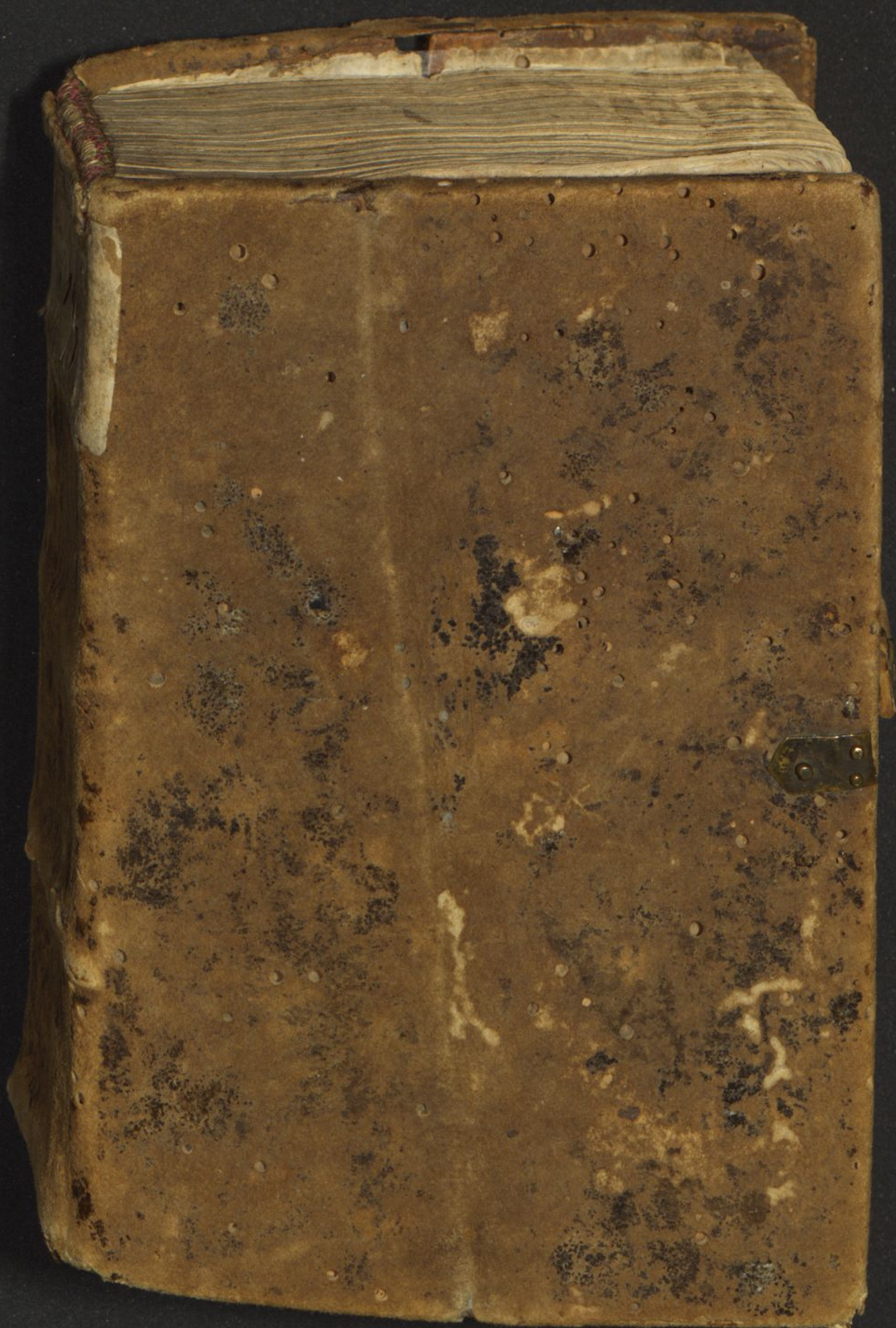






140 fol. 226
c. 140. 225

...purcholen fin
...Walhalm
...gemang
...
...spus aff
...nove domi
...mem km
...und
...Wmischaidn
...Wmisch
...sand
...zeln



In puechelen sind geschriben
herzog Wolhalm gepett dy gar
stille gemacht sind aber sy
aber

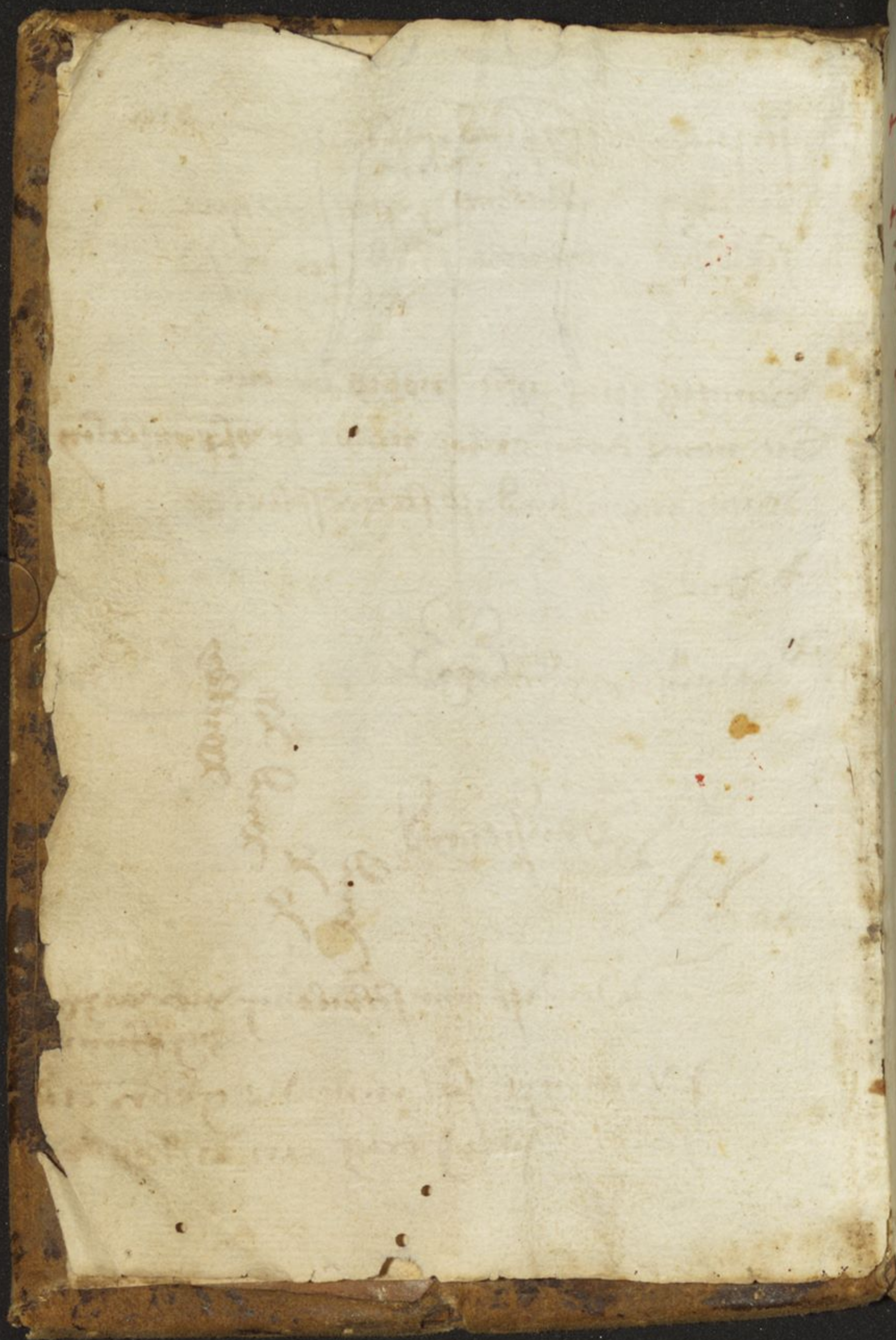
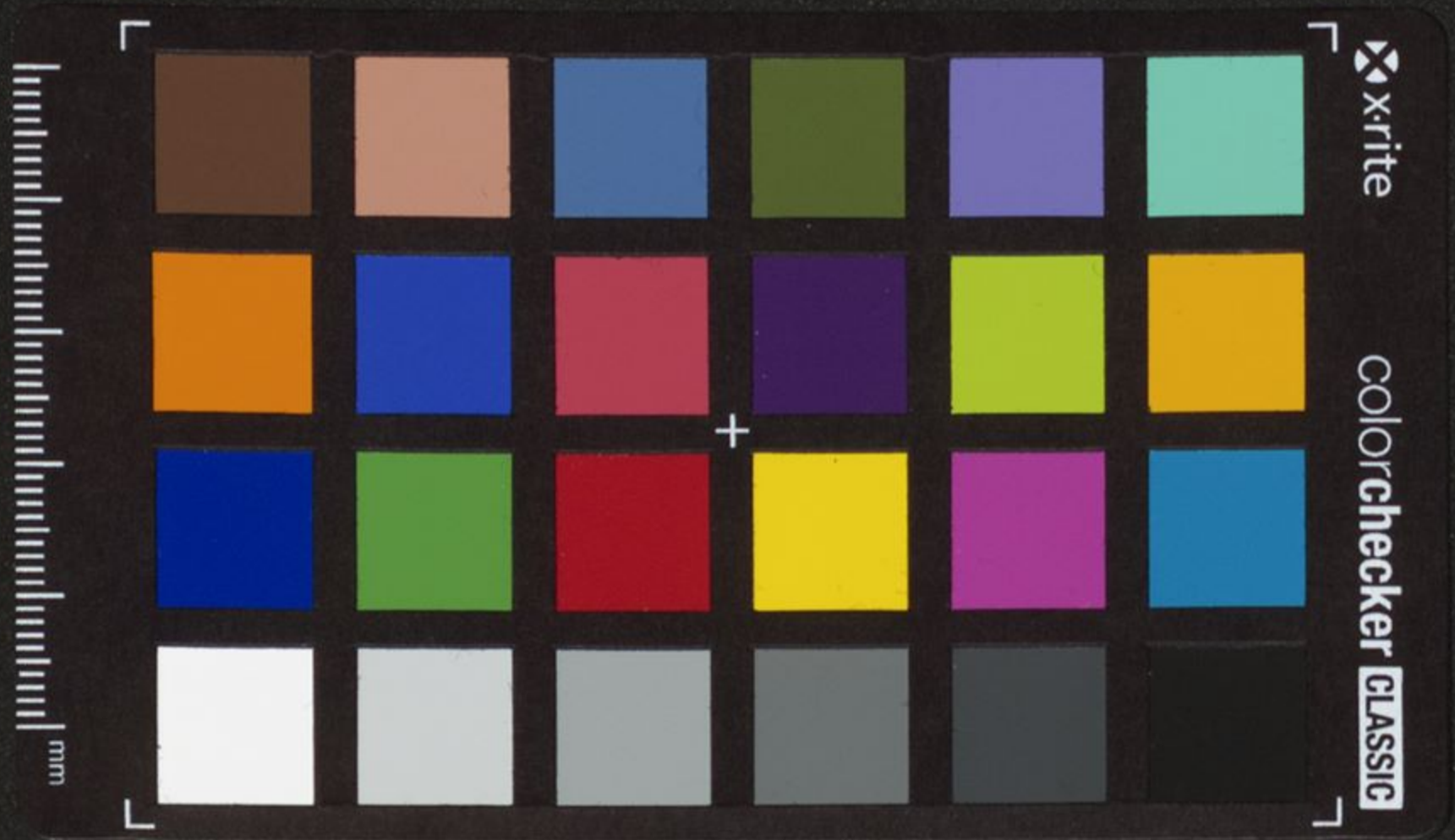
Sanctus spūs assit nobis gracia
Sit nome domi exhor nūc et vsq in seculū
Wann mein kind ist so gross
vnd

vnd ist handtlich

vnd ist handtlich

vnd ist mir schuldig vierzig
pfennig sol mir die geben
sant Jodis tag an allen
zehn





In dem püßlichen
herzog willeh
der püßlichen gen
der sy aber blüen
der magz lautter
und lieb zu spre
am zeit so wird
on dazt wund
get daz auß er
und hütet segen
geschriben sind
D nach gestir
gemacht nach
vertischen hunde
den amfndreis
hoch geporen sin
hüteten zu pay

In dem püchken sind geschriben
 Herzog Wilhelms gepet dy
 gar schlechlich gemacht sind
 Wer sy aber klüeger well haben
 der magh lautter sein gewiss
 Und heb zu sprechen dy gepet
 an zeit So wird im gebn genad
 an dacht Und erkantniß von
 got dar auß er wil andachtiger
 und höher setzen wird dan sy da
 geschriben sind

De nach geschriben gepelt sind
 gemacht nach crist gepürt
 Vierzehen hundert Jar und in
 dem ansondreifigsten Jar dem
 hoch geporen fursten Herzog
 Wilhelms zu payren **M**an sol

zu dem ersten anrufen gott den
heiligen geist und also sprechen
Eingeſet von dem heyligh geist
O heylig geist du parr
hertziger gott zu meiner sel
mit dem hailſame ſe lertund
weiſ mich den weg der gerecht
keit Er zündt mein hertz mit
dein lieb und behalt mich in de
iner genaden und behütt
mich vor aller widerbärtigkeit
Thun zu mir du parr aller
tugend du reicher ſchatz gott
reicher myne er leucht mir
mein hertz das zeh dich erken
und in mir parr er christlicher
gelaub o Er du tröſt der be
trübt du wach macher der
düren herren him ze mir und

nach der wohnung
berleith mich
zu dem wohn
zu mir rechte
wiſt in meine
hailſam wer
und alles mein
gefallen ſey
dein andacht
heiligen trübe
menſch vnder
zu erkennen

O heilige
amigheit
maieſtät
gott
der heilige geist

3
nach dir Wohnung in meine Herzen
Verleihe mir Weisheit Da mit
ich deine Willen verpzigend
gib mir rechte andacht und
müß in meine gepet Das ich
hailfam werd wie auf Erden
Und alles mein Leben dir antwo
lgefallen sey Amen Ein lob
deiner andächtigs gepet zu der
heyligen trualtigkeit dar in der
menschen vnder weist wirdt gott
zu erkennen

O heylige trualtigkeit O ware
armigkeit des heyligen gottliche
maiestät Des ewigen parrherz
igkayt gott vatter und sun und
der heylig geyst am ware gott

Amen

hant triualtig inder pson vnd arm
indem ~~weisen~~ schepfers hyme
vnd der erden mein arme sel tröst
Bist heütt an mich ane sinder
mit den auge dem gottlichen lieb
Da mit mich gesehen hast als me
nschliche gestalt da du es zu
dem ersten mal gedachst zu lösen
Bist mich an mit den aigen dem
parrherzigkeit **D**a mit du an
gesehen hast manigen grossen
sinder in ain püßwertigs leben
hye auf erden **D**er rich länd
mit der mist pin **D**och mein gott
laß mich dir erparmen **D**u er
forder mich hye in disor zeitt in
genad laß mich mit ersterben in
meine sinder sinder gib meine

leben ain vernun
mit nach dem
vnd mit nach m
vnd vlench mit e
hys gedultigs
durch dem vater
du hast zu long
hye auf erden
mherziger go
ein gepet zu de
hige ait sol man

Ohor mein
allen künig
liger fürst in
erden **D**u lieb
wärziger me
ame sinder
weisen dar in
vnt

4
leben am vernünftigs end Straff
noch nach demer parnherzigkeit
und nit nach mine verdien
und vleuch nit dar in an vernüff
tigs gedultigs andächtiges hertz
Durch dem vätterliche lieb **Dü**
dü hast zu uns arme menschen
hye auf erden du ewiger par
nherziger gott Amen **Aber**
ein gepet zu der heyligen triual
tigkeit sol man sprechen

Oher mein gott ein künig ob
allen künigen und ein gewa
ltiger fürst in hymeln und auf
erden Du lieb habet aller prief
wärtiger menschen hilf mir
arme sinder das ich kom in an
wesen dar in ich erlangen müg
vns zu

Dem gnad vnd ablos aller mein
sünd das ewiger miltzer gott püss
mir genädig vnd vergib mir mein
gros sünd wort vnd werth pöss
gedäch weil vnd zeit dy zuch
layder vbel vzerth hab in demen
heiligen dienst vnd besünder
meine pösen willen / der mich
layder / oft zu sünden pracht
hat. Amen Aber ein güet
gepet so der heyligh trualtig

Sagt
O heyliger gott o starker got
o untödlicher gott er parme
dich durch deine heyligen nom
vber mich dem arme / hat vnd
frist mir mein lebtag auff pess
erung erzais dein vätterliche
lieb an mir vnd thue güet wider

Vbel das ich mit st
ich ewiger paze
schick mein leben
sen vnd nach he
vleisch mit con wo
das ich erkenne
hymelstern vatter
gott das lieb ha
vnd das ich er
aller dem güet
dich erzais
abtrag all mein
so jungent auf
vnd dar in mein
vater o du ewi
trualtigst an
und er wir mein
vnd püss genädig
arme sündler la
sel armuet vnd

5
Vbel das ich mit sterb mit meine sünd
Ich ewiger barmherziger gott
Beschut mein leben nach deine wil
ken und nach heyl mein arme sel
Vleuch mir von waze schant und
das ich erkenn dich gott meine
himelstem vatter und mich selbst
Das¹¹ dich lieb hab für allezeit
und das ich dir dank par werd
aller dem güteit dy du mir genä
digkeith erzaygt hast und für
abtrag all mein sünd der ich laud
vo¹¹ jungent auf vil getan han
und dar in mein leben vnuüglach
vzert O du ewiger gott heilige
kräftigkeit an anfang und an
end er hör mein¹¹ armes gepett
und bist genädig und güteit mir
arme sündler las dir erpazne mei
sel armuet und ellend und kreis

hant Ihum ir zu hilf das mit rech
sterb des ewigen tods durch dem
en heiligen namen von der un
danckbarkeit gen gott ist ein
grosse sünd ein frummer mensch
solt alta gott loben und danck
parhait sein und also sprechen
in besunder h andacht seins herzen
zu gott

O heyliger hymelischer vater
under ewigkeit du pater her
ziger gott Ich lob dich mit ge
neter pegre meines herzen und
danck dir deiner väterlichen
lieb die du mir erzaygt hast Be
sunder das du durch meinen
Willen gesendt hast her ab
in dieser welt aus ewiger lieb
dein angeborn sun Ihesum xpm

und in geben hat
marter und den
tod pater ewig
lass dem vater
unschuldigen
werden an mir
menschen S
gebet sol man
zu lieben he
Ihesu criste
den gottes
erlöser Ich lo
bessen mein
dir deiner lieb
du wacker got
hymel her ab
leuchnam d
men hast d

6
Und in geben hast in groſſe peyn und
marter und daznach in den piltirn
töd auch ewige pazzmherzigkait
laß dem väterliche lieb und den
unſchuldigen töd crift mit verlor
werden an mir arme ſündigen
menschen Das nach geſchriben
gepet ſol man ſprechn zu unſe
r lieb herzn ihesu crifti

O ihesu criste des waren lebent
gen gottes ſun und aller welt
erlöser Ich lob dich mit allen
krefſen meiner ſel und danck
dir demer heyligen zu künſt als
dū water gott thomen iſt vō
hymel her ab in den heiligen
leuthnam Mariae do vō dū geno
men haſt die heilig menſchait

Her zuh dank dir deiner heiligen
Kindheit deiner Herzen tritt die
du ganze hast wie auff erden
des deines strengen leben das
du wie gefurt hast in hunger
und in durst marmiet und in
grosser müe indem allen mich
zemen sinder gesuchet hast
Her zuh dank dir deiner grossen
pein und marter und deines
ellenden todes und des ellenden
plüet vgyessen das du alles du
rth meine willen gelitten hast
Ich mein gott lass das alles
an mir mit vloren werden sich
reib es mir in mein hertz das
zu es alzeit betrucht wie auf
erden in warer reth andacht
amen

Das gepet
zu gott dem

O heyliger ge
reichte von
betrüebten he
und ere dich
dem gottliche
deiner parr
an mir arme
hast manigfo
nädig. Wo p
reicht und
an mir dem g
pist her gef
werd am se
menschen und
manne sin

Das gepet sol man sprechen
zu got dem heyligen geist

O heyliger geist tröster got vatter
leuchte tröste lieb tröster aller
betrübten hertzen Ich lob dich
und ere dich und sag dir dank
dem göttlicher lieb und besunder
deiner parrhertzigkeit die du
an mir arme sinder erzayt
hast manigfaltigleich. Pise ge-
nädig. 4. v. prüm der parrhert-
zigkeit und zayt in für dem lieb
an mir dem guetigheit als du
pise her getan hast Das zeh
werd am frümer angedächtiger
menschen und das zeh mit sterb
maneme sinder Amen

Vin besunders andächtigs ge
pet de menschen nutz an leid

O her Almächtiger got pazm
herziger himelischer
vater las erscheinen in mein

herzen das licht der pazm
herzigkeit und der gerecht

tigkeit das ich dich erkenne
mein got schöpfer und dich

lieb hab für alle geschöpf
und deinen heiligen willen

alzeit verpriehe **Ja** du lieb
haber aller demütiger her

zen gib mir selbst auch erkenne
mein sündigs leben verleihe

mir rew und laß daz über vn
ablas mein sünd verleihe mir

ein heylsame frucht per e peicht

und demon wa
her ihesu crist
sel nach dem
igheit und
sel noturft
und im am
lieb und das
meine himel
und ewigkei
orden dem m
frümmen crist
prim aller
ware götliche
ich mich we
allen meine
und mit
menschen m

Und denen waren from leuthnam
 her ihesu criste geistlich ^{zu} mein
 sel nach deiner grossen pazmher
 bigkeit und nach meiner arme
 sel notturst Das zeh in genad
 und in armigkeit götterlicher
 lieb und das zeh pelenb mit dir
 meine hymelischen vater ymer
 und ewigklich und hie auf
 erden diem in das vdiemen aller
 frümern cristen menschen Ureicher
 prim allergegenad verleiht mir
 Ware göttliche weisheit das
 zeh mich weislich halt in
 allen meine leben mit wazn
 und mit werthen und ander
 menschen mit mir weise auf

arme rechten wech **H**er mein
gott mach mich beüßig vnd rein
vnd diemuetig vnd recht vnd
gib mir göttliche sterck künfft
hatt am angedachtiges hertz in
meine leben **V**erleich mir ware
göttliche lieb vnd ander gab
des heiligen geist vnd in aller
wider wärtigkait am geduldigs
angedachtiges hertz Amen
— **E**m gepet zu unserm hezzen **J**he
su **K**risti **H**er **J**hesu criste almachtiger
Almächtiger gott theil mir mit dein
heyligs gros verdienen das
du warer gott vnd menschl vns
arme sinder nider langst hast
gen deine künfftigen vater

mit dome pue
vnd ellenden
pluet röyße
zu mit duh
genädig sem
vdenen der h
marie der de
gperin vnd für
fre dy duh an
nomen **H**ie
her zu mit
vdenen aller
wollest dem
pazmhertig
mit mir theil
juntfrau me
der petruet

9
mit dem puerwärtigen lieben
und elenden pittern tod und
pluet vergiesen. Her mein gott
zich pit dich du weilest mir
genädig sein. Durch das würdig
Vdienen der hymel künigin
marie der demon auß erwelb
gezein und durch die worden
Ire dy dich an. Egent in irem
nomen. Die herlig kristlichait
Her zich pit dich durch das
Vdienen aller heiligen. Du
weilest dem väterliche lieb und
paznherzigkait genädiglich
mit mir teilen. O du weile
Jungfrau maria du trösterin
der petrüben korthen. Vsuchen

Mich mit meine himelischen
vater o alles himelisch her
sey mir in gedächtnis vor dem
ampligt gottes durch ewer
gros verdienen und ewig
freud die ir habt pey gott
indem ewigen reich und durch
ewer heiliges unschuldigs leben
das h. r. h. r. auf erd gefurt
habt **er** werlt mir hylf und
genad vo gott das mein leben
hailfam werd und mein sel
an dem jungstentag mit euch
frolich erste Amen
Ein andächtigs gepet zu
unserm herren ihesu crist
O her ihesu crist du ewiger

parmhertzig
schöpfer v
geschaffte erl
der ewen ein
lebentigen
armes gepet
is mir arm
durch demen
digen nome
heilige vater
du ~~zu~~
püfsward
ich mich mit
grossen parmh
mit du ewig
auf erden sa
dalena da

10
p̄armhertziger gott aller welt
schöpffer vnd des menschen
geschicks erlöser Du künig
der eren ein sun des waren
lebentigen gottes erhör mei
armes gepet vnd p̄iß genad
ig mir arme sündigen menschen
durch deinen heyligen wir
digen nome vnd durch dein
heylige vatterliche lieb die
du ~~zu mir~~ hast zu allen
p̄iesswärdigen menschen
Dich mit den augen dein
grossen p̄armhertzigkeit da
mit du angesehen hast lye
auf erden sand maria mag
dalena da du ir ~~ir~~ gabst all

Ir sind her mein gott mein sel
ste linder sere pechafft mit ma
nigen grossen sünden der bün
ze hilf das sy erledigt werd
her Bich mich an als du an
gesehen hast sand peter da
er dem verläu-ent hat das
winger gott ich han dem laider
so off verläugent mit meine
sünden das ich mit waiss zükom
en zu genaden mit allem du
welst dich gednädig fleischen
über mich erparrne Bich mich
an mein himelischer parrmlier
ziger vater als du an gesehen
hast Kyrieleyson maderia
dein hebe müeter das sy tran

rig und linder
heiliche reig
andacht-und
das ich pechafft
deinen ellender
sündigs heben
hebet her
geseht hast de
dem freig
sunder hie
gefordert
wärtigs he
mit der minst
der heit
nädig mit
in am wesen
eiff das

11
rig vnd laydig stehend vnder der
heiliche kreuz **S**ib meine herten
andacht vnd meine augen zäher
das ich betracht vnd becheyn
demen ellenden tod vnd mein
sündigs leben **S**ich mich an
heber her **I**hesu crist als du an
gesche hast de schacher an
dem kreuz vnd manige grose
sunder hie auf erde **d**e du
gefordert hast in dem püsch
wärttigs leben **d**er ich layder
mit der minst **p**in laß mich
dir heüt erporme **S**ich ge
nädig mir vnd forder mich
in am wesen **d**az in ich pege
eiff das onstbildig blayde

Das ich laider nach der tauff
mit sünden off vloren han armer
Das sind gepet zu unserm heren
Ihu xpi in dem ersten ist begr
iffen dy zu künst als gott mensch
ist worden sein heylige küntheit
sein schmerz in der komb schm
eyding seiner menschheit dy
erscheynung der heiligen drey
künigen auch als er geopfert ist
worden in der tēpel an der licht
mess tag vn sein ellend in
egypten land mit marie seiner
lieben muetter zu
O her ihesu geist du e
wige weysheit demes
hymelischen vaters du künig
der ehren und der ewig glori
Ich dein armer diener er ma

her ihesu geist
in dem heiligen
ich dich
du abtrag
her mein gott
durch dein
verleib mit
das ich dich
und mit dir

Durch deiner heyligen zu künfft
 als mein gott auß aller lieb
 thomen pist hier ab wo himmel
 in dem heyligen leichnam gra
 zie davon du genommen hast ge
 By heylig menscheit thum zu
 meiner armen sel du mein got
 mit deiner genaden / mit deiner
 hilf mit göttlicher storch und
 mit einer warer erkantniß das
 ich dich erkenne dich lieb hab
 dir abtrag mein sündigs leben
 herr mein gott pist mir genädig
 durch dein heylige kintheit
 verleihe mir ein güeltigs hertz
 das ich dich frölich müg gesen
 und mit dir erste an der jungsten

tag **I**her durch dein schmerzen von
plüet vngiessen / das du gelitten hast
in deiner kintheit in dem umb sch
neydum deiner / heylige menssch
ait **I**ch pit dich du wellest
mir schneiden alles das das dir
am misfallen an mir sey an
leib und an sel **I**ch ewiger gott
erhör mich heüt **u**nd erscheyn
mir liebt in meiner hertzen mit
deinen genaden als du erscheyne
pist den heylige dreyn künige
Weiß mich zu dir **u**nd hilf das
mein hertz begreiff göttliche
lieb **W**are andacht **u**nd reu
und andacht **u**nd layd über
mein sand **I**ch begor almäch
tiger gott als düng opffer

pist

pist worden
du wellest
in meiner
Wohnung
leichen gen
dein hylf
mische mit
und new ge
gott meine
pist dwo ew
ellend / das
liebe müet
Egypten lan
dem ellend
sey an sel
das gepet

Pist worden in dem tempel
du wilst dir machn eine tēpl
in meiner sel und dar inne
Wonung haben mit deme gott
leuten genaden und das mit
dein hylf so mir ley den alle
mesche mit gebankheit der sünd
und new geporen werd in dir
gott meine hymelischen vatter
Hya dñs ewiger gott durch das
ellend / das du und maria dem
liebe müetter gehabt hast in
egypten land behüet mich vor
dem ellend das mir schädlich
sey an sel und an leib amen
Das gepet begreiffst dy gehorsam

Schmerzen in
du gelien hast
dem umsch
lige mens
willest
das das
sey an
ewiger gott
und er
herzen mit
du er
ein
und
göttliche
und ew
lapp über
vor al
opfer

pist

Unsers Herrn semer iungen
sein lere in dem tempel da
maria verloren hett auch sein
heylige tauff als er von sant
johannis getaufft wardt

Herr ihesu criste du höchstes guet
ob allem gutt du schöpfer aller
creatur du bist gehorsam gewesen
durch ioseph und maria deiner
lieben müetter in deiner einhajt
du bist gehorsam gewesen deine
himmelischen vatter bis in den tod
nach mich gehorsam ewiger gott
deiner göttlichen willen denen ge
potten und meiner gewissen das
ich werd ein frummer andächtiger
cristen guetig parrherzig arm
und keüsch und willig zu allen

güeten wer
mein her
den heylige
einheit ver
tempel / da
mutter vlo
men sel dat
und mich sel
rehtigheit
weyßhajt
ich kan lay
sel raimig
im mit je h
tauf die v
den worden

14
güetten wercken **ich** mein gott
mein her **pis** mir genädig durch
dem heylige **ter** **du** dir in deiner
kintheit verpaust hast in dem
tempel / **da** dich maria dein liebe
mutter vloreu hett **du** künst
mein sel das ich dich erkenn
und mich selbs den weg der ge
rechtigkeit und der göttlichen
weyßheit **wa** parrherziger gott
ich han ländere mit behalte mein
sel raimigkeit nach der tauff **ich**
im mir ze hylf durch dein heylige
tauff die von sandt johanne in
dem **worden** empfangen hast

Nach vaimund lautter mein arme
sel das sy getaufft werde in heissen
zäthern und reißend laß meines
herren her pegab sy mit einer von
schulden blayd pestättig in mir
erfentlichen geläuben heilige hof
nig und ain ware göttliche
lieb zu dir gott meine Herrn und
zu meinem nassen Amen inde
gepet wirt bedacht dy festigung
unsers hern an seiner menschheit
dy ansehung des bösen vrents
und sein elends strengs leben
hie in diser zeit

Oher ihesu xpe ewiger gott zu
bedenke dein strengs leben
hie auf erd und pitt dich durch

dem heil
festigung
sich die
vor meine
dies leben
leider peg
gott gleich
mir wider
loß und a
wird als
über wun
tug der m
vrent hie
pist mir ge
nd wess
hast hie

Dem heilige fasten vnd ander
 bestigung deiner heiligen men-
 schait Du wilst mich wider
 vor meine tod / mein püßwer-
 diges leben Das ich aller leip
 leichter pegre absterb Herz mein
 gott **N**icht mir sterk vnd hylf
 mir wider all mein vündt an
 leib vnd an sel Das ich sy über
 vündt als du hie auff erden
 über wündt hast die ansetz-
 ung der menschen vnd der pösen
 vündt **V**ia hymelischer vatter
 pif mir genädig durch dein elle-
 nde **w**esse Das du an dir gehalten
 hast hie auf erde i grosser armüt

über mein arme
 werde in heil
 vnd laß mich
 sy mit armüt
 pefällig in mir
 in heilige hof
 re göttliche
 me her vnd
 Amen **i**nde
 it dy bestigung
 mer menschait
 pösen vündt
 trengs leben
 SSSSS
 vager gott ich
 trengs leben
 it durch durch

In hunger und in düst in fröst
und in hertter müe vns azme
sunder gesuecht hast dich ewiger
gott ewige lieb ewiger milder
reicher gott künig mir zu hylf
und schreib mir das alles in mei
liert Das ich es in recht andacht
und mit danckpärkeit petracht
und als fleyschlich such das
hapt meiner sel als du mein gott
her ihesu criste aus ewiger lieb
getan hast Das gepet be
greyst das letzt abent essen
vnsers hezn und andie werlt
du der hezz vor seine iungern
getan hat ~~WILLSTU~~
O allmächtiger ewiger gott her
ihesu xpe mein sel thum mir zu
hylf mit deine genaden das ich dem

grossen martir
und mittel v
sunder andacht
heit mein g
abent essen
und peger mit
ge habt hast
durch deine
Speis mein sel
genade und
an meine last
mir zu hylf
pebart werde
sacrament
tröst tröst he
als du dem
hast an der

16
grossen martir vnd peim anfang
vnd mittel vnd das endt mit be //
sunder andacht pedentt erhör mich
heütt mein gott durch / dein heiligs
abent essen das du in grosser lieb
vnd pegre mit deine lieben jungen
gehabt hast **P**iso mir genädig
durch deine heilige fronleidenam
Breyß mein sel da mit nach deine
genade vnd nach ir nottürfft vnd
an meine letzten zeitten vnd kün
mir zu hilf / das ich hayskonlich
pebart werde mit deine heyligh
sacrament **I** herz mein gott ewig
tröst tröst heütt mein arme sell
als du dem lieben jungen ge tröst
hast an der heylige **a**nlass nactst

Erzähle dich meiner sel und mach
mich festig in allen meine tugenden
dein hoher gewalt / O du prüm
der barmhertzigkeit und der ewi
gen väterliche lieb wie gar wider
hastu dich genaygt das du war
gott und schöpfer hymel und
der erden du fuch dem jungen
gewastyn hast und mit allem
der aus erwelte sinder auch de
der dich gebn wolt in den tod
verleut mir ain diemüetiges
hertz und mach rein und lauter
mein sel du layder off mit sünden
vornant ist / O mach mich auch
teylhaffig des heyligen wördig
en gepet das du dar nach ver

mußt zu gott
halten für d
und für all
me **Sitz**
du forcht
in dem ölper
sündmüß
in der geyst
O heyliger
zu xpe
ellenden aus
gott mit betri
pust an den
dich demer
heft auf den
der pittern ang
hertyn layden
here mein gott

17
prauch zu gott deme himelfürn
vatter für dem lieben jungen
vnd für all frumcristen menschen
vne. **D**u gepet begreiffst
du forcht vnd angst du cristus
an dem ölperg hat gehabt sein
fandmüß sein plüet vergießen
in der geystung vnd fromung
O heyliger ewiger gott her ih
su xpe ih pedenck deinen
ellenden ausgang als du mein
gott mit betrüebter sel gangen
pist an den ölperg vnd erman
dich deiner grossen forcht du du
hest auf den tod ih erman dich
der bittern angst des jämmerleiden
herten laydes dem lieben jungen
herre mein gott pist mir genädig

Durch das ellend erpiden **l**ond er
zittern deiner heiligen menschen
lond durch das angstlich gepet
das du sprachst zu gott deine
himelische vatter ob es sein wil
war das wo du genome wird
dem grosse peynond marter
und der hert ellend tod **N**och mei
n gott mein schöpffer kün mir
zu hylf **u**nd nym wo mir alles
das das mir sel **u**nd leib angst
lich macht **S**chreib in mein hertz
dy gedächtniß deiner pittern
angst **u**nd marter **u**nd besunder
dy vnnoird **u**nd schmacht in
deiner ellenden fanchniß dy du
durch meine / bitten gelitten hast

Nach ledig me
den panden der
ist sy **H**infür v
fanchniß **S**ib
sel dem gross
pessen das du
der geystung in
und an dem he
dem heyliger
ward **u**nd dem
hertz **V**wunder
ranken sel **u**
aus deiner
hertz das sy
als sy zehand
rauff gewessen

18
Nach leide mein arme sel von
den panden der sünden **N**und beh
iet sy **H**infür vor der ewigen
sündniß **G**ib zu betrachten mein
sel dein gross leyden plüet ver
gessen **D**as du **V**gossen **H**ast in
der geystung in der kronung
Nund an dem heylige kreuz da
dein heyliger leichnam verferdt
ward **N**und dein **K**onsthuldigs
hertz **V**wündet **H**ylf meiner
ranken sel **N**und gib in ertney
aus deinem ~~Sünden~~ **V** bündten
hertzn **D**as sy köm in das **K**reuz
als sy zehand nach der heyligen
tauff gewesen ist **A**men

Indem gepet wirt bedacht dy
schmachheit dy cristo an gelegt
ist worden vnd sein ellender gange
aus der statt da er auf im
trug das kreuz

O heuchel schatz aller tugent
gnaden reiche zier der engel
her mein gott ihesu xpe Ich be-
denck der grossen wisspottung vnd
smach dy dich an gelegt ist borth
von dem fürst der juden vnd
vo pylato besunder vo herodes
vnd von seine dienern der dich
i läster vnd in spott von im schickt
Zu pilato Iya du spiegel an alle
mail du sithest des ewigen liechtes
wie iamerlichen pustu gehandelt

von dem gemayne
da dein heylige
gestoffen vnd
heng mit über m
ist das zeh m
der menschen
hossen vnd
got durch die
des todes dy pi
geselt hat p
ym wo mir dy
v dampf dy
mit sünde v
nich an dem
dem göttliche
als dy freu
sa du auf dir

Von dem gemaynen Volck der yuden
Da dein heyligs antlitz geslagen
gestossen vnd gespien word ver
heng mit über mich wie in diser
zeit das zeh mit word ein spott
der menschen vnd besünder der
pöffen heindt **I** du barmhertiger
gott durch die falschen vrtayl
des todes dy pilatus über dich
gefelt hat pise mir genädig vnd
myin wo mir dy vrtayl der ewign
verdampniß dy zeh layder oft
mit sünde vrschuld hat dich
mit an dem armen diener mit
dem göttliche lieb vnd trost mich
als dy freivolm dy dir nach volgte
Da du auf dir trügst das schwaer

t bedacht dy
sto an gelegt
ellender gange
auf im

er trüget
der engel
xpe Ich pe
pottung vnd
legt ist boren
uden vnd
vo herab
in der dich
on im schick
egel an alle
wigen heil
i gehandelt

kreuz durch den selben ellenden
gantz und durch dy schwar pündt
püt zeh durch dem wätterliche lieb
diu welft ring machen dy pündt
memer sind und mir gnad verlihen
welft Das zeh dir nach wolg de
men wortten deme werthen und
auf mich nem ~~ist~~ mein kreuz das
ist mein pueßwärdigs leben lue
in dyser zeitt Amen In dem ge
pet wirt begriffen dy peim und
marter dy cristus gelitten hat
an dem kreuz sem ellender
töd sem ellender düst sem laute
geschray und sem heilige grebniß
O heyliger barmhertiger gott
in der ewigkait her mein
gott Ihesu xpe ewiger gott wie

Der willkliche
geben in den t
willen Ich er
wäterleuthe
das kreuz hat
welft dich erpa
armen diener
peim dy du an
kreuz gelitten
den ellenden
mein düstige
herziger gott
verloren wer
pitters leyden
achten besin
geschray Das

20
Bar Willkür hast Du dich
geben in den tod durch armen
willen Ich erman dich, deiner
Väter leute, lieb die dich an
das creuz hat genagelt Du
wilt dich erparme über deine
armen diener durch dein grosse
pein Ay du an dem heiligen
creuz gelitten hast und durch
den ellenden dinst kün zu hilf
mein dürstigen sel Iya par m ||
herziger gott laß an mir nit
verloren werden, dein grosses
pitters leyden gib mir es zu be-
trachten besunder dem, lauttes
geschrey Das du aus grossen

Pittern wettagen vns angst des
todes heft zu gott deine himelisch
then vatter und durch das heilige
layd Maria pise mir genädiger
meiner ellende sel und erledig
sy aus aller nott fürcht und angst
Ich mein gott durch dy zeit
als du gestorben bist und dein
heyliges hertz ge offnet pise ge
nädig und gib ertheil meiner
armen sel aus deine o wunden
hertzen und nach dir ain grob
niß in meiner sel und lieb wa
nig dar in und treyb dar aus
alles das das dir ain misualen
ist durch dein heylige pegrebnis

heyliger Krieger
arme sunden
den das alles
die petrus in
an dacht meine
leiden dem ell
teyl mir mit der
leiden und o
und alle meiste
heiligen vatter mi
glaube o giesen
das gepet he
unsern hern
auffat dy zu
geyß und das
versprecher
himelischen

O heyliger Ihesu xpe Ich bin dy
 arme sunderin durch der welt
 ley, das alles geschehen ist Lieb
 zu peccathen in rechter lieb und
 an dacht meiner sel dem grossen
 leyden dem ellenden sterben
 taylor mit dem grossen heiligen
 leyden und O diene das du mir
 und alle meiste gen deine hyl
 ischen vatter mit deine tod und
 pluet O giesen O dient hast come
 Das gepet begreift dy verstend
 unsers hern von sein heilige
 auffart dy zu kunft des heiligen
 geysts und das er unser treuer
 versprecher ist vor gott seine
 hymelischen vatter

O Bewaltiger schepffer hymels
vnd der erden v du kunig der
tren vnd d^e glori her ihu xpe
starker leo vo iuda dem lobli
che vorstend pedent zeh vnd
erman dein milte parr hertzig
thayt du wilst mir erscheynen
als Maria magdalena das zeh
erster von meine sunden in an
puess wärtigb leben vnd ande
jungsten tag soleich erster mit
den aufer woltte her mein gott
durch dein heilige auffahrt
er heb mein hertz zu dir vnd
tue über mich deine heyligh seyn
das zeh leb i deine frid vnd sende
mir de heylige geyst der mich

weiss den rechten
salzthayt
salz mein sel
gedächtnis
tiger verspre
hymelischen
in mein sind
an meine leb
wige lieb da
nen sunden
mein hertz m
vnd mein sel
nach deiner pa
deiner vnuigen
mft als du er
almachtig

Weis den rechte wey zu der ewigh
 salz kayt **V**a. Du aller Höchster
 schatz mein sel trost **I**hu xpe pise
 in gedächting **p**ise mein par in her
 tziger verspreche **g**en gott deme
 hymelischen vatter **v**nd leg mir
 in mein sind pise mein gültig rüht
 an meine lebste zeyten halt für
 ewige lieb das ich mit sterb in mei
 nen sunden **I**ch enphilech dir mein
 mein hertz mit allen krefft
vnd mein sel kün mir zu hylf
 nach deiner par in herzigkeit nach
 deiner vniügen **i**nach meiner nott
 wisse als du ewiger gott **I**hu xpe
 almighty **v**nd vniügen pise ame

Ein gült gepet von vnser lieb
en frauen Marie

Ouerde Jungfraw maria o du
hymel künigin du zier aller
engel erparr dich vber deine
arme sinder Ich han laider off
gesündt wider gott meine hern
wissenlich sond wider das heil
meiner sel Nün pistu genant
an Süenerin des zorns gottes
und an widerpringerin der
armen sinder halt für edle
Jungfraw maria das ich mit
sterb in meine sündn Durch
dich ist alles menschelecht ge
schlecht erlost wo de ewigen
töd durch dich ist vns armen

Sinder auff
der hymel
maria du m
zu mir deine
herzigkeit
armes gepet
ich vor dem
hern und le
sind halt für
maria und
in dy genad g
word vmb all
laider wo iunge
getan o wir
ich fluch zu
gnad und hy
sel bya die

Sündern auff getan dy porten
 der hymel des zarte jungfraw
 maria du müetter gottes her
 zo mir deine augen der parrn
 herzigkajt und er hör mein
 armes gepet **P**ist mein in gedäch
 tzig vor dem anplätz unser
 hern und leg mir hin mein
 sünd / halt für **edle** jungfraw
 maria und hilf das ich kön
 in dy genad gottes und süent
 werd umb all mein sünd der ich
 layder **u**o iugent auf **u**il hab
 getan **O** würdige jungfraw
 ich fluch zu dir und peger
 gnad und hilf meiner arme
 sel tya **du** **u** hochgelobte

Imbfraro Maria du kläre
schöne morgen röt dy uns prach-
tat dy ewig sunn Du bist
schön als der man ausser welt
als dy sunn Bedenck an mich
in den ewigen freuden da du
bist schauen das wesen der
heyligen trinität und con-
templiren dy menscheit erlste
laß mir da dir enpholche sein
durch dy wird und der eren
dy dich an legend ist die heilig
crystenheit Bedenck das dich
dir enpholche pin worden in der
person sandt johannis und auch
erwelt bist worde zu einer
muetter gottes durch der su-

nder wollen
der mynt
gellagt
madn hilf
das er pege
ein wacke re
am konig
hertz ablas de
dison lebn d
das gepet ist
guldin Aue
Pis gegrißt
der heilige
muetter ihu x
des heyligen
der engel du
von den prop

undor **W**ollen der zeh layder mit
 der mynst **p**ist pin **G**ott sey es
 geklagt **H**ylf muetter aller ge
 nadn **H**ylf deine **a**zme diener
 Das er pegreiff dy hult gottes
 ain ware rechte **e**r kammis
 ain **V**oniffig **a**ngedachtig
 hertz ablas der sund und nach
 disem lebn das ewig lebn **a**me
 Das gepet ist genant das
 guldin **A**ue maria **W**
Piso gegrust maria ein diener
 der heyligen trualtigkeit ein
 muetter ihu xpi ein gespons
 des heyligen **g**eistes ain swest
 der engel du pist ons **v**ersproch
 von den prophete **D**u kunigin

Der patriarchen ain maisterin
der zehelpottin ain leserin der
der ewangeliste ain trosterin
der martirer ain genaden reicher
prin der pechtiger ain kron
und zier der ymulation ain
und ein beschirmerin und auff
halterin aller der dy ir hoffnung
in dich setzen du glori du yheru
salem ein freud in ysrachel ein
luceren hymels und der erden
ein wol gezeir per von vnser

Maria du gewaltige künigin
der hymel dy heylige
kayserin der engel die wunder
pringerin der sinder du auff
halterin göttliche zorn zu der

Wierthen die amen dy nelt trost habn
lye Caiiff erdn den pisen hilf und
gnad o edle maria muetter gottes
In dir hat getrost dy heylig gottheit
o die wir dige junkfraw du por
ten der hymel du klausey des
paradyß du lieb und pegir aller
andachtigen hertzn er hoerrich
und mein gepett mein ruffen mein
schreyen zu dir in disem jamertayl
Erwinb mir genad vo deme kind
dy zeh v loen han vo sind wegen
wan du gewaltig pift vor dem
anplick gottes dich hat gott er
höcht vber alle eatz dich kan
nyemant ver loben dir ist
nichts zu gleichen in allen geset
öpffen du treibst aus de mēschen

poß gedenc. vnd gibst güet
vstantniß als der amant
Dü machst den menschen
starck vnd sicher wider dy
anfettung des poß vrents
als der adamant. Dü bist me
rent dy tugent als der calci
don. dü gibst ewighait als der
crisolitus vnd bist vo dem
menschen treiben traurigheit
vnd das gemüet frölich machen
als der granat. Dü gibst sterck
den auge vnd machst güetig
vnd dyemüetig den menschen
Dü vtreibst poß gedenc
vnd machst güet gesicht vnd
sterckst dy gedocht niß vnd

pist lieben
der smaragd
jungfrau m
tugent hat
dü hast sy
ich fleuch
frucht
ellend vnd
die forcht d
vrent das
indem tron
welten
gefrüßt den
hast niem
ich dich mi
du wolt m

26
pist lieben habe **D**u künst als
der smaragd **U** du würdige
unbefruchtete maria gott kainerde
tügent hat an dir **V**gessen
du hast sy überflüssig
Ich fleuch zu dir in meiner
krankheit **I**ch klag dir mein
ellend und mein armuet und
die forcht des strengs gerichtes
Went das mit mein sel kom
in dem throne mit den aufer
welten **X**wer hat dich je an
gekrüfft dem du mit geholfen
hast niemant **D**ar umb pit
Ich dich mit ganzer hoffnung
Du wolt mit sey sten an meine

letzten zeitte das men sel mit fürcht
dy star der poffen wemt erworb
mit ablas meiner sünde vnd huld
vnd genadit gen deme sünden
ich oft lader pelaydrigt han mit
sünden vnd mit hochfertigen
gemuet Auch mit lyf in meine
leben weysheit ~~läutet~~
läutet kan an sel vnd an leib vne
ein gütz gepet von sant yoha
nnis dem ewangelisten

Iohannes du hymelischer
adler du pesunder freunt
gottes du auferwelter junger
trist du vndiger ewangelist
du besthaerter hymelischer hant

inlichait pe
brunlichait
gel der hant
deme lyf
jengott
an sacht an d
da er dich e
muetter die
erworb mit
behuet mich
du ein hant
gewessen wa
lyf das m
heilig gelai
am stärke
lieb gen ge

27
in loben pesunder der heiligen
trinalitait, aus leger **A**uspi
egel der heilich kün zu mir mit
demer hilf pise mein versprecher
gen gott **D**ich mich an als **D**ich xpo
an sach an dem heiligen creuz
da er **d**ich empfalich sein lieben
muetter durch dem **h**eilig lebn
erworb mit **s**ain lautter **h**erk
behüet mich vor allem **w**el als
du ein getreuer huetter bist
ge wessen maria der muetter gottes
hilf **d**as in mir bestait **w**er **d**er
heilig gelaub pist **an** mein end
ain starke hoffnung **v**erlitte gange
lieb gen gott **u**nd **m**eine magen

Stee mir pey an meine leysten
zeytte das mein end vernüftig
werd und mein sel mit ansehens
den anplick der pössen veint
Ame O heyliger her sant
Johanns der kantzler cristi
du trewer versorger und phle
ger unser lieben frawen ver
sorg mir leib und sel mach
mich willig zu gütten wercken
und hilf das mein selikom
zu dir in das ewig lebe Ame
Ein güet gepett von sant maria
magdalena 2c
Maria magdalena du lieb hab
ich in cristi du spiegel der
parrhertzigkeit gottes du hast

Stehen die
wüthig leb
sen freuden
gottes du
sündiger m
mag hilf
das ich zu
man dich de
da du verg
sind hilf d
beslag men
loren zeit d
gottes Ich er
verhullicher
vnder dem
und danach

Arfend die engel mit dem puf
 wärtig leben ^{mit} du pift in in gro
 ſen freuden vor dem anplu
 gottes Du waift wol wie ein
 ſündiger menſch genad er werben
 mag **H**ylf mir **Idleio** **fraro**
 das ich zu genade kom **Ich** er
 man dich demer haſſen zäher
 da dir vergeben **werde** in dem
 ſund **H**ylf das ich mit waynen
 beklag mein ſund **und** mein
 lozen zeitt **und** begreif **dy** huld
 gottes **Ich** erman dich demer
 hertzenlicher klag **dy** du heuſt
 vnder dem heyligen **kreuz**
 und darnach **pey** der grednuſe

Cristi hilf hochverdrige frau
das an mir mit vlorin vberd per
unschuldig tod xpi Ich erman
dich demer grossen klag die du
gelabt hast an dem heiligen
ostertag / da du vlorin hest den
leutman cristi hilf mir edle
maria magdalena Das ich
suech das hail meiner sel mit
solichem fleys als du getan hast
und das ich mit dir besitz das
ewig leben Amen **Ein ge**
bet von allen geläubigen selen
O heylige trüaligkeit du
einigk wessen ewiger gott
erparn dich vber all geläubig

Sel vlorin
es in erliche
klarheit von
se dem di
haben eine
geläubigen
Seyt gege
sel habe
xpi und der
mit seme
erparn sich
ung ewig le
zu der geme
ligen und b
hie begrabi
gott parnher
Ihmen
allen geläub

23
Sel vleisch in ~~un~~ ~~vve~~ und saligkeit
las in erstem das licht der ewig
klarheit und mach ringer in gro
se peim d' sy mit sunden schult
haben amen **Aber von allen
gelaubigen selen**

Dyt gegrüß all erkend gelaubig
sel. Habt vve indem frid ihu
xpi und der euch erledigt hat
mit seme lesporluchen plüet der
er parrn sich über euch und mach
ring eror leyde und nem euch
zu der gemeinschaft aller hey
ligen und besunder der leichnā
hye begraben sind den vleisch
gott parrnherzucht ayt mit seme
frid amen **Aber ein gepet von
allen gelaubigen selen**

O heyliger gott **o** starker gott
vnd duldlicher gott erparr
dich vber all geläubig selen
durch dem heyligen namen
verleithrue vnd ablas den selen
dy ein ganz trawet lyte auf
erd gehabt haben zu dir mit
samt ir guettät | hezz almächtiger
gott pise in gedach genädig
vnd empfach sy zu dir in dem
reuch als du lyte genädigklich
auf genome hast maria mag
dalena sant petter vnd den
schacher an dem kreutz vnd wil
an der gross sinder vnd sünde
vnn **ich** ewige parrherzigkeit
vnn vo in ir grosses leyden er
lest dy heylighe peim mit

Dem rosen
vnn sy vnn
gepeynigt
Aber
sellen
vnn reuch
O heyliger
igen selen
dy du hast
sinder men
vater vnd m
me freunt
vnn verlei
allen den sel
st geschehe
vnn vnd de
vnn hymmeli
vnn dem ent

Dem rosewarben plüect dar
In sy vämerlich doud mäterlich
gepeynigt werden

o Aber von allen geläubigen
sellen

O Her reicher prüm d' parmer
Eigkayt teil mit alle geläubigen
selen dem väterliche lieb
dy du hast In deme genaden be
sunder mein vorforden selen
vatter vnd muetter vnd allen me

me freuntte gib In dy ewig ruc
Her werleuch parmerhertigkayt
allen den sellen da wo mit guet
ist geschehen den zeh d' vsproum
han vnd der guet zeh newes
Her hymelischer vatter schick
In deme engel der sy trost vnd

für zu dir in das ewig leben
Kirieleison xps Kirieleison Vat'vns

Almechtigster gott erpa-
rm dich über all die ellend
geläubigst seelen die hie auf
erdn niemant habnt und kay-
nen trost in irem leydn noch
kaynerlay gedinge den allain
das sy nach deme göttliche an-
plick gepild sein der gantzlich
vergessen ist von den menschen
hie auf erd und verlassen sind
vo iren freunden / her beschirm
dein geschepp und rath in
dem hend und fuer sy zu der
ewigen freud durch deme
heylige nome Amen

Es spricht sa-
solliche tren-
dieser zeit zu
geläubige se-
auch gehofft
reint des
sy in dem se-
werden. die
lob hat ge-
lob hat ge-
mit dem fette
gut. Per-
zu der h-
wille köme
mit ir weis-
ich bin als
mein sym fin-
nem hertz

Es sprucht sant Gregori mit
 soliche trewen als wir hiein
 diser zeitt zu hylf komen den
 geläubige selen ~~in~~ wirt uns
 auch geholffen ~~was~~ sy sind
 freint des almächtigen gottes
 dy in dem segger vor gepreymt
 werden dy got vo an fanck
 lieb hat gehabt vn ewigklich
 lieb hat ~~ame~~ Das ist dy
 güttem fetten ~~am~~
Sant Bernhart sprucht wer
 zu der höchsten weysshait
 wolle come der fliet dywelt
 mit ir weysshait als peseladen
 Ich pin als weyß als weyß
 mein sym sind als frid sam ist
 mein hertz als fridsam mein

herz ist als lauter ist mein gewi
sen als lauter mein gewissen ist
als wol er kem ich gott als vil ich
gott er kem als wil hab ich gott
lieb und halt sein gepott und
halt und folig seiner lere als
vil ich halt sein gepott als wil
huet ich mich vor sunden als vil
ich mich vor sunden huet als
vil bekem ich mich selber als
vil vor sunden ich mich selber
als vil ich mich selber vor sich
mich als wenig beklag ich
mein presten als wenig ich
beklag mein presten als wenig
peger ich guettes und weltli
cher ere als wenig ich beger

Weder gutt ne
geduldig a
im als vil
der mir vbel
dem mit vbe
wel tuet als
ichig als wi
pin als vil
geistes als
all ala wil z
als vil wil
als vil ich
gott das az
das sullen
ich der le
wollt dm
in menschen
lautern leb

Woeder gütz noch eretls wil pin
 gedultig als wil zch geduldig
 pin als wil thue zch mit vbel
 Der mir vbel tuet als wil zch
 dem mit vbel thuen Der mir
 vbel tuet als wil pin zch diem
 iedig als wil zch dyemütig
 pin als wil pin zch arme des
 geistes als vil peger zch ober
 all als wil zch mit vber all
 als wil wil zch was gott will
 als vil zch will all vil will
 gott Das azmer sinder will
 Das sullen dy geistliche meken

Nach der ler sant Bernhartz sind
 zwelff ding dy den geistlich
 en menschen irren in einem
 lautern leben Der ersthad

Sy sich vil zu bekümmert mit
aus wenige dinge als nach for
suchen **w**eltlichen sachen der sich
gänzlich ab gesterben salten
sem darumb verliesen sy di inwen
dig gnad gottes **D**er ander schad
ist sy haben mit pegir zu andacht
gen dingen besunder in **h**ertz ist
bekümmert mit vnd mit andern solich
dingen als ob sy weltlich sind
Dar umb müessen sy mangelt gött
licher pegir **D**er drit sind gotz
eytel darumb peleib in gott vner
kant **D**er viert schad ist sy ha
ben weltliche lieb gen dem me
nschen vnd welle doch schon
sein in ir geawessen gen got
Dar umb müessen sy mangel

der lieb go
sy haben t
vnd sprech
mit sünd
am auf h
ame ander
vnd sy we
licher vnd t
sy sind we
das kumpt a
lieb der me
gotz in leben
it sy haben a
an in selber
werden vnd
acht sy sind l
darumb ver
nicht der v

der lieb gottes **D**er fünfft
 sy haben tröst in eätzen
 vnd spreche es schad der sal
 mit sündler es müef **D**as hertz
 ain auf haltung habn ab
 aine andern menschen **D**az
 vmb sy reth pe leiben an gott
 licher vnd tröst **D**er setze ist
 sy sind weder kalt noch warm
 Das kumpt aus **v**ngeornder
 lieb **d**er mēschyn dazimb ist
 gott ir leben vnnir **D**er sybnt
 ist sy haben ain wolgefallen
 an in selber dazimb sy uallen
 werdent vnd gestayden vō gott
Nicht sy sind lautter rhyger wort
 dazimb verliessen sy gottliche
 zucht **D**er nernd schad ist sy

immerent mit
 e als nach for
 sachen der sich
 herben saltē
 sy si in mē
 der andē schad
 sy zu andacht
 der ir hertz ist
 mit andē selbē
 welchē sind
 sy magt gott
 r drit sind gott
 ib in gott vner
 schad ist sy ha
 gen dem me
 doch schon
 in gen gott
 sy mangel

Haben geistliche hoffsart im
selber da wer lassen sy den grünt
der waren dyemüetigkeit. Der
zehent schad dy erkenne ander
menschen prehen und oben sy
für pass darumb peleibe in der
in vnpetant. Der hündelst ist ir
gewissen ist conlatiter daz vmb
müessen sy mangln göttliche ein
sprechn. Der zbelst schad ist dy
sind ungeordnet in irem wördn
und wercken darumb wirt ir
hertz mangfeltigleich gemacht
und hert an götlichen Dingen
Im frummer kristen mensch solt
sein leben also schreiben hie in
dise zeit das er in rechter war
hait mocht sprechn dise wort
gen der falschen welt petrogen
und verlogen welt. **SSSS**

Da falsche
dem per
zu hab ges
verschwinden
ein schlag in
der genädig
fremd. Dy do
für war in d
zu les dem
von dem vnt
mensche dy d
wilt man
spricht in d
vor irem tod
sind gen got
haysamlich st
gottes das la
wan zu de
in durtyn

Ara falsche welt was ist dein freud
 dein zer und alle künzweyl dy
 zu hab geseyn pey dir es ist alles
 vñwunden und vergangen als
 ein schlag in ein wasser. Gott sey
 dir genädig und werke dir dem
 freud dy doch mit lang ist ich het
 für war in dir mit vñstandn mir
 zu letz dem vñtrew dem falschen
 lon dem vñstättigkeit wan dy
 mensche dy dir diene sind der
 wirt maniger petrogen Pro
 vñspruchst in langem leben und
 vor dem tod ein abtragen ir
 sündt gen gott dem heren und
 hayßamluch sterben in den genaden
 gottes das lauter falsch ist
 Wan zu der vil kan er kan
 in künzweyl dy also aufge

redt sind worden von dir dy ellenden
tod haben genome und mit klainer
andacht und ernst gestorben sind
und dy yezündt gantzlich vergessen
ist vo allen iren freunden und lieb
habern als ob sy nye mensche wärd
worde und ir gütt dazumb sy off
das hant ir sel versampt haben
das ee ist worden iren feinde dan
iren freunden dazumb hab vrlaub
aus irem hertzen Ich hab mine
dienst anderswo ersprochen das
ich gott dem almächtige der mir
geben hat leib und sel der mir
auch geben Ich will für mein di
est sich selbs zu lon mit sampt
dem ewigen lebe amen
Sprichst du lieb habes diser welt

Ich mag mich
und in amen
sant augustin
sein notturst
in kloster
wissen dazum
hat sich ph
sind in
dy gepott go
deme dazum
gott vndest
mit lang daz
zu der paten
mit einer
den lebe ha
der welt d

Ich mag mich mit der welt abtue
 und in amenorden gen **antwurt**
 sant augustin und spricht es ist
 kein notturst das all mensche
 in kloster faren **peyt** in dem
 wessen dazem dith got gefordert
 hat **tond** phuech das vor sant
 sünden **hise** alzeit **willig**
 dy gepott gottes **ze** halten nach
 deine **vnügen** **tond** wann du
irg vndest in sünden so häre
 mit lang dazime besunder fleucht
zu der **patronhergikeit** gottes
 mit emer **waan** **peyt** so mag
 dem **lebel** **haylsam** **werdn** in
 der welt **demer** sel tuest **pro**

Des mit so fürcht **ich** du ver-
faren dy wol getriben strasse
zu der ewigen verdampnis
Danon unser her redt in dem
ewageli Das matheus schreibt
Der weg ist weidit und wol
getriben sprucht der herwan
ir sind wil dy durch ingend
und faren zu der ewige v dāp
niß Wer dy sind dy benent
sprucht sand pauls in einer epistel
und sant iohannis in dem puerth
apokalipsis Das sind dy mit
einer todsund oder mer pehafft
sind und dy rechte lieb mit haben
zu gott und zu ire magste dy hie

ich edel
gottes und
großen flei
einen guet
leben in lei
bringen und
sparen zu g
ich mit ver
hand mit ein
pauls v alle
ander mens
wellen und
vnder ir vni
und dy hen
haben an ne
und dazimb
wellen tüer

Auf erden nicht suchet sy die
 gottes und das hait ir sel mit
 grossen fleiss. Dan das ergan
 bleich guet sy allzeit geren
 leben in leiplichen luste mit offe
 bringen vnleisch sy ir pferzung
 spazent zu gott pise an ir end vn
 sus mit versuenen mit gott zu
 hand mit einer waze peicht als
 pat sy valle in tod sind und vil
 ander mensche sy gott mit erken
 wellen und taglich streyden
 wider ir vniust und gewissen
 und sy iren nachsten pelandigt
 haben an ire eren oder an gutt
 und dazumb mit ain genügen
 wellen tuen und den das heu

lyg gott wort mit schmecken
wil **W**em sy das hören besu
der dy den andern menschen
zu vor sprechen stend an dem
Vinstentag sy sind geystlich oder
weltlich **u**nd all person inden
kloster **I**dy mit halten irn orden
mit irem gelub wer dy sind den
ist nott pcy zeit **d**as sy anrufen
dy barmhertzigkeit gottes **u**
das sy sterben. **I**hn nach ist dy
hylf **k**lain **u**nd **d**as gerecht
streng **u**nd ernstlich **A**ugustin
spricht **W**elcher mensch ain
verdrissen hab **i**n de dienst gots
der sol das wissen das pcy **i**n

ut ist dy gnad des heylige geistes
wan wo der heylig geist ist mit
seinen genaden der vbet den me
schen je lenger je **fe** fester zu
guten werthen **Balamon** der
mochting künig spricht **als** lang
er harret inden genaden gotts
und dy gepott vnsero hern
helt **als** lang het er geluck
hayl frid **und** alle saligkayt
Du er aber der gepott gotts
wimer achtatt **und** sich beku
mern **kaet** mit ungeorniter
lieb der fraiven **Da** ward von
im genome dy genad gotts **und**
geluck **und** hayll **und** ward
zu einem torn **und** unselig

In leib und an sel und sein reich
wart ertrent und erstört

Sant augustin spricht

Augustin spricht also zue ame
graffen für alle dy du hast
in dem harnisch pils pleyssig sy zu
be hütete **wan** du müst für sy an
wirthen an dem jüngsten tag

Sant johannes

Sant johannes mit dem gülden
münd spricht ob spitz
am farn auff machet den man
zu gefallen **und** zu ir zeucht
dy augen der mensche in lust so
müß sy leyden heylighe pein ob
sünst kein sünd geschicht **wan**
sy hat gift perayt **und** hab halt

Niemant
Sant
Augustin
ist hq
hengt er n
und püerli
sem ganz
st kein f
versteht di
pist mit n
Sant
Augustin
hant kein
wege **So**
das mein
mag sein
das mayb

Niemand vergift mit willen

Sant Augustin

Augustinus spricht gott

ist also güet und gerecht ver
hengt er mit rober uns trübsal
und püerfayt so vergessen von
sein gang. Für pass spricht er **is**
ist kaysn freunt gottes an trübsal
verstest du dich an trübsal so
pistü mit inden gefalle gottes

Sant Anselm

Anselmus spricht o lieber gott

Ich wäys wol das ich ver
dient han pen von meiner sünd
wege. So verstee ich auch wol
das mein gütalt nit ain genüegn
mag sein. Vmb mem missetat. Aber
das wäys ich wol und pin des

gewis das dem paterhergikeit
über trifft all mein sünd dar
umb wil ich mich vnerschroden
luzer kern zu dir meine gott
wan du göttlicher natur güetig
pist und kaynerlay stym lieber
horest ~~me~~ ~~de~~ wan des püeswar
ttige mensche der mit fleiß zu gott
ruffend ist **Sant Augustin**

Augustin sprucht alle wasser auf
erd mügen mit erlesche am fünften
in der hell über am zächer von
verwigen / herten erlescht dy ga
nzen pem der hell **Gregorius**

Sant Gregorius sprucht Durch dy
pües hebt der meiste an zu
wolgefalle gott und als vil gott
am misfallen ist gewesen dy

den nutz vnd g dy gnad empfacht
 der priester vnd all menschen dy
 mit fleiß hörent dy mess zif

O der erst nutz ist das dy sel geist
 leug gespeist wirt / dy wer
 stant nüss des menschen wirt er
 leucht das gemüet wirt erfreut
 gelust der sünden werden gemi
 ndert / Der geist des menschen
 wirt er höhet / Der tod cristi wirt

Lgedacht vnd sein grosse lieb
 kristus wirt ~~ein~~ ons ein opfer
 von seine himelichen vatter vnd
 in vleicher gelaiuen wirt ge
 lif

Ist dy wunder der sünd
 den geheyligt lässlich sünd
 an den vergeben / Der mensch
 sag n den vergeben / Der mensch
 sündet gesterbt wider all anse

patenherig
 dem sind das
 vnerschroch
 mende gott
 natur quelt
 dy stym liebt
 in des püpfen
 mit fleiß zu got
 Augustin
 alle wasser auf
 löst am fünd
 am haiser von
 erlöset dy ga
 Gregorius
 bracht dinst dy
 mess an in
 vnd als vil got
 gemessen dy

gewis das dem paterhergüt
über trifft alle mein sünd dar
umb wil ich mich vnerschroden
luzer kern zu dir meine gott
wan du göttlicher natur güetig
pist und kaynertay stym lieber
horest ~~was~~ **was** du kam des püeswar
ttige mensche der mit fleiss zu gott
ruffend ist **Sant Augustin**

Augustin sprucht alle wasser auf
erd mügen mit erlesche am fin
in der hell über am zächer vo
rewigen lertzen erlescht **Gregori**

Sant Gregori sprucht Du auf
pües hebt der meiss an dein
wolgefalle gott und als **igund**
am mysuallen ist gewessen **wort**

den nütz vnt
der priester
mit fleiss
Ob erst mit
den geist
santmüß
das g
leucht
gelist
wert
mit er
geist
vnt
von
sime
h
in
licher
ge
richt
pü
werden
gely
werden
der
mit
geste

den nutz und g dy gnad empfacht
 der priester und all menschen dy
 mit fleiß hört dy mess zif
O Er erst nutz ist das dy sel geist
 leib gespeist wirt / dy wer
 stant nüss des menschen wirt er
 leuchtet Das gemüet wirt erfreut
 gelüft der sünden werden gemi
 ndert / Der geist des menschen
 wirt er erhöht Der tod cristi wirt
 gedacht und sein grosse lieb
 cristi wirt ~~in~~ ons ein opfer
 ten seine himlichen vatter und
 tristlicher gelaiiben wirt ge
 ziert / dy wunder der sünd
 werden geheylt lässlich sünd
 werden vergeben Der mensch
 wirt gesterbt wider all anse

thung **W**ird wort gelaiutert
vo allen poffen gedaducten gütte
wertk **W**erden **W**ander geben **E**s
Wirt auch **D**er mensch **W**as ge
scheydt zu gütten wertken **D**y
seime meschen **W**erdnt noch se
mer **W**nd **D**y beschwaarten in
trübsal **W**erdnt getrost **D**er
mensch **W**irt getriben zu gütten
wertken **E**s **W**irt zu geselt de
engelen **I**n **W**irt geselt mer
Dy tugent **W**nd **E**rkent enpfacht
en **D**y ewig glorij in de **W**irt
Dy nach geschriben wertken
Nement ab lastlich sindt
Das ersten als oft der mensch in
reio seins herben **S**eroffs **S**öber
all sein sind **I**tem als oft erpringt
ain güet **W**erk in göttlicher lied

in selber
in der wei
den **B**ischof
in das hert
gibt **W**nd
vns sein sim
menschen **W**erg
sein schuld d
den **A**lmüssen
menschen **D**in
in **W**indig
den **L**eu
den **P**ater
acht **I**tem **V**
werch **D**y der
in göttlicher
lied **W**er ha
seine **W**el
das mercken

In im selber oder an seine nachbar
 In der weisprunn der segn von
 dem Bischoff **dy** offen perst In
 an das hertz klopfen in dyemuet
 igtayt und layd seines hertzen
 vomb sein sind In als oft der
 mensche vergibt seinem nachbar
 sein schuld durch gottes willen
 In Almüssen geben ~~—~~ arme
 menschen durch gottes willen
 In würdighelichen enphachen
 den leichnam cristi In wer
 den pater noster spricht mit an
 dacht In vaken vil and^e guette
 werth **dy** der mensche werprun
 in göttlicher und priederlicher
 lieb Wer haysamlich petten
 seine wol seiner sel der sol
 das merken mit fleys **~**

Er sol sprechen ganze wortt er
sol aufmercken sein mit dem
hertzen Ir sol haben ein pegirliches
hertz zu gott Ir sol sich erberlich
halten mit seine leib und sol an
sehen weil und zeit **Sant augu-
stin**

Augustin spricht wellher meist
ein verdrissen hat in dem
dienst gotts der sol das wissen
das per in mit ist dy genad des
heyligen geysts **Joan** wol der
heilig geyst ist mit seine genaden
der libet den mensche ye lenger
ye mer zu guetn werthen
Diz gepet begreift dy freind
marie dy sy **hye** auf erd gehalten
Maria du rayne **punctfrax** Ich hat
ich erman dich demet grossen
freind da gott der hymelisch vater

zu dir sant den engel sant gabriel
 der dir verkündet das du solt
 werden ain muett^e gotts von der
 sinder wegen durch dy selb^e ein
 dige potschaft durch dy zu künfft
 ihesu cristi und durch dein gross
 wolgeuallen und andacht und
 freud dy du gehabt hast peger
 zu das gott der her zu mit sende
 wolt sein gnad und hylf und
 parmherzigkait das zu werd
 ein frummer mensch O du suess
 lund^e maria Ich erman
 dich der freud dy du darnach
 hest p^e dem liebe müenen
 sant elspette da sy dich empfing
 mit grossen freuden und du ir
 kuntest wie der engel mit dir liet

geredt und was got mit dir ge
woorcht het. Ichum zu mir deiner
hülff durch deine dyemuetige
woert erbirb mit ~~pey an meinen~~
mit ain dyemuetigs hertz und stee
mit pey an meinen. Letzten zeitten
seytt dir enpholchen pin woerdn
wonder dem heylighen treutz von
got dem. Herrn in der person
sant Johannis Evamen. An dem
weytmacht tag ein guet gepet
von unser lieben frauen zef
Ermann dich du hymel kunigyn
maria der freud dy du an der
heylige crist nacht gehabt hast
das aus dir geporn word an allen
schmertzen. dem angeporn sein ihu
xpi. in hoehere andacht du in an
petest als war got und mensch
durch sein. heylige kintshait durch

Du freud und lob gesant der engel
 ple für mich Das in mir geporn
 werd dem angeporn kind ihesus
 und mit seiner gnad mein arme
 sel ram und lautter mach und
 reio geporn als sy gewesen ist nach
 nach der heyligen tauiff Amen

Ich erman dich maria gades
 muetter der freud Du hast ge
 habt an dem heyligen obristen da
 crist ihesus erschaen den heilige
 dreyn kungen und du mit im ge
 ret warst und gelobt mit gold
 weyrach und mit myrren Durch das
 selbig wurdig opffer und dein
 grosse freud er wird meine herten
 ware göttliche lieb andacht rein
 und layd und all mein sind mit
 erscheuen welt cristus ihesus

hye auf erd mit seme genaden vnd
an meine letzten zeiten wann sich
selbend leib schayden werde am
An dem heiligen oster tag

O du werde junckfraw maria
demer grossen freud erman
zich dich da dem hertz erfreud ward
an dem heiligen ostertag nach
dem hertzen ihesus xpus erschain
vnd dir offenbar machet sein heij
lige verstand durch dy selb frolich
verstand xpi vnd dem grossen wol
geüllen pitt zich dich du wollest
mir vo gott erberben das zich er
ste hie auf erden wo meinen
sünden in ein püeswartig leb
vnd andern jüngsten tag frolich
erstem mit den auferweleten kme
An dem heiligen auffertag zif

Du dyemüetigs hertz onama Ieh ezma
 dich der freud dy du und den jungen
 cristi an dem heyligen auffertag
 erzaygt ist Da Ihus xpus leiblich
 wo du verlaub nam seine heyligen
 segn vber dich vnd ander
 menschen telt dar nach gewaltig
 klingen auffuer mich hoch der
 hymel Durch dy selb auffart
 vnd dem grossen wolgeualten
 erbirg mir das got der her mein
 hertz vnd gemuet zu im geyste sein
 en heilige segn vber mich tues
 wol das ich gesegnet sey an leib
 vnd an sel vor allem vbel amen
Am dem pfinstag
O du hoh gelobte iunckfraw maria
 deiner grossen freud erman ich
 dich da du und den jungen cristi
 gesandt ward an dem heyligen

Pffingsttag gott der heylig geist
dein hertz mit grosser andacht
erzünnt und mit allen tugenten vñ
gaben des heiligen geistes über
flüssiglich begabt ward, pitt
Ihus xpus mir senden well, dy
gnad des heyligen geistes, das pe
leyb in seinem frid in einem wahren
crislliche glauben bis an mein
end rinnen. Die freud marie
in dem ewigen leben.
Maria du heyliger tempel Ihus xpi
deiner grossen freud erman
zich dich. Dy du lre auferdige
nomen, hast ab deiner heyligen
menscheit cristi ab seiner lre vñ
predig ab seine heyligen miracten
vñ wunder wercken vñ nimm

ewiglich hast in den ewige freuden
 vor dem ampt gottes da du
 totempliren pist dy menschaft
 cristi beschawen das wessender.
 freylich trualtighast pist mein
 in gedachtig das ich mit sterb
 in meine sünden trworb mir geluck
 und hail und das ich woyll
 und zeit meiner sel wolverzer
 und nach diesem leben mit dir
 und den aufer weltn pist dy
 ewig freud Amen *Unser liebe*
fröwen hertz layd als sy hie
auf erd gelitten hat
Maria du gewaltige kayserin
 du prin aller genaden du schatz
 aller tugent alles das das dem
 keynes hertz hie auf erd petruht

hat des erman zu dich Besunder
demer armuett an der heyligh
cryst nach des pluet **u** giesen und
schmertzyn ihesu xpi in der omb
schneydung seiner heyligh meschait
Der wort dy symeon mit dir hat
geredt in dem tempel wie durch
schneyden **w**ird ein schnoert dem
heylige sel dar ab **d**u ser erschre-
cken ward Ich erman dich des
elends das du leyst in grosser ar-
muett mit deme kind in egyp-
ten land hin und her des hertynlich
en quaynen und trawren da
du verloren hest deme liebn
sin und in drey tag suethest
hilf **d**ie jungesraw maria das

Ich solichen fleiss such das hyl
 meiner armen sel **O** du conschuldige
 hertz marie **N**un pedenck ich das er
 schrecket und hertyn leydt das du
 ge habt hast an der heyligen ant
 lag nacht **D**a dy jungern cristi
 traurig und mit grosser plag dir
 zu wissen telte dy fanchmuss xpi
Da ward dein hertz heylige sel
 petriibt und verwundet mit dem
 schwertt symeonis **I**ch erman dich
 als du gestanden bist vnder dem
 heyligen kreuz **D**a du gehört
 und gesehen hast mit anderst dan
 das dein hertz noch mer leyden
 und stymertz habn solt **D**a du vor
 denen augen sachst das was lempfig

Opffer xpm **I**hm von vnser schuld
wegen auf gestant hangen in
angst des pittern todes **D**az nach
bey dem heyligen grabe **W**ard du
wer newt in deinem hertzen alles
das gelyden hett xpus ihus **U**nd
du geren mit **i**m gestorben wärest
Und begraben worden von dem
grab **i**n dy statt **J**erusalem warst
gefueert ward vo **M**aria magd
alena **U**nd sand **J**ohannes **U**nd
vil menschen mit dir hertzlich
~~pe~~ **W**eynten den grossen herten
layd **U**nd das elend sterben
xpi **O** du getrubtes hertz **M**arie
wie gross mit **l**eyden hastu gehabt

von vnser schuld
 kant hangen in
 todes dar nach
 en grabe ward er
 nem herzen alle
 xpus ihus vnd
 gestorben vnd
 ordn von den
 ierusalem was
 o Maria magt
 o iohannis vnd
 der herzenlich
 den grofse her
 elien storb
 o herz manne
 vnd gastu gelieb

Mit deme sun ihu xpo tyeil
mit dem geyhen laiden und das
das petracht in grosser andacht von
danckparhayt in ewendig in mein
er sel Das leyden und pitter sterben
cristi als du es gesehen hast mit
deme heyligen augen und an mir
mit verloren werd **Kiner Meut**
dauon marie Crisostimus spricht

Crisostimus spricht o du suesse ma
ria du schöne yungfraw du
pist geren mit tyeilen dem hylf
den menschen dy ir hoffnung
in dich setzen **Bernhardus**

Bernhardus spricht maria du
mutter gottes nymbt auf den
sunder der da ver schmacht ist

Und Der lassen von aller welt
 und pehalt in im irem sam pise
 das er mit gott versuent owin

Sant Jeronimus spricht **z**
Jeronimus spricht xpus ihus an
 dem jungsten tag wort seinen
 unschuldige tod und sein zaiten
 zaygen seines leydens und festen
 wider dy menschen dy hie auf er
 treich seines leyden und schmerzen
 und anckpaz sein gewesen

Sant Bernhart
Wernhardus spricht Der mensche
 ist mit vordig des leyden xpi
 der mit mit leyden ist conserm hern
 als er heng an den kreuz mit
 fleys und mit andacht **Sant augustin**

in xpo taye
 in laus und die
 roffer andacht
 vwendig in me
 und piter se
 eseln hafe mit
 igen und con
 tiner **Ment**
ifostim spricht
 it a du luse me
 und fere du
 ilen dem hieff
 ir hoffnung
ernhardus
 nicht maria di
 nimt auf den
 er schmacht

Augustinus spricht Ich wais das
wol welchem menschen das
leyden xpi betrübt. in mit leyden das
den selben kainen tugent kainer la
yl verdienen mag behalten

Sant Gregorius

Origenes spricht als groß ist
dy gedächtnis des leyden xpi
welcher mensch städiglich haben
mag sein hertz darzu und sein
augen inwendig dem mag kainen
pöffer gedanck noch kainen leyl
ich pegt sich edelich sein an sein sel

Sant Augustin

Augustinus spricht Wenn mich
ein pöffer gedanck anfielt so
fliech zu dem wunden xpi
so ist mir geholffen i aller meiner

Angst und widerwärtigkeit und
zu alzeit! Hilf und tröst in der
lieb xpi als durch meine willen
an dem kreuz ist gestorben

Das ist das recht benedicite

Du sagst sagen wir dir almächtig
gott aller demer güte der
du lebst und herrschst got
immer und ewiglich an end

Lobent den hern alle geschlecht
und alles velt lobent im wam
sein parrherzigkeit ist bestätt
igt lobet uns und die warheit
des hern preleibt ewiglich die
sey dem vatter und dem sun
und de heyligen geist als er
was und ist ewig an end amen

Gott vater erparn dich über

Vns cristus gottes sun erparin dich
uber vns gott heyliger geist er
parin dich uber vns **Spricht** zu
vater unser der du bist que maia

Der gerecht hat gestraut seine
schatz und gel hat gebn de
arme sein gerechtigkeit peleicht
ewigklich

Eli sprich wol dem hern zu aller
stund und sein lob sol all-zeit
sein in meinem mund und in dem
hertzen wird mein sel gelobt das
werden horen dy senftmuetigen
und werden sich sein freuen lobn
den hern mit mir und ern vor
seine nome in jm selbs gelobt
sey der nome des hern von dyser
zeit ewigklich **Gott** der du bist
ein vergetter aller gutten ding

Vnd gib den allen saligkeit dy vns
guet tuen / Herr das tue durch de
mes heyligen nome willen ame

Bei sprechen wir dem Herren
Bepeit Herz den segn der
Demes himelstisch tisch vnd mach
tayfhafftig kunig der eren Deiner
ewigen glory Amen *naaa*

Gott ist dy lieb vnd wer da pe
leibt in der lieb der peleybt
in der lieb der pleibt in gott vnd
gott wanet in jm vnd sind fur
in das ewig leben *naaaaaa*

Herr erparr dich über vns des
sag wir dir danck gott gesegn
vns dy gegn würdig speys dy
wir essen vnd trunken sein dyener
durch dem almächtigkait *naa*
Sag sprich nach dem tisch *et*

O her gesegen uns das esen köst
vnd trank vnd setzt wie
süße der her ist vnd sätig ist
der man der hoffnung hat in im
tre sey dem vatter vnd dem
sin vnd dem heylige geyst!

Gott vatter erparm dich vber
uns gott heyliger geyst erpa
rm dich vber uns vatter unser aue

Bir bitten dich her das du uns
dy gab gesegenst dy wir vo
deiner parmherzigkeit sein noch
in unsern herzen ihu xpm vnd
danck gott vnd allen seelen unsern
vorvordern vnd guttattern von
allen gelaubigen seelen geruech
zu gebn almächtigen gott durch
deines heyligen nomen willen
dy ewig reue vnd sätigkeit vne
das ist das benedicte das ma singet

Almächtiger gott her^o ihu xps
 was leib nahrung du uns ge
 ben p^{ist} dy sey gesegent **N**und pe
 rait von dir mit aller s^{elig}keit
 das uns dar in peruer k^{ayn} we
 das wol gott benedicte dy trin
 altigkeit in dem höchsten thron
 loben wir mit kyrieleyson gott
 vatter in dem hymelreich besitzir
 in uns ihu und ewig bleib durch
 deme heyligen namen vor aller
 vbel **A**me her^o hays das es
 gesegent sey gott sey uns dem
 essen p^{ey} **A**me und auch p^{ey}
 dem trinken das y^glichts mensch
 also danck das er sich vber uns
 erparrn gott sey gelobt spricht
 reich und arm **G**ottes namen
 gesegent sey an end sem **h**ylf uns

alles layd wendt Gott lüener
aller güeten sach Nimm gib in lye
vnd dort gemacht mit gantzem freie
den jimmer mer vo den ditz ding
ist komen her vatter vns der du
pist inden hymell due maria
im güet gepet von vnser lieben
kanden zu

Ohebe vnd aller liebste maria
Edle süsse künigin Ich verwir-
diger aller creatur zuh nay g
mit nach demen genade vnd
fall für dein füsse vnd manne
dich innelich wo hertz demes
grossen herzhulichen laydes da
mit dem sel vnd hertz ver wü-
ndet was da du ellend stehend
vor dem heyligen kreuz vnd
ver weyst an allem trost vnd das

Bei dem herten liebs kint satst
 an dem heyligen kreuz hangen
 vnder allen vembten sein und
 hörtest alles gespöht was er vo
 in layd und hörtest auch den
 jamerleuch x rüef den er zu seine
 vatter kett und satst dy zäher
 fliegen vber sein minckleins ant
 lüz und man dich auch des
 jamerlichen und parmherzigel
 iten vrlaubs den er von dir
 nom da er yetz sterben wolte
 und das er dich santt johanns
 empfahet und da du in satst ley
 den dy pitterkayt des todes und
 mit genaygtem haupt verschay
 den das was dein layd so groß
 das du von layd und ungemach
 lym suchte und dir alle dein kraft

engung **Das** du werder **Prime** noch
wört gethaben mochtest **von der**
vnmässigkeit **des** jammers **Den** du
an dem lieben kind suchst **Des**
man ich dich alles **und** putt dich
Prime gleich von der **indriſt** kraft
memes hertzn als wil zeh may
und als wil **ich** kam durch alles
das vnaussprechliche hertzn
en leydes **Das** du in dir **hetteſt**
und von dem tode deins hertzn
liebes Kindes **ye** **er** gewonnen
haſt **Das** du dich gütlich über
mich erparrst **und** **meinem** helffer
in **und** versprecherin seyst zu
dem liebn kind **Gunderlichen**
in der angst **und** in der nott
memes todes **so** all mein meſſait
und alle meine gelider ringent

mit der bitter kait des tödes **und so** me
 ine augen das licht diser welt mit
 mer gesehen mügen **und** mein zing
 mit mer geredn kann **und so** mein
 sel von meine leib schayden müch
 | hertzn liebe frau aller engel kün
 gin so kün mir ze hylf **und** besch
 yme mich krefftlich vor allen
 meine weinten **und** wendt mir
 all mein forcht **und** trost mich mit
 angesicht **und** demes wunnig klug
 antlitz **und** empfach mein sel in dem
 gnad **und** vnder windt dich ir ge
 trülich **und** las sy wo deme genad
 mit geschayden pise das du sy bring
 est für das fron ~~antlitz~~ antlitz de
 mes hertzen liebes Kindes Amen
 Von erst spruch. **gott** 

Wen erst sich sprucht der ewig gott
Wenst sich sich und pe halt mein gepott
so gib zeh dir zu lon / **Dy** hymelischen
tron und fuer dich in das ewig
reith / **Da** wirstu warme ewigheit
Dy welt antwurt

Ich her gott ich pehyelt pilath dem
gepott das erkem zeh **So** stett
mit mein synn lond muett auf
Noellung ere und zeyttlich guette
Des kamm zeh mit massen
Ich sey zu kirthen oder zu gassen
Also spricht der feroffel
zu seine nach voliger
Wmenst du hast am verhtten syn
Stett nach guett das ist dem
gewin Des hylf zeh dir als
pest zeh kamm **Du** solst gott seltn
vor augen han **So** magstu de

mes leibs lust han und mit
der welt in freuden stam

**Sy geitig welt spricht
zu dem tewffel zu**

Wer du bist ratz ^{du} mir recht hab zu
vil gut es ~~wilt~~ ^{gibt} wirt wol
schlecht alles das mein hertz pe
gert Daz zu pin zu ring auf
guet Tag und nacht zu daz nach
wilt **Sy potschafft des engels**

Von gott pin zu zu dir gesant
Du solst herot von mir sein ge
mant Das du mit sicher kampf
sein qm stünd vor des todes pein
pin ist der jung sam der alt gr mac ||
ht den menschen vngestalt

**Sy jung welt spricht aus
pöffer gewantheit zu**
von dem tod warneft du mich
sterben täuffer dan ich ich pin

Junge und freuden vol den tag
Vzer zeh mit lust wol ich wais
das zeh lang komd leben
Wenn zeh grün als ein wein reben
Der priester gots strafft dy
über müetig pös welt zt

Wmensck laß von deme über
müet Bib wider durch gott
arges güet Der durch deme
wiltten led und ein speer durch
sein seiltz vstetmich Auch oft
zu der reue gaff peicht und piß
dar auf empfarth

Dy über müetig hochfertige
welt erstocht welt anwindt
Der pfaff sagt mir des ich in mit
patt Houd lernt mich des er se
ber mit hat Er sagt mir von
göttlichen dingen Wenn zeh es
may vpringen dem red ist

gen mir entwicht **Wann** ich volg
 dir sicher mit **Sünd** und man
 spricht zu der todlichen welt

Du magst uns sicher mit entyen
 von dwellen dir dein lust abgewinen
 Wir haben unsern lauff gar stätt
 Der windt auch für sich waelt
 Du magst uns alle zu streyben
 Du müest do hin so wir hie peleyben
Dy welt spricht **Dy** da maynt
 ewigleich zu leben auf erd
 Ich ^{dy} p^{er}ns^{ich} welt gar wunder lich
Dy da ist aller freuden reich
 Ich ways weder umb we noch pen
 Und leb nach lust des hertzen mein
 In reichen tage eren und auch guet

Wenn ich see in gar hohem muet
Ihre spricht der zornig tod
grimmleich zu der edampfen welt

Wen wol her ich prins der grimmig tod
Dem leben pruch ich dir ab mit not
In zweiffel ist dem leben mein
Ich hab jar und tag gewartt dein
Du hast dem lebn mit pessen well
Darumb müestü in dy ewig hellen

Dy welt dy alzeit in freuden
ist und übering erslag od erstorben
ist

Mayn hertter tod durch all demere
las mich lenger lebe auf erd mere
Ich gib dir phemig und pfand
Ich doch wol habe payde leut vn lant
Ich wil dir fürwar sagen (Plagen
Das ich mein sind wil püessn vn)

55
Der töd scheinst

Ich enthyllt weder gült noch leyb
Ich hyllt weder kind noch weib
Ich hyllt weder leut noch land
Dem leben muess heist sein mei pfand
Dy frant wolt dy ir güte
Werck spact in dy lez vart

Wicht las mich also selne sterben
Ab ich noch möcht göttes huld erwerben
Dem er ist ye gewesen mein spott
Das muess ymmer erparme gott

Der töd treyfft

Hastu deme güete werth gespart
Wiltz auff dem letzte lym fart
Du kumbst zu spat das gelaub mit
Dem lebē pruch ich mit nottē dir
Dy sterben wolt dy am spate
Wie hat sprucht

O dler schopffer ewig gott
hyett ich ge lebt nach deme gepott
Mien sel mit aus de münd gatt
hylf das mein rüeffen mit werd zu
spatt **Der tod**

Welt schaw an mich
Dü wirst geschaffen als ich
Ich was reich schon als du bist
Nun bin ich faul als ein mist
Ich was jung und frewdig reich
Nun bin ich kaymer eätz gelich
Gestalt wie ungestalt bin ich worden
Vam nye menschen war worden
Der krotten slange vn wirmes speiß
Werdt ir alle in solicher weyß
Mensch gedent an die not
Dy du müst leyden an dem tod
Gedent das du ein asche bist
Vnd winter wirst ze asthen vn mist

Dem gott vor alle dingen
 So mag dir mit missetingen
 Etwan was zeh lieb und werd
 Nymant nym mein g peget
 Nym nym habn egesen kind vn beib
 Mir faulz hie mein junger leib
 Ich was edel und dar zue weis
 Nym pin zeh der wirme speis
 Bedenck armer sinder was du pist od tuest
 Von tag zu tag du des warden muest
 Alletag tuest am tag wayd
 Da mit sich da von dir schaydt
 Dem arme sel mit grosser angst und not
Das ist der poß welt lauff
 Dye tumb welt wint vns beteuern allwe
 Durch dy figur nym hoeret wie
 Gott dy welt so oft vman
 Wolt nym der sinder sem bekant
 Aber was man sagt vo got

Das ist min der Welte ein spott
Wer sich mit wilk lassen weissen
Dem wirt das gespot in der posten
ye doch hat manigs mensch ein volles
Begern
Wie er sein leben welle v'ken
Morgn moern v'ontag zu tag
Well er sein sünd püessen v'n klagn
Er wirt mit frimmer vmb ein hat
Vnd v'zertt sein zeit das ganz jar
Mit grosser hoffnung v'n v'leben lebn
Im v'ont der hymel dat vmb mit gegeben
Ob er dy ewig freud geit
Vmb diser künze ~~37~~ jännige zeit
Der pautt auf den regn pogn
Vnd hat sich selbs petrogn
Voye possen wechsseler datuet
Er hat wol etns künbes müet
Es wümbt ein apffel für ein land
Daz an sein torkayt wirt er kant

Also tuestu in aller mass
 Und wirst damit der naren genoss
 Du wild dy sündig welt er kiesen
 Und dar umb dy ewig freud vliessen
 Du ^{pist} wiser dan am kind
 Und zu mal an synen vnd wijsen blind
 Sol dir gott den hymel geben
 So müstü haben am püessens leben
 Das ist zeug sant jeronim wordt
 Süess lufft lye haben vnd freudn dort
 Das ist vnnügliche sicher leit
 Du magst nit haben zway hymelreich
 Wer alles des nit enüecht
 Dem wirt ewigklich verflüecht
 Da von wild du voligen nit
 So rath zeh zwar nit treuen dir
 Das du nicht lebest als am fieth
 Von tag zu tag so besser dith

Das das poss vnd tue das guet
Vnd halt das stätt in demem müet
Nuch oft zu der wie gachst
Peitlt vnd pües daz auf empfachtst
Vnd bereit dich zu dem ewigen leben
Das wil uns gott vo hymel geben
Merck sinder mit fleiß was
Ich dir sag das ist alles war

Darmer sinder mingedech du
dar nach
Das gott dem sel selber empfacht
Wen du hast weder zill noch frist
Als lang am augenblick ist
Bedenck das du so manig kaltn tag
Müest ligen vnd faülen in de grab
Osinder gedenck wes wartt man
Wn wartt des man mit sicht
Vnd vnser herzh im leib zerpracht

Ich gott nye gar herr vmbes warden stet
 vnd der welt so gar klain ze herzen get
 Recht mit wie dy poss welt tuet
 Traucht das dem ende werde guet
 Huett dich vor der Welt lauff

Gott hat dy welt so lieb
 Das er durch sey verschied
 Des vergift nū dy arm welt
 Ir sin vnd müet stet mir auf gelt
 Irmer wunst nach guet der and nach ere
 Chamer spricht gelobt sey d here
 Von dem zeh sel vnd leib han
 Irmer dem andern gütt mit ent gan
 Man wunst er vnd gütt für gottes huld
 Beist wes ist nū dy mayst schuld
 Dieser spiegel ist gemain
 Irme reichen grob vnd klain

Das sind die syben tagzeyt zu dem
ersten dy metten

Ich pit dich herz süesser gott
Ihesu crist künig sabaoth
heyliger vater von hochreich
Riff mir genädig du helfer reich
Ich bin in sündn lang betagt
la mich maria reine magt
von dir zu gott dem hylf han
Als mein hertz dich rüeft an
vil reicher künig alpha et o
Fre dem geschopff an mir also
Nimm mich von de sündn mein
Ich wil dein nüt und ymer sein
Nimm meiner dienst maia war
le zu wo difen ellend war
Ich wais wol dein trost ist gütt
Und hab mich maria i deiner huet
la dich schepfer mein erpazne
Von sündn erlöse mich wil came

59
Bib mir der engel wunde wunde

Das sind dy laudes

Du troster mich ruff dich an
maria muetter zeh dich man

ob ich des nicht wendig bin

Du kanst doch mir genädig sein

han zeh gesunder wider dich

Ich pit dich gott erarme mich

Ich bin mit sunden vber laden

Nym mich und treyb wo mir de schaden
~~voller genaden~~

Vol aller genaden wol geporn

Des la frau gemessen mich

Pyss mir genädig nym mich an dich

O süesse ob aller süessigkayt

Liebe zarte erarme magt

Erhör nach genaden mein schuld

Eya reut her gott gib mir dem huld

Königin starn rayne mayt
des heyligen geists pist beklagt
In alles wandlungs freye
Edle müetter magt maria
Er mich und hylf mir aus noth
Thue mir bekant deine tod
Ich wil mich sundn gern schame
Wen ich hör cristus nomen
Du liechter stern als der man
Ich hab gar vil vord dich geta
maria mach mich gesint
Ich bin so sundn laß der wündt
Herragamaton der nomen ist
Mutter gott pist genädig ze aller
Ich ruff dich per de nomen
Hya süßer gott nü such mich an
Nuch zette mayt nü hylf auch
mit
Wem aller mem tröst leydt an
dir

Rich ob reichthumb groß
 Gott sitzt selber in demer schoß
 Auch ist er dir gar contertän
 Buesse rayne für mich pit vn man
 hatt sich v'sammet gen dir mein syn
 Ihesus das rich so lobsam pin
 Nach demer guette so manigfalt
 Bo mach mich dir zu dienst bald
 Iya vil liechte morgen rött
 Maria pif pey memem töd
 Weyß mein sel zu dem hymelreich
 Maria ich pit dich gar wünniglich
 Maria seyt du pif so guett
 Iya reicher gott gib mir den müet
 Und das mein herze nach dir prync
 Stättig blich in warer myne

Aya wolgemachtes gotts was
 Da gotts meschafft ganz in was

Er lichte mayt gar tugentlich
Schleus mir auf das **Hymelrich**
Nayge her und wie
Kristen gelaubn mit warer trew
hülff gott das ich mit dem lob
te mein leib fert zu dem grab
Nym frau zu dir dy hymel schar
Erwinb mir gottes hulde gar
Gib mir trost so wird ich fro
Ich fürcht sere gotes dro
do nazareth ihesu wil guet
tre da mit dem wil traute müet
Es Erhör mein dyemüttigs gepet
Das hye mein münd mit andacht
Dich pitte mit fleender macht
Wie das ich vol lob an das zill
Do gott selber lonen will

Das ist dy Non

Jerusalem dy hymel stat

61
Ist dir krafft gemacht hat
hülff das mein sel da mit ga
Dass der hymel frölich empfach
Ich bephelich mich frain in dem genade
Trupfere mich von der helle schare
Trupind mich von den sunden mein
Und versuen mich mit deme kinden
Mach mir ring all mein not
Hesug durch dein putern todt
Weys mich von hymen soluche wet
Kwinger gott hab mich in dem pfleg
Das ist dy vesper

Enade frain künigin reuch
Truparm dich über mich genädiglich
Peint mir zu hylff dem landt
Truparm dich müet über alle land
Speys mich mit dem hymel prott

De mich pegreift der gryme todt
Faymig mein sel mit deme pluet
Gib das mein end werd guet
Maria am roß an dorn
Nim senft mit dems Kindes zorn
Genad frau künigin reich
ffür mich in das paradys
Gott tue mir dein gnad bekant
Wil tewer de dich mein herzmant
Nü la mich von dir schayde nit
ffür mich in das ewig licht
Das ist dy complet

Süßer dan des mayen tau
Erluche plüem hymel frau
mach das ich dy plüem sey
Das ich dir für das wonepey
thue mich von sünden schnell
Erzier an mit dem hant vol getan

laß mich
Frau maria
bey dem
erscheyn
tröst mich
das ich mich
mir müß
und auch
so das me
des helf mir
wer sin und
das ist das

Gruß
künigin
zu leben und
zu hoffung
der ellenden

62
Lass mich schawen dein hymel tron
O maria gottes winne
Oß dem kind der gottheit sinne
Erscheyn mir ain meine tod
Tröst mich vnd hyl mir aus aller not
Das ich nimmer ersterben
Mir müß gottes gleytmaße teil werd
Vnd auch sein vil terror plüet
Also das mein end sey güet
Der helf mir got mit seiner volleys
Vater sin vnd der heylig geist
Das ist das Galie regina

Grußet seistü mayt gemayt
Künigin der armherzigkayt
Dü leben vnd dü süessigkayt
Dü hoffung der cristenheit
Vnser elenden eue kind

Gro dir wir rüeffen sein erpind
Der sünden pant vn über windt
Gro dir wir rüeffen über all
Küß dem jamertall
Hylf das dy sel uht layd vall
Von unsern sündn ane zall
Deme augen ober ons arme nütz
Vnd ons indeme dienst stütz
Als das dy sel mit peleib nütz
Dem kind ons nach disem lebe nütz
Hilffste o süesse o milte gar
Maria mayt hylf ons dar
Kunder heyligen engel schardeme

In allem trübsal vn angsten
Hilff uns ze hilf werde
Hilffter gottes maria
Amen 

O barmhertige müet
 aller barmhertigkeit
 Jungfrau maria
 Ich bitte und manne dich durch
 das groffen mit leiden und de
 ymes schwaren bitterlichen
 schmerzen deines hertzen das
 du hast gehabt die zeit und
 weyl du deine angeborn
 sin vnsern lieben hern ihesu
 xpm hast gesehn vor dez kreutz
 nagelnde und ploß und dar
 an auf gehebt und dar an aus
 einander gespanndt gekreuziget
 verwundet hangenden hürigen
 und düstigen angeschawet
 sterbenden und rufenden
 hast an gesehn also bitte ich
 dich milde und glückliche müet

Das du am ~~mit~~ mit leyden habest
mit mir in allen noth und ang
sten und kün mir zu hylf in
meiner sundign sel in der weyl
und zeit yrs aufgang und an
dem jüngsten tag des strengn
gericht ~~am~~ ~~in~~ ~~der~~

Ihr Hesu criste Ich bitt dich
durch deiner zücher die du
hast getan do du lazarium
hast erküget und durch die
zücher die du hast getan
über Jerusaleum und durch
aller troppfem deynes rasennar
ben blüets und durch zücher
deiner gebererin der ewig
punchsion maria und der

64
Dreyer nagel die du durch sta
schluegen hend und fuess und
durch alle deine grüntlose par
mung und durch aller deiner
ruffende stimme an dem hey
ligen kreuze / **D**ie du hast
getan zu deinem himelischen
vater / **D**o du sprachest hely
hely lamasa bathoni **D**as ist
mein gott mein gott ^{wie} hastu mich
vlassen **A**um erloß mich **A** dein
unwürdige dyenerin aus allen
meinen künsten und von meinen
sünden der vergangen und ge
gen würdigen und künftigen
Amen

die da hent
und die
gülden
das das in

Wanne me in
arguas in
corpus in

Ir straffe
Horn in
deme Wund

der mit W
mach mich
deme gepan

Wem selst se
pist is du
Wer ler los

65
Wie da hent an disiben psalme
vnd die psalmen liess dem
güthen frucht icht empfist
das das in gott behiet vor alle
vibel

Domine ne in furore tuo arguas
me neque in ira tua
corripas me

Herr straffe mich nicht in deine
zorn noch züchtig mich nicht
in deine wüthung **ALT** parrm dich
über mich wann ich krank bin
so mach mich gesunt wann alle
meine geparth sind betrübt

Mein sel ist sehr betrübt wie
lang pist du herr her her
Herr er los mein sel mach mich

hast durch dein erparminet
Barm in dem todt mag dein
niemand gedemken wer ver
gicht dir in der helle **I**ch han
gearbeit mit meine sanfte vñ
wasche alle nacht mein pelt
vñ wegen es mit den augn
oder mit meine züheren **W**
m aug ist ser betrübt vñ
layde pin zch eraltett vñter
meine weynen **E**rtt vñ mit
alle die vnrecht tun wāngot
hat erhört die stime meines
waynen vñ hat mein gepet
empfangen **A**lin weymt stha
ment vñ werden petrikt
ertz von mir oder ir werden
pald gescheidt **G**ot lobt sey

66
Der vater vnd der sun vnd der
heylig geist **A**ls er was von
angeng vnd nu vnd ymer vnd
ewigleich an emdt Amen
Den psalmen las dazumal dir
got dem sindt vergeb 2c

Wlatz quora remisse sint
Sklig sindt die den ir sindt
ist vergeben vnd der vnrecht
ist verdacht **S**klig ist der man
dem gott sein sind nicht an iudert
vnd dem kam vnrecht in seme
gaist womet **V**nm zch swaig
vnd sind er altet mein gepain
do silray zch alle tag **V**nm tag
vnd nacht ist dem landt beswert
uber mich zch pin verfert vo me
ine vallen do mich d' dorn stach

Mein sündt han ich dir künfft ge
tan vnd mein vnrecht ist nicht
vor dir vorgehen **I**ch sprich
ich sol dir peichtig werden vnd
er mich mein vnrechtigt kayt
vnserm herro vnd du lieber
her vergib & mir dy vnwillig
kayt meiner sünd **D**az vmb
ich dich bitten sol zu rechter
zeit **I**ch doch in der zeit flucht
manger hande wasser doch
nahentz sy mit zu dir **D**u
bist mein zu flucht in meine
tribsal die mich vmbfangen
hat **O** mein erhebung erlos mich
von dem ich vmbefangem bin
Ich vergiche dir verstantniß
vnd lern dich vnd bestete über

67

Du mein augen in dem weg do
du hin gehst **E**r sult nicht werden
als das roß und der maul in
dem korn verstantnis ist **I**n zu
men und in prittel zwing sy zefame
die nicht zu dir gahent **D**es sin
ders geyste ist mangualt aber
der gott getraut den vngelt
dein parmherzigkayt **E**r freit
euch in gott und erholiet euch
ir wert getret alle die rechten
herten sind Den psalmen liss
so du von der peyrt gest darumb
das dir gott all dein sund verzeib
Danne ne in furore zef qm sagte
tue in fure sint zef
Herze schafft mich nicht in deme
zorn noch züchtig mich nicht
in demem commüet **B**en dem

geschos sindt mir in sterckheit wann
du hast bestätigt vber mich dein
wort. **U**nd es ist kein gesuntheit
an meiner fleisch von dem
antlitz des zorns es ist auch
kein frid in meiner pame von
dem antlitz meiner sinde. **V**an
meiner poschait vber gangen ha
ben mein haubt vnd sind be
swaret vber mich als ein schwär
pündt. **D**y sindt smectent worden
vnd zerbrechen von meiner vn
weyssen antlitz. **I**ch bin worden
arm vnd krumm vnz an mein
endt gen alle tag in der frantheit.
Barm mein leyd sindt erfüllt
mit gespott vnd ist mit gesundes
in meiner fleisch. **I**ch bin gepe
iniget vnd gedienmüetiget also
vil bin zeh geltent vo de seroffen.

heimes hertzen **H**irze all mein
 pegir vnd mein serofter ist nicht
 vor dir verporgen **A**lles hertz
 ist betruibt mein tugent habnt
 mich ver lassen vnd mein lieth
 heimer augen das ist nicht mit
 mir **A**lles freunt vnd mein
 nagten die machent sich abbez
 wider mich **U**nd die pey mir
 waren die standent verer von
 mir ~~vnd~~ vnd machten ein frid
 die mein sel suchten **O**ye da
 fragtent von mir vbel die habnt
 mir eytelkayt gesprochen vnd
 habnt all tag schalkait erdaucht
Ich pin recht als sam am tor
 der nicht gehort vnd als am stum
 der nicht auf triet seine mündt
Ich pin gemachet als sam am mesch

Das nicht gehört und kein recht
sinn hat in seine mündt. **D**a von
geding ich an dich herze. **W**und
du erhör mich mein gott des
pit ich dich. **D**a von ich sprich
das mein weint nicht gescheit
werden über mich las ich be
geben mein fuß so sint große
ding über mich gesprochen. **I**ch
bin betrayet in die gäuffel und
mein ser ist mein anschauen al
zeit. **D**a von tet ich kint mein
posthayt und gedaucht und mein
sind mit verporren. **M**ein weint
leben und sint über mich. **S**o
stetichlassen bestättiget und
sint gemert die mich.
Und die da wider gebt vbel
vmb güt die habnt hin gezogen

69
Wann ich der gütlichkeit nach folge **H**
erze mein gott verlaß mich mit
und schaydt mit von mir **G**edenck
in mein hülff her gott meines hailes
Wiltu dich selber kenne so lie
bte misere **mea**

Misere mei deus secundum

Erparm dich über mich herze
nach deiner grose **er**parnung

Und nach der menige deiner par
nichtigkeit tue mir ab mein vnr
t

Wasch mich von meine vnrecht
von meine sünden räumig mich

Wann ich erkenne mein vnrecht
und mein missetat ist alt zeit

Oder allam harn
ich gesundt und vbel harn ich
vor dir getam du wirst warhafft
mit deinen wortten und gesaget

mit dem gericht. **I**ch bin mit con-
recht empfangen und mein muetter
ist mein in sunden worden swanger
Du die warhayt hast u lieb
gelobt so ist u mit dem weyßhayt
zu augen geoffnet. **S**preng mich
mit demen genaden so wird ich
geraynet und wasch mich so wird
ich weyßer den der schne. **M**ine
gehorn gibst tu freuden so freuent
sich die kamm der diemuetigen
Rer dem antlitz von meinen sunden
und tue ab alle meine vnrecht
Und schephe in mir ein raynet
hertz in Her gott und ein reyn
geyst erneue in mein leben und in
mein leib. **H**er wirff mich nicht
von deme antlitz und deme heyl-
igen geyst nym vo mir nicht

Lib mir wider demes hayles
kraden vnd mit dem fürsuchtign
geyst sterke mich **S**o ler zeh die
vnrechtin dein weg vnd die congulte
berent zu dir **E**r los mich von
den morden her gott meines hay
les so lyhet mich mein zünig dein
lob **W**em woltest du zeh gebir
opfer du bedarfft des opfers
mit **D**ye recht rew ist gott ain
opfer vnd rewung ~~herz~~ herz
vnd das diemuetig das versma
hest du nicht **D**u gnedigklich
herze in dem gütten willen ze son
das du man werd gestifter **S**o
nemest du den das opfer zu recht
so leytt man dir auf dem altar
die **I**t selblem

Dne exaudi oronem meam
et clamor meus atte veniat

Hörze gott erhör meine gepet
vnd mein ruf kün ze ~~dir~~

Rer nicht dem antlitz von mir
an welchem tag zeh wirt ge
peymiget so nütz dem or zu mir

Und an welchem tag zeh dich
an ruff so erhör mich suellethel

Wann mein tag sind mir ab
gangen als ain rauch vnd mein
gepain ist gedoret als ain zünn

Ich bin geschlagen als ain harn
mein hertz ist gedoret da von
harn zeh vergessen mein prott
zu essen **V**on der styme meins
süßteens hastet mein gepain
an meine fleisch **I**ch bin ge

leing worden dem vogel pellita
 nuz inder amat vnd pin worden
 elkend als am nacht rāb in ame
 vogel haubt. **I**ch han gewachtet
 vnd pin worden als am specken
 der amig ist vnderm tache. **A**
 lte tag hassent mich meine
 weint vnd die mich lobten die
 swören wider mich. **B**im ich
 aß die ayfeln sam am prout mit
 tungen mischet ich mit waynen
 vnd. **V**on deme antlitz des zorns
 vnd deme vnmuet hast du mich
 gehoffet vnd festiget. **M**in tag
 sind mir zergangen als der schad
 vnd als das hew pin ich gedo
 rret. **A**ber du herr belibest
 ewiglich vnd dem danc
 werd geschlaecht vo ame in das

Kunder **D**u erseest und erparnest
dich über syon wam ir erparnung
zeit ist komen **B**arm deine knech-
ten habent in stein wolgeuallen
und sy erparnet sich über ir
erdtrich **B**arm alles volk für-
thet deine name heze aller wel-
küning dem ere **B**arm gott hat
getymert syon und der wirdt
geseln in seine eren **E**r hat
an geseln der demütige gepet
und ver schmächt die milt **E**-
schreibe werdent dis in ander
geschlecht und das volk das
da geporn wirdt das lobt unsern
hern **B**arm er geseln hat vo
seiner ^{hymel}höhn gott hat auf dem
hymel auf die erd geseln das
er erhörte das schreien der gefangn

Und erlöste die kind der erlöste

Das sy künden gottes name in
yon und sein lob zu jerusalem

In same komet die landt in
ame und die künig das sy diene

gott **E**r antwort in andern
weg seiner krefft tue mir künig
die klame zeit meine tag

Nun nicht him in meine haben
tagen deine jar sind von ame

gesteigt in das ander **E**n ang
ang haben die erd gegründet

und die himel sind deiner hant
wert **D**u zergent aber du be

leibest ymer und sy eraltent
als ain gebant **D**u overwände

st sy und sy werdnt verfert
als ain tref aber du beleibest
ymer und deine jar zergent nicht

Duiner diener kind wonent
da und ze same wirt in die
Welt gesand **E** lobt sey der va
ter und der sun und der hey
lig geist amen

De profundis clamaui ad te
Domine dñe exaudi vocem
meam

In der tieff ham ich geruffet
herz her hör mein stym **P**
as dem ozen sich werden nayhen
zu der stym meines gepets **D**e
me ozen sendt an dächtig zu
dem gepett meiner phleg ob
dú das vnrecht behaltst lieber
herz wer mag dan ge nesen
Wann pey **I** die ist die expaz

73
nung vnd durch dem er pin zeh
din Herz vntertzung **G**ott in selist
geduldig durch das gotz wartt
mein sel getrüwet vnsern Herrn
Von des morgens vntz an die
nacht hat gotz volk tröst zu
vnsern Herrn **B**armhertzig
ist die erpazmung vnd volke
erlossung **U**nd er erlisset sein
volk von nñ sünden Amen

Domine exaudi oronem meam
auribus pceptis obsecrationibus
Herr erhör mein gepet mit
deiner oren vnd verhöre
mein phleg in deiner wahrheit
vnd hör mich in deiner recht

Und gen nicht zu geruch mit deme
knecht wann nyemant lebendiger
ist gerecht vor deme augen **B**in
mein weyn^{die} habnt geachtet mein
sel gedienuetiget hat ez auf erden
mein leben **E**r hat mich gesetzt
in die vinsternis als die die da
todd send der welt und meine
geist ist angst in mir und mein
hertz ist betruibt **I**ch han
gedacht der alten tag und ich
han getrachtet nach alle deme
weizen und mein gedank
stünd an deme wer **M**ein hent
han geraycht zu dir und mein
sel ist vor dir als die erd an
wasser **H**erze nu hör mich palt
wann mein geist ist frangt wor
den

Nicht bez dem antlug von mir
 oder zu wirt den geleich die
 da vallent in die grub **G**ib
 mir ze hozent heze erzern dem
 erparnung wann zu han gedi
 ngen zu dir **U**nd künde mir dei
 ne weg den zu gee wann
 zu han zu dir auf gehebet me
 in sel **H**irze von meine veyn
 den pin zu zu dir geflohn
 bez mich tim deine willen wan
 du bist mein gott **D**em guetter
 geist laid mich auf die rechte
 erde durch deine nome heze
 sterck mich in deiner gerechtigt
 ay **U**nd dein erparnung verfür
 all mein veynt vnd verleyb
 alle die die mein sel be zwingnt

Wann ich dem diener pm **G**e
lobt sey der vater und der
sün und der heylig geist amen
hie ist der siben psalmen am end

Ante exultemus domino iubi
lemus deo salutale ref

Rompf herz und wine unser
m herzen und singen gott
unsern haylo für komen wir
sein antlitz mit der peicht und
mit gesang lobn wir in **W**an
gott ist am groser und am
höher künig über alle gott
wan gott vertreibt sein velt
nicht wan in seiner hant sendt
aller der welt end und die

Wohin der perg er ansetzt **B**arm
sein ist mer vnd er hat es gema
cht vnd dem erd habend sein
herndt gestalt kombt her ^{vnd} petro
wir man vnd fallen fur gott vnd
waynen vor im der vns geschaffn
has hat er wann er ist vnser gott
ab wir sein sein volk vnd lempeln
seiner waydt **H**ort ob ir horent
sein styme so herttet eror hertz
nicht als an dem raitzn nach de
tag der versuchung in der wuste
do mich eror water versuchten
sy versuchten mich vnd suchten
mein werck **V**irzig jar im
ich gemüet gewesen von disem
volk vnd sprach alltag sy irent
~~mit~~ mit dem hertzn vnd sy habnt

in diener im
vater vnd des
heilig geist
in pfilmen am end
ultimo domo
salutale
her vnd mine
und singen
für kommen
mit der pecht
lobn wir in
rosen und an
über alle gott
ertreibt sein volk
seiner hant
t end vnd die

nicht erkant mein weg als ich
in ihm gesworzen in meinem
zorn sy koment in mein ruck nicht

Darum vult saluus ee

Wer heilig wil werden dem
ist das vor allen dinge nott
das er hab kristlichen gelaiuben

And wer den nicht gantz und
ungmeillighen behaltet der mus
ewigklich verderben **D**er kristen ge
laiuben ist das das ain gott in der
drinualtigkait und dy drinualtig
kait in der ainualtigkait ein

Ihr sullen nicht zweifeln an
den psonen und sullen die gott
mit taillen **E**in pson ist des vat
ers ain andre des suns und die

pson des heyligen geyst **U**nd doch
 die pson des vater und die pson
 des suns und die pson des heiligen
 geyst das ist ain gottheit und
 ain gelich eze und ain ewige
 maiestatt **A**lso der vater ist
 also d ist der sun und ist auch
 also der heylig geyst **U**nbesch
 affen ist der vater und unbesch
 affen ist der sun und unbesch
 affen ist der heylig geyst **E**ros
 ist der vater grob ist der sun.
 grob ist der heilig geyst **E**wig
 ist der vater ewig ist der sun
 ewig ist der heylig geyst **U**
 nd doch sindt sy nicht drey ew
 igen sinder ain ewiger **A**
 sindt auch nicht drey unbesch
 affen noch drey unmaßig sinder

Ein unbeschaffner und ein
vnmässiger. **E** gelicher weise
ist der vater almächtig und
der sun ist almächtig und der
heylig geist ist almächtig. **U**nd
doch sint nicht all drey almäch-
tig sonder almächtiger. **H**also
ist der vater got und der sun
got und der heylig geist got.
Und doch sint sy nicht drey
got sonder ein got. **W**ann als
wir irdeliche pson hayssen got
und hezn als ons kristenliche
warhait betromget das wir in
got und hezn hayssen. **H**also
wilt ons auch die kristenliche
ordning bewart das wir nit
verziehen dreier got oder drey-
er hezn. **D**er vater ist mit

niemant gemacht noch bescha
 ffen noch geporn **D**ar sin ist
 nicht allain von dem water
 gemacht noch bescha ffen noch
 geporn **D**ar heylig geist
 ist mit vo dem vater noch vo
 dem sin gemacht noch bescha
 ffen sinde geporn **D**u
 ist ain vater und mit drey vater
 und ain sin und mit drey sin
 und ain heiliger geist und
 mit drey heylig geist **U**nd
 an disem trinitat ist nicht
 noch mynner sinde die drey
 pson mit ein ander die sint
 ewig und gleich **A**lso das es
 aller ding ist als obn gesproch
 ist das wir die trinitat
 in der ainualtigkeit und die

unualtigen sullen ezen **U**nd
dazumb wer behalte wil wer
dē der sol die dyualtighait
also versten **S**onder ist nu
zu ewigen hupl das am ieglich
mensch die menscheit vnser
hezn ihu xpi vestigkleichen ge
laub **U**nd daz vmb ist das der
recht gelaub das wir gelauben
vnd veruehen **D**as vnser hez
ihus xpus des almachtigen gotz
sun ist vnd das er ist gott vnd
mensch **E**r ist gott vnd dem
wesen des vaterz vnd ist vor
allez anfang von im geporn
vnd ist mensch von dem leib
seyner muetter in dise welt ge

pazn **E**r ist vollkommer gott
 vnd vollkomer mensch von einer
 beschaydenlicher sel vnd von
 einer mensckleichen leib **E**r ist
 dem vater gleich nach der gott
 haytt vnd ist myner dan der
 vatter nach der mensckheit **V**nd
 wie doch das sey das er gott
 mensch ist so sint er doch nicht
 zwey sinder mit ain krist **E**r
 ist ain gott mit das dem gottheit
 verkertt sey in dem leib sinder
 das dem mensckheit vor ain ist
 in dem gott **E**r ist aller ding
 ain gott nicht das die gottheit
 zerbrochen wirt sinder inder
 ainung der psom **B**ann als die
 schayden sel vnd der leib ist

am menschen also ist gott und
die menschheit am k^{ri}st^us. **W**er
der da gemartert ist vns^{er} vnser
heit und zu helle für und er
stehend von dem todt der selb für
in die hymel und er sitzet zu der
rechten hand des almächtigen
gotts und noch / künfftig zu
richten die lebendigen und die
todten. **U**nd zu der selbigen zu kün
fft müssen alle mensch lieplich
ersten und müssen wider rücken
in aygen sund und missethat. **U**nd
die wol habent gethan die gent
in das ewig leben und die da wol
habnt gethan die gent in das ew
ig f^uer. **D**as ist der kristlich
gelaub den am i^ung^lich^lich ge
w^undlich und vesterlich.

geläubet der mag nicht verlor
 werden **W**ir aber das nicht ge
 läubet der ist an zweyfel ver
 loren **Dar ist mein zeichen**

Herr almechtiger gott zu
 man dich heüt das du
 dich. lieft vrientleichen vahren
 zu mitter nacht und lieft dich
 alle die ganzen nacht schlaffen
 auf dem hals und an dem wang
 das lieftu diemüettig kleiden
 darumb vertreib all mein veynt
 von mir abeg und auch an me
 ine end **H**err Ich man dich heüt
 das du löser und lediger aller
 menschat gepündt und gefunt
 wirt in das hain **A**mas da
 man dir als vngesunge steg gab

In dein heyliges wang vnd
da du auch ~~ist~~ da geyliche
gayset wirt vnd das sy dir
vnder deme auge spyhen vnd
das du die lange nacht die du
hettest geschaffen vnd geordnet
allen creaturen zu rüwen vnd
da list grosse nott **H**ezre durch
dise nott vnd durch alle die
arbayt die du ye erlisch soledig
hewt meines vaters sel vnd
meiner müetter sel aus aller
der nott vnd arbayt da sy
inne sindt vnd löse mich sin
digen menschen aus aller der
nott **D**a ymer in forme sol an
sel oder an leib vnd hilf mir
zu letzt an meine end **D**as
ich enphache muß demen

heyligen fronleichman vnd dem
 heyliges pluet mit reicher reu
 vnd mit warer pecht vnd mit
 ganzer zuversicht vnd mit aller
 fähigkeit Amen

Das ist preim

Ihre hymelsther vater zeh
 man vnd pit dich das du
 dich über mich arme sündler er
 parnest vnd über mein sel vnd
 über meine freint den zeh m
 enes gepetz schuldig bin vnd
 pit dich das du gedengest
 zu ammer verstillung unser gro
 ße schuld vnd man dich herze
 wie du gezyben wird in das ge
 richt harrs zu preim zeit
 nach der strengen nacht so
 du vor pylato ze gericht stunds

anzorn vnd mit genaygten ant
luz **V**nd dir so manig schmach
ayt geschach das du dein ge
bant wart abgezogen vnd du
wartt grolichen geysslet **V**n
das dir derne claren augen
württ verpündt lieber **H**erz
vmb die grosse schmachtayt so ver
gib vnd vergib mir alles des zeh
ye begie mit meiner gesicht **V**n
mit meiner fünf sime lieber
her **I**ch man dich auch das du
anman württ gesandt vnd das
er **V**nd die seime vnd trost
vnd frängten in ihm spott **D**e
sü mit dir triben vnd zügen
zügen dir dein gebat ab **V**nd
legten dir am weis an **V**nd
fuehn dich nimm hin vnd her

Und aus vnd in als eine ganz hez
 gott dūrch die grosse verschmache
 vnd durch den yamerlichen spott
 den sy mit dir tryben **pit** zeh dich
 lieber her das du mir verzeibest
 das zeh dir mit oft zuecht vnd
 er erpotn **hān** die zeh wol
 hielt mügen ez zügen her durch
 dyser not **vnd** durch alle die
 azbau die du ye ertitt so hylff
 mir aus aller der not **da** zeh
 ymmer in kome sol an sel oder
 an leib **h t t**

Das ist tertz zeyt

Her almechtiger gott von
 hymelreich ich man dich
 heütt das dū tertz zeyt pitterlich
 en geyßtet **wir** vnd das dir

am scharpffe durm̃ kion auf de
in hant getrüet ward als vaf
Das dem myneklichen antlitz
alles vber gossen wart mit deme
rosenfazben plutt vnd das dem
in den grossen nottē gespott
wart vnd das sy dir am zetter
indie hant gepündt wart
vnd das sy dir am roten gebant
an legtn vnd das sy dich da
mitte stüge auff dem hant
vnd an dem wang das lüt
dū diemüttiglich vnd das sy
offt vnd vast mit lautter hym
vber dich ruffen das man
dich solt kreuzigen Iherre
durch des spöttlichen künigs

Willen das vor dir getan ward
 in deiner grossen ar barm hertzen
 leyden **P**itt zeh dich lieber her
 das du mir gebeest dein gnad
 das zeh für dich für velle also
 mit ware reue und diemüet
 und mit als hertzlichem layde
 und umb dem heylig warter vn
 umb mein sind das such dem heyl
 ligen gott hat über mich vmbwid
 iges mensche erparmen müesse
Ih pitt dich auch hymelischer
 Vater durch alle die nott die
 du ye erlitt zu der tertz zeyt do
 er du empfangen würt von de
 heyligen geyst in meiner frain
 sandt maria leib vnder der

terz zeitt **D**o das vrien blut gestir-
ay auf dich was **do** man dich
heiwet an vnd pitt dich lieber
herz das du mich ledigest mein
leib vnd mein sel aus aller der
nott **do** zeh ymer in kome sol dme
Das 6^{te} zeitt

Herz parmherziger gott vnd
vater ich man dich heiwet
das man dich zu sext zeitt an das
kreutz trieng zwischen zwen sch
ather dazumb emmitten das die
fromen leutt die dar komet die
da vor deme grosse zauchen mit
gesechen hetten **die** du vor het-
test getrun das sy wantte du

wärest am vöbel tunder mesich
 Dar vmb pit zeh durch lieber
 her^o dirth die ungezaine ge
 seltschafft Die du da hettest das
 du mir vergebest vnd vergessest
 aller meiner schuld vnd wo zeh
 iemant geböfset hann mit
 mine^o ~~gese~~ geselschafft oder
 mit pöffer gewissen vnd mein
 mich arme Junder in dein gesel
 schafft Das mir dein marter
 in mein hertz getruicht
 Wert Das zeh genent werd fre
 wödn ze habn mit göttlicher
 menschait Ich man dirch auch
 her^o Ihus xpus Das du zu
 sext zeitt genaget wird an
 Das heylig kreutz vnd als

Hammer hammer schlauch man dir
gab **D**as als manigk sturten
schwösten dem hertz her wider
gab **V**nd das dem andern von
den starken nagele am henden
Vnd am fuesen fur das pracht
em **D**as dem heyligen plüet
auf floss vnd auf goss vnd das
dir die aderum den todt zu de
ine miln hertz dringen dir
ich dise **j**amerliche not vnd in
pitter marter lieber hertz **S**o ver
gib mir mein swere vnd mein
manigfaltige sünd vnd vergib
mir hertz **D**as ich dir deiner
heylige marter nye gedenkt
hann nach meine vermügen
O milder gott vnd getreuer **l**oser

Ich pit dich durch deine ober mä
 ssige marter vnd nolt das du
 heut ledigest vnd löset mein sel
 vnd mein leib aus aller nolt vñ
 auch alle die die mich je getrost
 habnt mit worte oder mit wer
 tten vnd hilf vns in allen nolt
 vnser nolt Ich man dich auch
 her Das du zesetz zeyt an dem
 kreuz luyt als lang vñz das
 deiner veynt willen an dir gänge
 kluch an dir ver bracht was das
 so wirren danne ziehen das du
 nicht lenger mohtes leben dar
 vñz So pit ich dich lieber
 her herre das pössen geist
 von mir treibest abeg vnd auch

am meine end **und** las **ich** dem
heiliges kreuz mein schirm **und**
mein schild sein an meiner hinf
fart **und** durch des ungewaltens
willen den du hestest an alle deme
gelidern so mach mich **un**gewa
ltig allen meine veynt **n** albei
und auch an meine end / lieber
her **ih**us **x**p^{us} **ich** pit dich durch
die bitterliche grosse marter die
du list an deiner zarten menscheit
an dem kreuz **das** du dich über
mich erparnest an meine end **so**
zith wirmer angerüffn mag weder
mit dem mündt noch mit dem
hertzn **herz** so las dem grosse
marter für mich pueffen **und** pe
ssern **wann** anders kan **ich** mit

85
Für mein lieber her so las mich
mit durch des trostes willen du
den du demselbher tett an seine
end Der nye wol hett getan vn
nimmer möcht kin an seine end ame

Nur schepfer hymels vnd erd
reichs Ich man dich heilt
Das du an dem kreuz vast qualest
vnd vast zügt zu dem tod vntz
gen der non zept vnd man dich
Das du dich weder kin noch
her gelamenn noch kern mochtest
an deine jämmerlichen todt pett
Wann du lieber von swere vnd
von müde des todes nolt ~~an~~ auff
ein ander sigt Das dan noch

Dein heilig serch winden am deine
henden fürpas prachen wann
du wist am volk man **I** du
lieber du wolest sein nicht vñ
haben sein es was dem zatter
ruck vil lieber her so jamer
leich von den geysten vñ von
dem rütn also ser verwinnt
Das dir das letig was gen dein
herten rächen kranz **h**erz
durch dise not vergib mir on
alle mein sünd vñ letig mich
aus aller not vñ la mich
nicht in vñbel sehen an meinē
end **I**ch pit dich auch her z
almächtiger gott das du
mir gebest **I** mein außers leben
Also hertznleich vñ rüchlich

ze erkene **da** mit **das** du mir
 alle mein **sünd** **weltest** vergessen
und vergeben **und** la mich meiner
 nicht entgelten **und** la mich nimmer
 ersterben du gebest mir die reu
 die dir genam sey **und** mir ein
 hail **meiner** **fel** **azimen** sel **ich**
 pitt dich **her** **vater** **das** du mir
 gebest ein milty reu **und** ein
 vey **und** ein starky zinsicht
das ich vestiglich **das** alles
 mein vnrecht an sache sey **wid**
 dein vergessen **o** mein erlöser
 ich man dich auch vber mein
 myssetatt **des** gepetes **das** du
 zu non zeitt telt an dem hezten
 kreuz vber die **die** dich verzütt
 freuntlich an gremment **und** dir

Den todt habnt getam **I**ch
pitt dich auch herz das du ver
gebest mein grose schuld **u**nd
gib mir sundigen mensche also
gantz zunsicht das du mir auch
wellest vergeben mein manig
ualdige sundt **O** du miltz
gott **u**nd getrewer erlöser zch
man dich herot **d**as du dich
also ser verplüetst von dem
ungefugen swais **u**nd von dem
gryffeln **u**nd von der schazpfen
dürneyn kron **u**nd von den fünf
wunden an dem kreuz das du
als gar vnnenschlich erdrückt
west **u**nd verdorrest **d**as du vo
dürst **u**nd von armacht sitzen
est an dem kreuz mit dürst

Von dem plütn vnd von dem bu
 ualen **D**o dein sel von dem leib
 stried **H**er durch disem todt
 vnd durch alle die not die du
 er lilt **P**itt ich dich das du ver
 geseß aller meiner schuld by
 heb mich vast mit deiner gema
 rterten menschart an meine end
Und gedent das mit deine kos
 pazem vnd über mössigen plütt
 mer dan täufent **V**be tinter
 welt solnt vnd möchtent erloset
 vnd erlediget sein **H**err ihu
 xpus **I**ch pit dich heit das du
 an meine end dein heiliges plüt
 vnd dein wunden vnd marrete
 menschart vergest **D**eine hymel

—ischen vater für mich vnd für
die verschulde vnd für die ver
zagten menschen vnd ping mich
da hinder dem verschuldige
menschen vor des almighty
gottes rechtigkeit vnd friste
mich vor dem verschulden ge
richt vnd hilf mir das ich al
so dann schaid das ich vnu
rdiger menschen den göttliche
menschen an sorgen mit frem
den an sehen mein gott vnd me
in her durch den grüntlose er
barmig vnd durch den über
mäßige marter so las herot
dem auffgießent plutt wayne
vnd fließen indie weiten das

Die sele innen sein und lescheden
 küle heütt den sey nolt sy O
 mitter erlöser so auch ich ver
 schultes mensche dar kom so
 las mich auch in disem pott
 sein als du pat umb die sinder
 an dem herten fron kreuz und nym
 armes gepet und vergif mein
 auch da nicht und behuet auch
 mein sel vor dem lartigen veint
 und deck mich mit deinem rayne
 fristyn plutt und lose und ledig
 mich aus aller nolt al ~~me~~ men

Das ist dy vesper zeit
 Herr lebendiger gott und le
 ben aller creatur Ich man
 dich heütt das du ze vesp zeit
 ab dem kreuz vurt genome

Das du der heylig joseph
ab dem kreutz lost dich mitter
gott und lieber her. Do si erst
zu dir komen als nach das sy
dich empholzen mochten lieber
her wie ewe. Da deine magt
liden herten was deiner
lieben muetter. Da sy dich als
gar und als ganzlich verpflegen
sach mit ~~mir~~ wie ~~amer~~ liden
seufften sy dich do dem fienig von
kiste deine fron ~~ver~~ bonden leich
nam und trawet in der vorprung
hat vor der heylige trindling
beyt von ~~—~~ frem herten plutt
Ich pit dich her durch des
leydens willen das dein liebe
muetter hett ob deine wunden.

Und ob deme heyligen leydna
 Und durch des selbē leyden
 Wille **pit** dich gnadlos me
 sche das du mir vergebst alle
 mein schuld **was** ich und all
 mein vemt **gegen** wider dein hei
 lige marter und wider dein
 liebe müeter getan haben
Das vergibung genädigkheit
 Und gib mir **se** sundigen mēschē
 den schmerzen an s meine hertzen
 umb mein sind **das** dein heylige
 marter an mir nicht verlorē werd
 und das ich **un**verdorger mēsch
 mit dir **werd** besetzt die ewig
 freud **ich** **pit** dich auch hezz
 Ihus xpus **das** du dich all
 zeit erpazmest über mich sunden

Vnd über mich mein liebe sel
vnd man dich heuolt des jammers
den dein liebe frunt hetten do
sy mit dir umbgiengen vor dem
grab **D**o sy dich vor in wer kon
den vnd verborgen hetten vnd
sy zwo vnd sibenzig **V**nd fünf
taussent winden mit grossen
jammer an deine leib zahn **V**nd
mit hertzenkleiden layde **D**oma
zich dich heuolt an **V**nd pitt dich
lieber her das du dich über
mich erpamest **V**nd über all
gelaubig selts **V**nd über alle
mone die mit je gült habnt ge
tan **I**ch man dich auch herr
heuolt des jammers den der gült
her sand **J**ohannes heit de du

So lieblentz hettst auf dem p
 rust gelayt und ^{den} so recht
 getrewolichen und aus genome lichen
 mainest do du in am dem kreutz
 demer lieben muetter enphaldest
 Iherz durch des selben leydens willen
 das do hett und deine liebe muet
 und dein liebe muem und maria
 magdalena und die getrewen martha
 und manige hohe frau sich dich
 vor him herten todten und aller
 in freydt und in trost den sy herten
 gehabt das das sy dich totte seyn
 vor in ligen swarzen und pluetigen
 swais vord von starken vrost von
 grime flegn und manigen angst in
 von plaben wann das plut was
 dir geslagen kraystyn harolt und
 fleysch und du werd aller oben

gossen mit deme wassenfarben plutt
das man dich kan kint erkenne
das man dich hent an Ich pitt dich
herr Vater Ihus xpus durch des ge
ossen jammers den die zartn fräwe
hett und dein lieb frunt reich an
arm die deme myne klynen todtn
leib pluchtn und verpluchtn und
vallen vor in sehen lügen dar
umb so versuch ~~hant~~ hertz herwt
zu uschneiden mein hertz mit deiner
heyligen marter und vergib mir
all mein sünd mir und alle meine
fründt + liebn / die begütt habnt
getan O leythter meiner liebn
Ich pit dich das du mich solt lassen
aus aller nott so zeh ymer in so
me sol an sel oder an leib Amie
Das ist complet zeyt
Q Ein gott und mein herr und

mein erlöser **und** mein künfftiger
 richter Ich man dich heilt des
jamerleiden ruffes **und** des jam
 erleiden geschreys Das dein
 lieb fruntt heilt **do** dich der
Wit dig heilig Joseph von ara
 machna vor in i pant in an wey
 ssen samat Das sy dich da nimmer
 mocht gesehn lieber her durch
 des ley dens inwendn **willn**
da mit bedecke mich vor aller
 nemer weint sel **und** leib
 lieber her **und** frist mich krest
 elich alweg **und** an mein endt
 lieber her **Jesus** Christus du milt
 trost **und** erlöser Ich ma dich
 herott des hertzn kleiden leydn
und **jamers** die dem getrew
 frunt heilt **do** Joseph **und** mco
 (denn)

Dein haupt vnd dein antlitz in
taten vnd in wunden in das snada
zind durch das onfügliche
leyden willen das dein lieb frunt
do hetten vnd wider maniger g dem
getreuer frunt gehabt hast des
la mich nymer erstorben **I**c das
zich deiner marter mein sind ge
ffne nach deme willen vnd nach
meinem nütz **I**hem gott vnd me
in hert ich man durch herren
große diemutigkeit **I**c das dich hest
ze complette zeitt in das er drein
legen waffena **I**werder gott vnd
in begrabner zich man durch **I**der
gott über mich arme herren
sundern der onfüglichen vnd
der onfügamer zäthet die dein

92
liebe müeter da wainet vnd in
swoester Ich pitt das du mir
durch den vollen gebot als flü-
ssige vnd als ge nath same zäher
die mir mein sind ab wesch
vnd mein witzeschen davon ich
getrost werd an meine herten
her almachtiger durch das sth
aydens willen das dem lieb frunt
müster tuen von demer diemu-
tige begrebnis vnd durch
mit grab vnd durch den
stillen willen das dem arme
müetter do telt vnd dein
gute ew vnd zarte maria ma-
gde na dein süß so vnu des
flus hin vnder mit vollem
herten kett vnd mit grossem

Amey Saz umb **p**itt ich dich
lieber her das du dein heilige
marter mein hertz vnd sel al
so lasset durch sencken vnd
durch seuffen das mir alle zer
gang kleiden ding **v**nsueße wer
den vnd schaid dem heiligen
fronleichma nicht von mir an me
ine endt **v**nd hab mich vast
mit demer gemarterten men
schafft vnd mit demer göttlichen
mager krafft **v**nd durch den
starcken ernst den du hettest
an dem herin fronkreutz durch
des selben willen **p**itt ich dich
lieber her das du mich an
meinem **j**ungsten endt nimmer
ver lasset **Amen**

93
Te Deum laudamus te
dum confitemur et

Gott wir loben dich wir verie
hen dem zu ame hernd in
erett alles erdreich zu ainem
vater **D**ir singent lob alle engel
der hymel vnd aller hymelischer
gewalt **D**ir singet lob cherubin
vnd seraphim an vnderloß mit
der styme **H**eiliger heiliger heilig
her gott sabaoth wol sindt hymel
vnd erd demer maiestatt **D**ich
lobt der heylig kor der zwelf
potten vnd die engel **D**ich lobt
dem heilig loblich zall der wey
sagen **D**ich lobt dem starhan
der marter menig **D**ie heylig

kristenheit dy vergich dein zu
aim wader der unzaglihn mai
estat demes an gepornis suns
Und des trostes des heyligh
geistes **D**y bist der heylig krist
vnd ain künig der eren **D**y bist
ain ewiger sun des vaders **D**y k
amst zu erlossen den menschn
vnd du wider stant nicht dem
magthicher leyb **D**y hast auf
getan das hymelreich den
gelaubigen da du des tötes angst
über want **D**y sigest zu gotes
ze sein in des vaders ern **B**ir
gelaubn an dich das du künfftig
richter bist **B**ir bitten dich das
du deine dienern zu hilf komest
die du mit deine getrewen plutt
erlost hast **U**nd gib vns mit

94
Deine heyligh die ewig ere **H**
erre mach mich heyle dein volk
vnd gesagn dein erb vnd rucht
sy vnd hoche vns in die ewigkait

Herre alle tag lobn wir dir
vnd wir lobn deine nome ymer
vnd ewigleich vns an das end
der welt **E**ruuch vns her alle
tag vor sunden ze behueten vnd
sunderleuch **A**rpam dich vber
vns her dem parmhertzigkeit
sy ob vns als wir an dich ge
dinge **I**ch her han an dich
ge dingt das ich mit werd ge
schendent ewigleich **A**mer
Dif gepet sprich mit andacht so diu
communizieren wilt

Opriester priester vnd wazer bi
schoff her ihesus xpus dñs
prip der geopphet dem almachti
gen gott vnserm vater für vns
am sündig lampt auf den altar
des from kreuz vnd hast gege
be dem fleysch zu einer speis
vnd dem pluet zu einer trank
vnd hast das getan mit dem
willen des heilige geist vnd sprachst
also wenn ir dise wort beget so
be het sy in meine nome recht sam
dñs sprachst mit andern wortten
wenn ir eto speiset meine fleisch
vnd ir eto er lübet mit dem ge
trank meines pluettes vnd gedenck
an mich was ich dirch eto erlitten
hann nun pit ich dirch her dirch
dem heiligen leichna das du mich

95
hart erare hast **und** durch
das selb plüt das du willklich
an der porten zu irten durch
mich vergossen hast **und** durch
der maniguelstigen tücke deiner
waren mynne die dich **dar** zu
betwang das du ons hast ge
raynigett **und** geflocht in dem
phel dems waren plüt **Bewer**
mich her dein diener der kam
andern trost hat mir dich allam
geruch here mit der kraft de
ines geist ze ordn **und** zu he
rathen gen der werden wirtschafft
da du mich heüt zu geladn hast
das ich die selben speys das ist
dein heiliger leichnam **und** das
getranck ist dein heyliges plüt

Mit der got mit den ern mit
dem lob mit der lieb mit den
freuden **M**it der andacht und
mit den zeytzen und zuechten emp-
facht und behalt als du here
wirdig bist und mein arme
arme sel dirstig **M**ach her
deine arme diener mit dein ge-
naden also weis an den **S**ine
Vo erhalt an dem geist **V**o
stark an dem glauben **D**as ich
hervir und ymmer mer von diser
gottlichen speis die ich noch en-
pfachen sol das ich gelai von
vernym veste und empfindt pe-
tracht red und alles **D**as sprach
das it ain lob sey und meiner
sel gutt dem heiliger geist der

Wer wunden in meine hertzen
 der mich lere sin stym der war
 hart vnd ymer rede die wort
 von derne gnaden vnd vnder
 süesse demes heylighen leichna
 man die gnad vnd die süesse
 die dar an leytt die ist so gr
 oß wie sich doch verporgn
 sey vnd dem segn des probles
 vnd des weins hertz durch
 die vnd ungezalt gütt hylf
 mir das ich heret zu dyser
 wirttschaft geel mit so raine
 hertzen Mit so künster gewissh
 mit so getanem fürsatz als
 ich bilich vnd recht solt erloß

Erledigt erfrew **H**ier mein hertz
vor poffen gedemken **D**erwar
mich **H**ier mit der plitkeg deiner
heyligen engel vertreib hertz
von mir ~~der gela~~ mit der karst
~~des~~ demes heylighen geistes den
schiedleichen geist der hochfartigen
und der geittigen des zornes des
neydes und ^{des} ~~chasses~~ und der trak
tist und der zayglait der vnk
eüsch und der laßheit künig aller
künig **H**ier **H**ierzu fürst
aller fürsten **d**arvuter der magt
und erlöser mich von meine leib
aller fleisch gelust und gib mir
die waren und die garich geüsch
mich mit andern denen tügent

die von dir fließent das sy mit
 laytē zu empfangen die gnad
 deiner wirtschafft **O** herz mit
 welchem reyn hertzn mit wol
 licher andacht des geyst mit
Welcher gir der sel mit wollichē
 zälern der augen mit wie so
 grosser ~~er~~ raynkait des leibes
 und der sel man sich beraytē
 sol zu der wirtschafft **S**o ma
 warlich dein fleisch isst und
 dein plutt dringet wer ist dis
 mensch in aller diser welt so
 edeler so guter der diser genad
 würdig sey du **W**olff **S**am
 helffung sein wan ich wais wol
 das ich dein nicht würdig bin

Dürch manigfalt meiner sünden
Vnd als zuh dem mit vntz
als werlich waib zuh das vnd
Vnd vergib dem aus meine
mündt das du wol wündig mich
magst machen wan du magst
gemacht von dem vntz vntz
von dem pösen gütt vnd sündez
heilich darinn vntz zuh duh
durch den almechtigen gewalt
der an dir leytt das du mir vill
arme sündigen mēstē helfest
das zuh vntz de hymelische prott
heut also gee das mein sel in
ne werd der heyligen süß der
wazen myn vnd deinet künst
Her zuh gedenc mit an dem



puter mart als du mir gepou
 und darumb gen^z nicht süher
 leich zu deme tisch Nü pitt zu
 dich her her diras dem güt
 Das du mir her ab zu talt sendest
 mit disem prott und mit disem
 tranck die volkome gnad die
 nyemant gesehen mag noch br
 isen mag Ich pit dich her
 die heilighait des heiligen lei
 tman und deins heiligen plütz
 Das du uns täglich speisest und
 labest du hast selber herz mit
 deme gesegentem ~~un~~ mündt ge
 sprochen Das prott Das zu eich
 gib Das ist mein fleisch wer
 mich isset der wonet mit mir

Und zeh mit jm Ich jm das
lebentig prout Das von hymel
kome ist wer des prouts yffet
der lebt ewig leucht und sterbet
nimmer mer. **D**ess süßes prout hat
den mund meines hertzen das
es empfunden mag der süße
demer myne das in nicht anders
lüst den der süße demer süße
Süßes prout da aller smach und
all genugsam an leytt Du bist
ein prout das com zu allen stunden.
Speysa **M**ein hertz muß dich
essen **M**ein sel muß dich trinken
Der engel speys bistu in dem
hymel heyliges brot süßes brot
Bemaines prout vaines prout
vollkomens prout krefftigs brot

Du von Himmel come bist und
 hast geb'n diser Welt das ewig
 leb'n kün in mein hertz und in
 mein sel **H**eilig und reinig
 mich innen und aussen bis an
 huetter und an phleger meiner
 sel und meines leibes vertreib
 von mir die veint die **S**mit sche
 den wellen zu pöffen werth'n
 Das zeh mein fleischlich'n augen
 an seth die menscheit und mit
 meiner sel augen an seth die go
 thait Das geschickt wenne du
 uns machest zu ame volk von
Dio unser künig pist **S**o wint
 her an dir der icht mein güt **S**o
 wint wonündt dein göttlich guette

mit mir so wilstu mich speissen
mit deiner süßen wortt
So begert mich aller ert lant
und gemach **Ame**

Hilflicher gottes leibnam ich
bit dich das du mir helfst
als ein frestiges lant aller
gnadn und da mit hergeruech
mich durch gnuß das gar du dir
erdreuch meins hertzen das es plüt

Hilflicher gottes leibnam ich
gelaub das du ein artzt
pist und mich wol ertznest vn
hastest die wundt meiner sel
und mich beschirmest vo alle sundt



Heiliger gottes leichnam
nū berück das im sigel sein
da mit krafft dein heilige got
hayt und die laütrigkeit
deiner reine menscheit ver si
gelt werd in meiner sel und
das ver ant werd mit dir
und die mit mir

Heiliger gottes leichnam
nū gerück mein tröster
sein in trübsal und in traworig
keit das ich ver diene müß
mit diesem leben das ewig
leben Amen

Heiliger gottes leichnam
die ewig rü des ewigen

Lebens gib dirh mir zu am er letz
sten speis an dem end meines le
bens und layt mich zu deines
vatter land *Amie*

Heiliger gottes leichnam du
pist der war weg und die
rechte warhait und das ewi
g leben und die pest speis
der ma ma wol bedacht zu
langen leben das da ewig ist
her nu geruch mich geweyßen
hie in disem das ich das ver
dienen muß das ich göttlich
antlitz zu alle zeiten an sehe

Heiliger gottes des leichna
ich sag lob und ere genad
und gelaub das du pist das



101
Pest und das heiligste gijtt
Das alt engel und heiligen
habne in hümeln auf erden

Heiliger gottes leichnam ich
sag dir lob und gnad
und geläub das du bist das
wort des vatters und von de
wart wart fleisch und plüt
in sant marien leib amine

Heiliges gottes leichnam
ich sag dir lob und gnad
und geläub das du ain heij
liger barmhertziger vater
bist aller welt aaaa

Heiliger gottes leichnam ich
sag dir lob und gnad

Vnd geläub das du bist das heilig
opfer das an das heilig frütz geop
fert vnd genadelt ward für mich
vnd für aller sündler

Ihliger gottes leichnam Ich sag
dir lob vnd gnad vnd geläub
das du bist das war oster lamm das
da er standt ist von dem todt wer er
gott vnd warer mensch

Ihliger gottes leichnam Ich sag
dir lob vnd gnad vnd geläub
das ich enphahen sol den starken
vnd den krefftigen gott zu memmer
sel der da noch künfftig ist zu
richtn vnd zu taylor über lebendig
vnd to über todt ein yeglichen me
schen nach seine werth vnd
mit arme sündler nach dem mere

702
Her so pit zeh dich durch dein er
pörmung das dem gericht gne
diglich über mich ergee und ver
las mich in sunden nicht an meine
letzten zeyten pz in aue maria

Wer unsern heeren Iym xpm und
unser frauen zu lob list alltag
mercklich seinet hertzen dis ge
pet dem erscheint unser frau suh
tugleich an seine end

Aue maria an d' endes zill
des lobes stam der engel
spil vom hertzen zeh dir diene
will Hilff mir von sunden der han
tch vil

Aue maria rose an dorn du pist
uns zu selden geporn ein

königin gar außerkorn hilf ons
das wir mit ihm verlorech

Ave maria gotes anne los mich
aus der sünden klaine das mich
die tuffenflutten flame nicht ver
prenne noch ver dampne

Ave maria geruch mir gebn ga
nzen tröst dem hertzen mein
ich bin ayge aygenlich dem ver
treib von mir meins hertzen peyn

Maria du bist geben dem
sünder wie zu ane leben
geruch uns aus nott helfen
wann wir indem todt sweben

Ave maria der gnaden prume
genad ist vor dir gerumen
du bist vil schöner dem die
sinne behüt mein in der wunden

Wo püest ihm dem liebes kinde
Das er mich von sündn erpinde
Durch alle die die im lieb sinde

Ave maria mein genädige zu gütte
Werckn du mich ringer als
Ich mich wo hymne swinge zu
gottes kinden du mich bringe

Ave maria tröster inne aller
sündern ain sinners inne zu
hymel ain ~~gott~~ gepietter inne
Verleith mir meine hertzen syne

Ave maria der engel thron
lobent dich vor deines sinnes
thronn Nun gib mir frain zu lone
das zith dir zu allen zeitten dien
Gethome Amen

Ave maria meines hertzen gürde
zu hymel und auf erd bi
stü in grossen wurde der engel

184
Vnd aller heyligen zinde zu gottes
tische zu mich werde

Ave maria hilf du mir mit
zu hōme zu des gottes heil
von dem ist himel vnd erd ge
schickt so ist mein freudt gar en

Ave maria zu himel **troich**
schon tragst du wol des reiches
am thron in dem obersten thron
bey gott dem weissen mansaloma

Ave maria des hayles genge
verer dich mit von mir ze laget
das mich der sunden nymet an
an mir ver henge **sevor nicht**

Ave maria müet anemal **oprende**
los mich ab der sunden
sajl geruch mich behütten von
alle mail hilf zu himel **das** **sajl**

Ave maria dein gütte mir geit
über alle meine layd **W**u hilf
mir fruo es ist zeit das mich
die tewffel nicht ersticht **Ame**
Mit diesem nach geschriben seggen
Salt du dich gesegen

Gesegen mich herot gott der
vater der mich geschaffen
hat **B**esegen mich herot der sun
der mich mit seiner pittera todt
erlost hat **B**esegen mich herot
der heylig geist der auff mich
gossen ist in der heyligen
tauff der frid unsers horn ihu
xpi münigleich vergiesen seines
unschuldigen blutz all die demüti
gen zerher die er ie gewant
hat der nott angst plutt froch

105
Den er gegen seine tödt geliebt hat
das genaden reich wasser das
mit seine haysen plutt aus seiner
seythen rann die groß kreis seins
heyligen leichnam der scherin des
des heylighen kreuz die hilf der
jungfrawen und muett gotts Maria
sey pey mir **B**esegn mich herott
got mit abels segn da er sein
opfer got enphalt **G**ott gesege
mich herot mit noeh seggen von
dem disney wolt er bucht ist daer
genos von der finstlich **G**ott gese
gen mich herot mit abrahams
segn da er sein sun opfert **G**ott
gesege mich mit herot mit dem
segn **I**saac gesege sein sun

Jaob **G**ott geseign mit heuot
mit iacobs seggen da mit er ge
seggen sein zwelf sin **G**ott gese.
gen mit heuot mit **J**osephs seggen
da mit in gott geseget in de elend
Gott geseign mit heuot mit da
niels segge da er in zo künig er
welt **G**ott geseign mit heuot
mit **B**alamons seggen do mit
in gott geseget da er den wof
tun für den reichten nam **G**ott
seggen mit heuot mit dem seggen
da die drei kindt sidrach nu sag
ab denago mit geseget wurden.
Da man sy in das feur warff
in den glieden offen und trost
sy das feur mit **J**er pennen

106
Gott gesegn mich heüt mit dem
Segen der von hymel kam über
gottes sunn in der tauiff **G**ott ge
segn mich heüt mit dem segn do
mit gott gesegnet wart zu der
marter **G**ott gesegn mich heüt
do mit er gen hymel für nach
seiner marter **I**hs emphatisch mich
heüt in die selbe treu als gott
sinn sein heyligen geist emphatisch
Ihs emphatisch mit heüt in die gnad
meines schepffers und in die selben
treu da gott sein muett iohannes
emphatisch do er hieng an dem hey
ligen kreuz **I**hs emphatisch mich he
üt in die gnad des almarthige
gots als **i**n sant thobias sein sunn
emphatisch do er in sand in fronde

landt **I**ch empfihelt mich herolt in den
segen da sand daniel mit gesegnet
ward da man in warff vnder
siben lobem vnd die doffent im
hundert **a**ngeruen **I**ch gesegn mit
herot mit dem segn da mit gese
gnet ward das ysrahelisch volt
Do sy gott vber mer frucht trüben
vnd sy gott merkt vor de künig
pharaon **I**ch beswer vnd besig hayll
all mein weint in dem namen
des vater vnd des suns vnd
des heylign geyst pey aller der
kraft des hymels vnd der erden
das sy nicht gesprechn noch ge
thun können das mir zu leib zu
sel noch an meine eren geschahn
mügn die gots zu sein sey vor mir

107
mit mir vnd nach mir **W**un gesegnet
wilt herot gott durch seiner hey
ligen fünf wunden **W**illen vnd
sand Elisabeth mit irem sin yhesu
also muß ich herot gesegnet sein
als die drey künig vor herode
do sy von gott gesegnet wurden
Die da von fremden landen kome
zu seiner krippen do er inne lag
der selb ihu marien sin vnd der
heylig engel **D**em ich enpholten
bin die sein mein schilt vor allem
vbel herot vnd ymer **D**and dauid
by mein swert **D**and mychel sy
mein helm vor allen dingen vor
allen mein **V**erwillen indem nomen
Ihu xpi die wort sein mir war

Vnd vesse vnd sein mir hül
vnd sichhafft des helf mir die
heylig gotes krafft **H**er münd
mir heyliger engel drey die mich
behalten drey die mich bewarn
drey die mich gesünd wider kym
senden **D**er hymelisch sege phleg
mein aller maist das ich nicht
in dem wasser verderb noch
in dem feuer ist ersterbe noch
mich durch nyemantz mynne
kaymerlay **K**ünigin zelt müg
gewinen in dem nome vnser
hern ihesu xpi **K**mer

Vin gült gebet vō vnser heb
en **fräwen** **sancta maria**

Alle gott grüß dich räume
magt groß lob vnd er sey

10
108
Dir gesagt Du bist die consolar
dem ewige trost der uns von
adams fall erlost die euangeli
müeter schiff Nun er höre maria
meinen ruff Und nimm mich
zu den **I** gnaden dein vnuer
melter ganzer schrym Da sich
gott selber in verbart Du bist
die portte und auch der sarg
dein keygel schloß wie wir zertant
als die propheten tünd bekant In
schreiber maniges lere handt
¶ ^{Tracia} ~~Tracia~~ gnad freud und haill
Her wird mir die ewige freude
vmb dem lieben werden sin
der auf dem harpp die dorne
kron für mich und alle sinder
trüg Bolt der holofernim schiff

Und so doma versmeten ließ der
sich das mer auf halten ließ und
Jacobs kind da über für de die
hand die adams rippe rürte die
soltri für pitte vast die gnade
selde nye gebrast

Pena vol der gotthait gros
der sich am dem kreuz ließ
sencken bloß Maria der von dir
ist geboren der in egypte seine
zorn Mit sich zaiten sencken
ließ und balaams esell reden
ließ und abraham dreÿ engl
fante des selbn müet bistu
nante des manes zeh durch maria

Zett dir plüender rosen gart
Dumig der her sich hat mit
die ver aint sein trinitat als

gabriel Die bottschaft warb Gott
 der ander menschatz starb / der
 selb zu müet dich erwelt und
 dich zu hohen eren zelt

Du mit dir ist der selbe hort
 durch ganze zu getam besto
 sen port wart gott von hymel
 dir gesant Du bist der büsche
 gar vnubrant der aaron in der
 zelt plüzt von dem ysaias redn
 tut die mandel lob vn plüzt
 gewar Du bist der prüm der
 auch die schaar von ysrahel ge
 trenket hat Des lobt dich gott
 in seiner maiestatt

Benedicta du gesegnet bist du
 auch dein frucht als billich
 ist von yesse und perico dein

erleucht in ganzer frodn ho **Der**
komme zu trost mir dort vnd hie
der sterue **Do** er auf von iacob
gieng der bistu **humbst** raine
Gott auch den schatzen zwaine
Do ungeleiches erbgab vnd laza
zum erlucht vo dem grab vnd
abraham drey engel sant des
selbn muetter **pistu** genant

Uv du pist genadn reich maria
dem kind lobt dich das keusch
in deine leibe lag vnd noc in
der arch phlag **Und** zionab in
dem wisthe huet der selb durch
seine willen tuit **Was** du in
zu bitten ist hast **O** du mich des
genessen last das zeh dich i
mer lobn will **Mit** meren

110
Hymne vnz auf das zill So zeh
nymet leben sol Maria aller ge
naden vol Mein sel zu dem aufer
weltn hol

In mülheribg maria du bist die
gott empfieng den süßen kist
vnd dreÿ pson mit ein genas
wie schynet die sunne durch das
glas also gebar dein zarter leib
den wahren gott als dauid schreibt
vnd samuel des ppheten mündt
des loben Ich dich zu aller
stündt die emel in der hymel
für maria müet mich erhör Ich
ärmer sinder ruff dich an du
bist die nicht vsagen kan der
selben gnaden Ich dich ermann
At benedictio treferno schon
Bistü der Tempel Salamo

Und das gezeit das der harlikait
du bist auch das er klaidt das
gott im selber hat gefügt in
hat so wol an dir bemügt das
durch nyman vol lobn mag Do
moyses sach gottes naig Do
wirstu zu müetter erkorn
Maria rose al an alle dorn
du bist das hönig das zomtab
aus dem bamas daz nach
als damit slüg golias

Erucht frucht ob aller frucht
Bebat dein leib in ketisther
zücht Altsinn dem höchsten
gott / Der alle ding nach seine
gebot beschaffen und gefügt
hat Maria du bist das hönig
sin rait der dort die sinne

119
hieß stille stamm Do zosue vnd gab
van zffunff künig here die kün
den erstling Maria dem heilichet
leib der trug Gotte dem sant
Johannes Genayget hat in müet
leib des loben dich man vnd weib

Unter leibes vnd der sele
du rainer kind von ysrahelle
du bist geheyliget he und dort
Jeremias / der sein wort Bos
von dir gesprochen hat Maria
dem hoher weysse rat zu
troste vns arme sündern kom
du bist die wengel vnd der stam
von yesse aller gnaden hort
bestirnen vns vor alle ^{der} lichte port
vnd weysse vns auf die verhte
tor die enoch vnd helias vor zu

gott der bey **I**m selber schawor
Au dem gnad mag gehelffen
mir maria ich beger gnad
vor dir **I**ch manen dich an de
buttern tod Den xps leydt dem
lieber sin **W**ir würdn gesunt
davon als ~~da~~ dort von amner
slagen ward Das volk von
ysrahelischer art Die ~~z~~ yren
auff gehengen ward Maria
die lautter spiegel glas **I**ch kan
dich mit **E** gelobe genug Du
bist das fel das dorn trüg
Do er den künig von madian
schlug **I**hus xpus **Ame**

Do unser liebe frau was gesa
en ze hymel **D**o land sand
Johanns grosse peim nach ir vnd
sy von allen seine herren das
er kündet würde in dem hymel
Do horet sand Johanns das
unser herre **U**nd unser liebe
frau retten mit ein ander von
den noten vnd von den angsten
dy sy auff dem erdreich erlitten
hette durch in **U**nd durch uns
da fragt unser **H**er unser frauen
welche nu die grossist trübniße
were die sy durch in hiet erlitten
Do sprach unser frau liebes
kind die was manigfaltig
aller fünf **J**amer die waren
über die andern alle **D**as erst

Gez im selber
em gnad mit
Maria zu begor
Ich manen dich
tod Den xpo
in Wn winden
als das dort
ward das volk
ther art die
hengen ward
er spiegel glas
gelobe genig
fel das dorn
n fünf von
us xpus

ist das das ich dich zu dem tem
pel trug und symeon weysaget
Das am swert mein sele solt
durch schneyden von deime tode
do ward ich nimmer mer fro vo
der stunde hing auf mein
tod **D**as ^{ander} ~~das~~ ich dich drey tag
hett verlore **D**as dritte das
du gefangen wüdt das ich
in meine geist **D**as vierde
ist das das ich dich so jämmerlich
sach ~~ich~~ hangen an dem kreuz
Das fünfte das du mit holtz
ward gegeben an meine arme
Da sprach vnser her wer dich
deser mant das du mich verlore
hettst drey tag dem wilt ich
geben drey tage frist vor seyn

ende **an** dem ersten tag **will**
 ich im geben waren **reio** in
 dem andern tag **will** ich im
 geben lautre Ware **peirhe** an
 dem drytten tag **will** ich im
 geben volkomen lon als ob er
 mit gedient hett **virzig** ja in
 volkome leben wer dich **namers**
 mant do ich gefangn wardt
den **will** ich losen vnder **ten** //
knig des leybes **und** der sele //
 wer dich des mant des **hergn**
 leydes **po** die mich sachest
 an dem **krutze** ist an dem me
 schen mein **marter** **verloren** an
 dem **will** ich sy **verneuen** also
 das er it **nimer** mer **overgibt**
 ist aber der mensche **brant**

Das er ir mit leyden mag So wil
ich im doch den lon geben
als ob er alzeit mit meiner
marter umb gangen wer dich
mant der Jamer tagt Das
ich dir also hotter ward gege
ben an deine arme dem wil
ich auff thum alle meine par
mherzigkeit und wil im mit
versagen und wil im geben
in dem gewalt Das du mit
im tust was du wilt und
der mensche sol sprechen alle
tag fünf pr m und fünf
ave maria So geschicht im
als im gott gelobet hatt **Ime**
zu dem anfang der messe

O ewiger glantz des vatter
 lichen hertzen sich nicht in
 armitt plos vnd wintermisse
 meines hertzen mer in de schatz
 deiner ewigen myn him vnd
 zertren die hymel vnd reuch
 mich mit warer myn beklaid
 mich mit heyligen tugenden
 vnd erleucht mein hertz mit
 deiner ewigen klarheit **Amey**
Das gehört zu de kyrieleyson

O auitter spiegel den die engel
 an conter las so lustiglich
 schawen Ich beger von dem
 süßn miltigkeit Das ich dich
 in ewigleich schawen müsse
 vnd ymmer schawen sülle als
 mein hertz ein ganzn getra
 wen zu dir hat **Amey**

zu dem gloria in excelsis

O aller himelischer künig
lob ere vnd danck sag
dir mein hertz vnd alle mein
begirde gib mir dich nach de
iner würdigkait zu eren vñ
zu loben du gesegente vnd ge
erte vnd glorifizierte in himel
vnd in erden Amen

zu der collaten

O Benadnreiter miltir vñ
mein hertz hat ain ganz
züuersicht zu deme göttlichen
süßen hertzen gib dich mir nach
deme liebsten willen zu bitte
kan so gib mir vnd allen de
ren sein schuldig pin alles das
das dem göttlichen vñ ere vñ
sey vñ vns ewige salikait Amen

Zuo der epistel

115

Offrisender priuus aller sähigkait
Ihu xpe gib mir indeme piteen
leyden zu sterben allen gepressen
das ich in deme würdigen leyden
vnd verdienē pilde vnd mach
alles mein leyden vnd wider
würdigkait in deme würdigen
vater land ein woll gefalliges
offopfer *Zu dem gradual*

Otter was ab gründlicher
myme ihu xpm hab mir
dich stercklich den spiegel de
wes leydens für vnd verpint
mein hertz mit deme heyligh
wunden vnd bezauche mein
in wendigkeit mit deme rosen
farben plutt für alle tressetich
vnd böß bekorung Amen
Zu dem alleluia

Ewigge weyheit erleucht
mein hertz mit deiner vnbe-
griffenlichen liecht das zeh dich
wir digtgleichn lob vmb **A**lles
das gut das empfenblighen pin
alle creat^r sollen dich lobn
ewiglich in hymel vnd ertz
das gehört zu der ewig dnd

Onderlich er lebender **A**men
pilder aller heyligkeit
wann mein hertz nyman paf
verdienet hat den dir dazvmb
erzind mein hertz mit de prant
deiner flammgen nyne vnd
zeuch mit mit dir in den süßn
gesmack deiner süßen leze
vnd deiner göttliche eze ame
zu dem gelaube

O glantz licht aller warheit
erleucht mein hertz mit

Dem wahrhaftigen geläubn
vnd mit dem wesenbüch gelä
uben zu haben also das mich
weder lieb noch laid danon ge
schayden müg auß vnd auch
weder sterben noch leben

Zu dem opher
O ewiger vatter vnd genaden
reicher gott zeh opher
dir mein leib vnd mein sel
vnd als mein vermügen mit
dem kostbar opher so süß
dem ewigen kind dir in aller
smachait vnd leyden geopfert
hatt in deiner göttlichen ere vñ
mit geruch dir das mein plödes
opher deiner gutt geüeltig vnd
genam sey Amen *na*
zu dem secret *na*

O lebendes opffer des hertzen
Ihu xpi schreib dein hant
samen leyden den grünt meines
hertzen das zu sein nimmer
vergessen müg und das zu
sein frucht ewigleich müsse
amen

das gehört zu der pfaffen

O Biser her smilte ihu xpe
ich danck dir mit allen
lantern engeln und geysen
zu von grünt in meines hertzen
deins lange wendend leyden
und pit dem verwintes hertzen
das du mir gebest nimm
und krafft dir ewiglich
und ewiglich zu dancken
amen zu dem Sanctis

114
O mein reiches hertz des
ewigen gutes heylig heyl
lig heylig her gott aller ge
schöpf voll ist der himel vñ
erden deiner maiestat behalt
uns ewiglich besegnet seg
ent gelobt sey der so künigt
in dem namen des hern be
hat uns in der höch war
lich das leinlein gottes das
von anfang der welt ge
tödt ist würdig zu enpha
ten göttlicher glori vñ wir
digkeit ewigleich amen
Das gehört zu der stil mess

O uersertes gnadenreiches
hertz ihu xpi kün mein
pflichtkeit zu steter vñ hilf

11
Mir alle bekörung frölich
überwinden **und** allen den
ich sein schuldig bin **und**
die **ich** in meiner maynung
hab **arme**
Das gehört zu der **Wandlung**

O allmerthige krafft gottes
erzayt in mir dein ver-
mögen das ich gewandelt
werde von meiner gessproch
leichen leben in geleich fromkeit
des leben ihu xpe in mir fleucht
der verdampnis **und** wirck
in mir das ewig leben **arme**
Als man gotz leichnam erhebt

O lebendes opher **und** ewiges
leben deiner ewigen gelider
O die kostbar schatz ewige volle

Warum de aller raynen hertz
 o hoher lust des hymelischen
 hoffes und süsse speyße der heyl-
 tigen drin altzeit zeuch mens-
 hertzen lust nach dem süessen
 gesthamach Das du mein sel
 also speyße das ich dich plos
 in deiner klarhayt mit allen
 den freunden full ewiglich nymen
 Das gehort nach der wandlung

O Gottlicher gedultiges leinlein
 gib mir wares gelassen und
 gedult in aller widerwertigkeit
 und am laetere nymme und lieb
 zu allen den die mir je laid ge-
 than haben her vergib in wem
 ich vergib alles übel Dar umb

Mich und alle vergangen me
 sein wider umb und recht wider
 in unsern rechten und ersten
 spring und nach uns ware ge
 liden demer menschat

Wann man das sacrament neist

Offwunden reines künigliches
 Vater lant wie pist dir mir
 so terer o himelische gesellschaft
 Wann sol ich mich mit dir freuen
 O durch leuchtender Spiegel
 göttlicher klarheit ihu xpe
 Wie sol ich entpern helfet alle
 heilige ferret alle engl
 hoch und treib hertz und dir
 sinen glanz wätterlicher lant
 tragt nach dir begird das
 ich dich ewigliche ewig anmuge
 / müsse besitz

Wann man das samet genossen
Oheim aller getreuegister
vater vnd genadreich er
milder gott dein hilflich pot
die hilt demer engel vnd hilf
demer heylige lab mich mit
nimmer ab gen piß zu in dem
lustiglichen garten ewiger freud
gepflanzet werde zu den roten
rosen aller raynen herten zu
weyssen lilien aller raynen
menschen in dem ewigen paradies
zu des des priesters geperde
an dem ende

O kaiserliche tron aller seligen
Ihu xpe gib mir täglich
deine waterlichen seggen da
durch in mir behüt werde

Und besetiget dem heyliger
ge laub und ware hoffnung
und vollkomene lieb also das
ich dich an meine ende und
gericht deine vaterludn setze
solichn enphalre und die
deins ewig sign ver dienen mit
allen hymelischen her ewig
klich nyessen in dir der gott mit
dem vater und mit dem heyligh
geyst ewiglich regirest amen

Wenn du gen wil zu unserm heren
So spricht mit andacht das gepet
Almattiger gott Iarmherziger
A gott suchoe gee ich zu deine
sacrament deines heyligh im
geporns sime unsers heren und
xpe und ich gee sieth zu dem

art des lebens Nachent und zu
dem künig der eren Ich gee
vranne zu dem prünne der
parrherzigkeit Ich gee plint
zu dem lichte der ewigen
klarheit darumb pit zu dem
miltutait deiner Feithait das
gerüchost mein siethait genezen
mein nackenhait ge klaiden
mein vranigkeit waschen
mein plintheit erleuchten
mein armutt reichen Das zu
das prott der engel hern
und aller hern her empha
he mich mit also gross wurdig
keit und fürcht mit also gros
en rewen und an dacht pit

Also grosser laubhaft und gelau
 ben mit der gütten willen und
 diemütigkeit also ir not ist meiner
 sel. **Herr** **Ich** pit dich gib mir
 deine heyligen leichnam zu
 empfangen **Nicht** allein das Sa
 crament mer auch die tugent
 des sacramentes aller miltig
 iger gott gib mir also empfa
 hen **Christum** seine heiligen
 leichnam mayd **Maria** des
 ick verdienen mit seine geistlichen
 leib und ick würdig werd **Ich**
 seine gelidern und zu gezalt
 werde **verleiche** mit aller süs
 hertzigister **Vater** deine gema
 inten sin den ick nimm **empha**
 lie verberkt mit zu **verleichen**

Das zeh den andern Jungstentag
mit plosen antlitz ewiglichen
schawen dir aller süster herr
ihw xpe die ser dein heilig
leibnam sey mir ein smack
vnd süßigkeit meiner sele
heil vnd heiligkeit in aller
enfechtigen frid vnd freud
in aller benügung ein licht
vnd ein tügent in allen wer-
ten vnd wercken ein trostlich
hayt vnd ein iungste sicher
hayt meine tode der dir leb-
est vnd reichest gott in ewi-
gkeit der ewigkayt Amen
Bisser gott Ich gee heüt
zu dir als ein lieber kind

Zu seine vater und pit dich
 Das du mir vergebst alle
 meine sünde als ob ich kein
 sünd n̄getan hett und gee
 zu dir als ain freunt zu
 seine lieben freunde und
 klag dir ~~ich~~ alles das
 mir gewirt an sel und an
 leib und pit dich das du
 mir benemest allen meine
 precht und mich zierest mit
 allen tugenden Ich gee zu
 dir als ain trawriger zu seine
 trost und pit dich das du
 mich trosest mit deiner gottl
 ichn süßigkeit Ich gee zu
 dir als ain verwünter zu
 seine haylder und pit dich das

Du mich haylest alle mein von
den vnd die massen **o** die mein
sel ye enphangen hat **I**ch gee
zu dir als zu eine kühlen
prünne vnd **p**it dich das
du mich trenkest mit den ge
naden die da fließend aus
dem vatter vnd aus dem sun
vnd aus dem heiligen geist
Ich gee zu dir als ein hungeriger
zu eine vollen tisch vnd pit dich
das du mich speyest mit deme
heyligen fromburtman vnd mich
trenkest mit deme rossen bar
ben plutt **H**er ihu xpe wenn
du zu deme hungern sprachst
ihem frid las zuh auch zuh suche
mit an mein ~~zuverficht~~ sünde sünde

siehe an **m**ein zünficht die ich
 zu dir han **u**nd gib mir deine
 ewigen frid **d**as ich würdig
 werde den zu empfangen **h**er
ihu xpe des lebendigen gotes
Du wam du aus dem wil
 len deines vaters mit dem
 werck des heyligen geistes
 mit deiner todt die welt erlo
 set **h**erz ledig mich durch
 deines heyligen leichnams **v**on
 pluettes willen von allen me
 ine sünden **u**nd las mich also
 beleiben in dir **d**as ich von dir
 ewigklich nimmer geschayden
 werde **V**erre ich mit das die
 heylig empfangung deines

heyligen fromleidsnambs den
ich armer vnd unwürdiger
mensche empfangen wilt mir
nicht sey in verdampnis
meiner sel sinder das er mir
werd am hylf die ewigen
freud Amen

Darnach soltu zu dreyn malen sprechen

Herr ich bin nicht würdig
das du kimmst vnder
mein dach sinder sprich am
wort das behalt werde
mein sel

*Wan der briester
den heiligen leichnam zu dem
mündt segent den er dir picht*
Herr heiliger leichnam *so sprich*
Ihesu xpe behuet mein
leib vnd mein sel in das ewig
leben Amen

Also paldū den leichnam emp-
 fange hast so gedenck in deme
 herten

Her Verainig mich mit dir nach
 deme lob und wirt in
 mir alle gütte werck und be-
 leib in solicher weys pey mir
 das zeh ewigk leib bleib an
 an dir Amen

Nu merck auch so das sacramet
 in dich enphangen hast So
 soltū es all zū hant in dich
 niesen und mit nicht lang in
 dem mündt behalten von ma-
 niger lay gepreht wegen die
 das ein geuallen mochten als vnz
 die recht pücher leren das wo

Will menschen keine mochten
in not und in angst. Da nun
spricht hugo von de sarzamet
Es ist vil besser sicher und
nuz. **D**as du deine schöpfer
alzo hant. **U**nter den farn
des prokes in dem hertz enph
ahest den du es lang in de
mündt behüebest. **W**arm von
dem künbt kein sorze und
sind aber von diesem nicht.
Do du nu diese heylig **B**arra
met in dem hertz enphang
en hast. **D**o vor dirnigt sich ze
hant ihu xpi leib und plüt
gantz mit dir und sein sel
mit deiner sel und sein got.

heyt mit demer menscheit
 und beleib der heylig frölich
 nam als lang **p**ey dir als
 lang dise specie sam kysen hat
 abcz die gouthayt pleibt als
 lang du in den genaden oder
 in lieb pleybest das alles sp
 richt **I**n **N**ocencig der babst
 du auch alle dein sünd **u**nd
 kraft **w**ol **p**ey dir haben **w**em
 du gott emphanen hast
 das er dir icht müsse geen
 gar **i**nn kluch gedenten an
 die geze **w**ürdigkayt du da
 mit dan ziomal veraint pist
 worde **w**ye groß das werth

ist das got mit dir dazu
malt gewürket wann es
spricht **Barnhardus** wo der
Sacrament ein die mensch
wie die **ihm xpo** lieb haben
solt der dich als lieb hat
gehabt das er dir seine leib
gelitten hat zu einer speis
und sein blut zu einem tranck
und eine löne seiner seyn
wasser zu einer abwaschung
der sünden und sein got
hät zu einer sicher hat
des ewige lebens amen
Wen du das heilig sacrament
empfangen hast so sprich das
gepett mit andacht

126
Ich pit dich süßer ihu und
beger das mir dein m̃m
reiner frölichma meiner
sel sey ein lustig süßigkeit
ein hail und ein schirm
in aller bekezung sey mir ein
frid und ein freud in aller
widerwärtigkeit Sey mir
ein licht und ein kraft in
allen worten und wercken
sey mir ein trost und ein
hülff in aller widerwar
tigkeit sey mir ein gelaid
und ein weyßung des ewigen
lebens **Amne Darnach spruch also**

Ich dank dir o dir edeler
ihu das du mich zu diser
frönspeiß geschaffen hast un

Ich weilt Ich danck dir mit
allain ernst das du mir
andacht und beschaidenheit
dar zu verliehen hast und
mich mit dir selber und ge
speyst hast und gedrenckest
hast und mich mit der in
klaren gothait erfult und
umbfangen hast und mich
mit dir selber gezet hast O
lieber Ihesu pe leib pey mir
wan ich er gib mich dir das
ich ewigleich pe leib ans
mit dir **Amē**

Hier hilf mir das ich dich
erwilt also empfangen emp
fangen hab das du meiner

arme sele seyst ain süßigkeit
 Herz hilf mir das ich dich
 herot also empfangen hab
 Das du mir larmersünder
 seyst ein trost und ein freudt
 in allem trübsal und anse
 thung Herz hilf mir das
 ich dich herot also empfangen
 hab das du seyst mein
 frid und mein beschirmung
 und mein krafft und ein
 licht in allen meine worten
 und werckten und ich
 pit dich lieber ihu durch
 Deines heyligen fromleithen
 am den ich heut empfangen
 hab das du mein arme sel
 sellest gelaiten aus dise ertend
 me

Aller milder gott Ich dancke dir
das du mich zu dem heyl-
ligen leichnam hast aus er-
welt aller süßster gott Ich
dancke dir das du mich
mit dem aller süßsten
leichnam und blut hast
gespeiset geliebet aller
süßster gott Ich dancke dir um
die andacht in der du mich
in dir empfangen hast und
sünderlichen angesehen aller
gütigster gott Ich dancke
dir das du mich beschirmet
hast und vor verwerffen
sein sicher müße hast behutet
mein heyl und gott Ich dancke

128
Dir vmb die auß erwelling
vmb die aller süßten speysung
heim her vnd gott Ich pit
dich auch für meine bestünden
hymelischen freunds In das
du durch die krafft vnd
tügent dis heyligen sacra
ments sy bestatigest vnd be
kreftest zu ewiger salikeit
Ich pit dich her vnd gott
für aller sinder vnd sunderin
das du durch die wider p
ringenden krafft des heiligen
sacraments sy bekreftest vnd
wider pringest zu ewiger
salikeit Ich pit her vnd gott

Für all geläubigen menschen
die von diesem leben gestha
yden sindt das durch dese
ligen freud und krafft des
heyligen Sacraments sy
freyst und empindest zu
ewiger seligkeit Amen
Ein gütt geber so sant kristoffel
lieber her sant kristoffel mein
sündig ding stend gen dir
offen Mein hertz mit Gwar
über ladn lieber her sand
kristoffel das hilf mir tragen
durch das tragen wollen das
du gott über mich trügst und
alle die dich sein paten in se
nem nomen **Auf patz m**

129
~~gucke nach~~
Aber am güt gebet von
Sant Cristoffel 2f

Ieber sand Cristoffel tū mir
alle mein freud **O**ffen
Zleg mir als mein laid **N**ach
meiner sel saligkeit **D**urch
das kindlin hochgeporen
das dich getauft hat **I**ndez
Jordan Cristoffel **D**is silt tugnt
sann man tūe mich alles
meines trawen an **D**urch
den man der den tödt an de
heyligen kreuz nam **L**oud
durch die heylig fünf winden
Die da stendet vuerpinden

[Faint, mostly illegible handwriting in a historical script, possibly Latin or German. A red line is drawn across the text.]

[Faint, mostly illegible handwriting in a historical script, possibly Latin or German.]

[Faint, mostly illegible handwriting in a historical script, possibly Latin or German.]

[Faint, mostly illegible handwriting in a historical script, possibly Latin or German, visible on the adjacent page.]

Orme Sane

dis gra

ach geschribt ge
nsernd lieben scam

a eter zaine mag

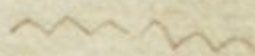
ri h Orme fur d

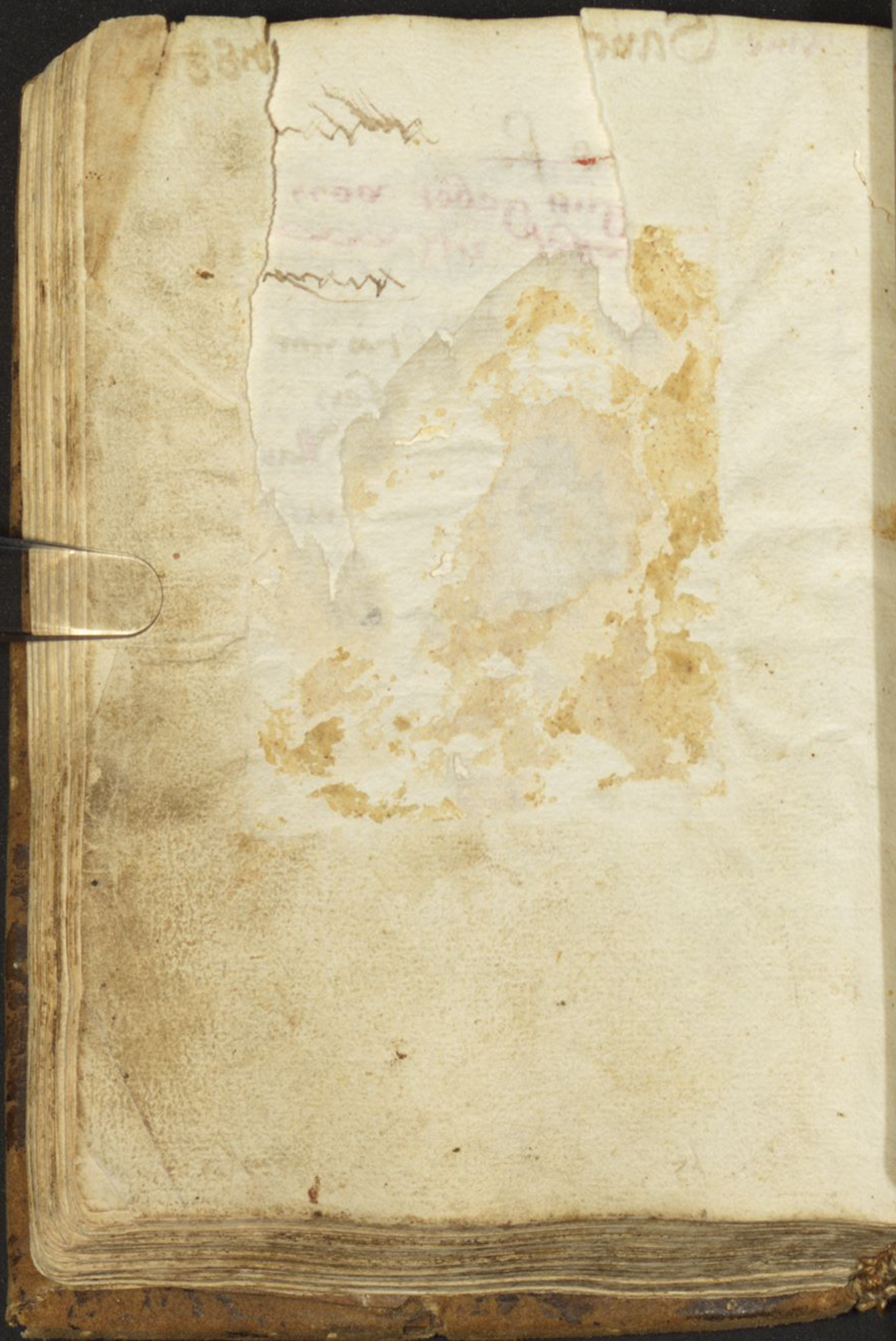
a dem h

h Da

ch/2

h mit





der heymlich geist
der vns vnsere
Maria mitter
Maria ist ich
bitte dich du
bitte pisset für
du vns paf
zu sich / d
nach lere das
mit lunt chül
Maria schick
geist Maria d
elstem du ma
hundert hertz
mit vrenen
bellen mit tie
vns vns pa
vns vns was

Die hernach geschriben ge pēt
sind vō vnsern lieben frawen

Maria müeter zaine maget
maria zōs ich kme für dich
vnd pite dich das du dem lie
bes kind pitteſt für mich das
kanſt du vill pāſſen ich das
er mir zu ſiegt das ich mit han
vnd mich lere das ich mit kan
vnd mir kint thien das ich mit
waſſe Maria ſchick mir den hei
ligen geiſt Maria du edler klā
ſimckelſtein du machſt man
ges ſimckels hertz rein das dich
anruefft mit reuen du welkeſt
im hellſen mit treuen Maria
du völler wäſſe da ihuſ xpūſ
im verſchloſſen waſſe auff

das hertze mein **und** gies alle
gnad das ein **Maria** du bist
gegrüest tausent stünd **durch**
des lieben hērn **Sand** gabriel
münd **Maria** du machst mich
armen sunder an leib **und** an
sēll gesünd **In** gottes nomen **und**

Maria müeter zaine magt
du himmlische kunigin wen
ich schayd von disem ellend
Dein heilige gnad **zu** mir wen
de an des putern todes zeit
So mein züng leydt **und** freigt
und meine **ör**n nymmer gehörs
mügn **von** den angstlichen **zügn**
und meine augn irs liechts an
Maria so ge denck dar an vmb
weio ich dich pit vmb **man**
bim mir **zu** hilf an der zeit

122
Die mir angst vnd camer geit
Bchuet mich vo den heyligsten
hinden bring mich vo den selbe
stünden zu den heiligen allem
Die got loben vnd geuallen zu
vater zu sun vnd zum heiligen
gayst Darbey ich ewiglich
sey von rechter saligkeit Ma
ria das erwerbest du mir das
ich gangen dingen hab zu dir
vnd thue das selbig sthür so
kann ich frolich zu dir junc
O lieber her ihu xpe ich stan
vor dir als ein schuldig mensch
vor eine gewaltig richter O
lieber her ich bitte dich vmb
ein genedig gericht vber all
mein schuld vnd missetat

Lieber her got ich steen vor die als
ain mensch der vtraylt ward vnd
mit wangs wren oder wie sy vber
yn vollet. **D** lieber her ihu criste
laf sy gnediglich vber mich arme
sunder geuallen. **D** lieber herr
ich stand herot vor die als ain
mensch der leiblich vnd geystlich
vill gelten soll vnd nicht. **D** lieber
her got ich bitte dich an das du
reich bist vnd ich ain armer sünd
vnd verleich mir vo deiner milte
acht. **D**a mit ich die vnd meine ebe
kristen menschen vergelt. **D** guet
tiger her ich steen vor die als der
seine rechtu herzu erzurnet hat
Doch pit ich dich lieber got vmb
ain genadig fud vnd sone zwischn

Dein vnd mein **O** her ich steē vor
 die als ein verzürter mensch der
 sich mit verrichtē kan **O** lieber
 got **ich** put dich vnd begier deiner
 güetigē vnter weysung **O** lieber
 herr **ich** steē vor die als ein me-
 nsch **das** leiblich vnd geistlichen
 pe trüebt ist **vnd** fierontlich tröst
 wartet **O** parmherzig got **ich**
 put vnd **erman** dich deiner grünt
 löffen parmherzigkait herzen
lieber her **das** du mir armen sin-
 der zu trost kömest **an** sel **vnd**
 an leib an erē vnd an güet **O**
 her du hast mich gepildet nach
 die **das** vergif nicht **du** hast
 mich erkaufft vnd erlöst mit
 deine rosenfarbē plüet **das** be-
 halt zu mir **O** her du pist mein

vater vnd ich dein **k**ind vone gros
mein schuld sin **S**o ist barmhertz
kayt manigfaltig grosser dar
vmb pit ich dich vnd erman dich
deiner geuntlossen barmhertzi
keit **D**urch deiner puttern mar
ter willen **D**as du gnediglich
wollest vber parmen **l**ober mich ar
men todt sinder **D** her ich erma
dich deiner gottlichen volkommen
hait **D**eines getrewen raters dei
nes guetighn willen **D**einer ge
treuer lere **D**einer willigh die
nst **V**nd deiner diemuttighn gehor
sam **I**ch pit dich lieber got **D**as
du mich die alzeit gehorsam
machest **R**ed ich erman dich
deiner ewigh weyshait **D**einer
ganner weis den **E**rbait vñ

put **I**ch lieber her got **D**as du
 schreibest in mein hertz alzeit
 dein heilig sunst vunden **U**nd
 das kospaz voredig pluet das vns
 allen re nütz dar aus **U**nd aus dei
 nem hertz miltrich floß **U**nd
 put **I**ch lieber her vns rechte
 ware demüetigkeit **U**nd gedult
 in aller meiner widerwertigkeit
 Das ich dar vns verdienen dyer ewig
 freud vnd salikait **D**as verleuch
 vns got der vat **g**ot der sin **U**nd
 got der heilig geist **a**me **A**me

O Maria du guener püsth erzünd
 mein hertz mit dem feuer **D**einer
 lieb **P**a mit dy selber erzündet
 püth erleuchtet **m**ich mit dem
 liecht gottlichen genaden vom
 dem erleucht püth **a**me **a**men

Maria die müet gotz nymbt auf
den sünders der da verſchmeckt
iſt vnd verlaſſen von aller welt
vnd halt yn in nem wam pyß das
er mit got veramet. *ruet amen.*

O Maria du piſt vol aller gena
den die du pey got haſt gefun
den vnd haſt gewalt die ſelben
gnad auf ze teilen allen menſch
en die dich anzuſſen ſind am.

O Maria müet des ewigk kün
nigs du müeter des elenden me
ſchnd du müeter des ſchuld
du müeter des richters du müe
ter gotz vnd des menſchnd ſeyt du
dar piſt am müeter. *Wegder teil*
ſo macht mit dilden zu anigug
noch von ſid. *Wuſtnd demc ſinde.*

125
Dar vmb versuen vns mit deme
Kind das wir pelaydigt habn on

Pyst gegriest hochwirdige künigin der engel Du heilige Junckfraw maria om müeter ihu xpi Bis gegriestet du salige stat der gottheit Du heilige künigin yesse die vns pracht hat die gesegenten frucht ihu xpi Du heilige plüem der laüterkeit Du bist würdig der ewigen freude

O Maria Du gepereim gottes erhör mein gepet Sich om mich deinen armen diener dem mügen Demer parndherkeit vnd hilf das ich ganz veramet sey mit ihu xpi deinen lieben sin und meiner sel außzuweltu gespons bya du vnser versprecherin Bis gnädig

Erbit mir ablas meiner Sündt
geluck und hail an Leib und an
seel meine Leben im vernünftigen
de und das ewig leben Amen **24**

Ich man dich vater ihu crist
wen du mein erlöser bist Bedenck
an dem arbat an dem Kummer
und an dem laid in dem hunger
und an dem dürst an dem hitz
und an dem frost an dem Biez
und an dem swaig der so plüettig
und so hiezig über dem heiligen rick
en flos und sich wider auff die erd
gös amen **Diste puer dū ipus hēs**

Ich mane dich hēre per den stunden
da dich die Juden sieng und pu
den sich sahen nit an dem gröss
elende **Si pünden die dem gebene**
deiten hende das die das plüett

138
auf deine heilighen negeth drang
O süßter almechtig got wie se
dich wezwang dein vaterliche
lieb das sy dich geleichen zu ei
nem dieb und wolst dich lassen
füern und sy sündler lassen anzuern
Ich man dich her per der sch
michait die die erzagt dy valsch
bündichait sy raufften dich und
verspurzten dich und schlügen
will manig herten strach sy
schlügen dich auff dem heilighen
hals **S**i sprachen dem heilige le
ze die wer falsch das die das
phiet vber dem heilige seylten
vân O süßter almechtig got
nun gedencz dz an und vergib
mir all mein schuld und laß mich

71
Erben dein göttliche gnad und
Ich mann Dich heß almechtig
got gedenc an der falschen liden
spöt und an dein heiligh putzen
tödt und hilf mir auf aller sint
licher not Durch deiner heiligh
nome Decz mach mich vo allen
sunden frey und sich zu der rechten
handt Da der schacher die rein
fand und verleiht mir ein more
rein Durch dein vatterliche treu

Ich mann Dich heß schöpfer
mein Bedenck an alle putzen
marter dein und an die dünnen
kron so swer An die negel und
an das spöz und an dein putzen
gallen tranck und an dein jämmerlich
gangtz Da du zu der marter

woltest gen vnd nactet vnd plöcs
 vor den **j**uden stan so das vrtail
 ober dich gieng das man dich
 an ain kreuz hieng **Ame**
Ich mane dich her vat mein
 Maria die benedeit müeter dem
 Bedenck an ie grös herzen laid
 wie ain scharffen froerth ie herz
 verstimaydt da re chame die lai
 dign mere **w**ie re liebes kinde
 gefangn were **B**edenck an reen
 grossen smerzn vnd triöst mein ar
 mes sündiges be triebtz herze in
 allem meine leben vnd leiden **E**
 wan ich do hyne schände so triöst
 die armen sele mein vnd las
 s in kainen notten sein **Amen**
Ich mann dich aller welt ain haulandt

al mein not **u**nd all mein laid sei
du bekant **u**nd put dich durch
dem heiligen rosenwarbes pluct das
du mit geduldig ein müet durch
meine willen wolst vergiessen
Das laß mich heu armen sünderr
heut gemessen **u**nd vergib mir
al mein müßetät **O**ye mein sin
diger leichnam ye pegangid hat
vorder **O**ye **s**ex werck der heili
gen parmhertzikeit **u**nd vorder
die siben heyligait **u**nd vorder die
heiligen **B**ehen gepöt alle tödliche
und tegliche sünd vergib mir al
merchtig got **u**nd laß mich nicht
ersterben ich müg dan **e**e dem
gottliche guad erwerben **u**nd nach
dysen leben Das ewig leben **A**men

128
Hernach volgt unsern liebenn
frauen rosenkrantz zu dem gehört
das man pēt mit andacht fünffzig
Aue maria vnd nach yeglichem ain
stück des leben unsers herren
ihū xristi in mas als her nach
vermergt ist. amen amen 2c

Aue maria Gruet pſt du
maria vol genaden der her mit
die geseget pſt du in den fra
wen vnd geseget ist dy frucht
deines leibs ihū cristus ame
den du vo dem heiligen durch
den engel gabriel enpfangst hast

Aue maria 2c Iesus xpus den
du alle Ranniste iunctifrawe an
smerzen mit seiden geporn hast

Aue maria grā plena Ihus xpus

Den du angepett hast und in die
ell gewickelt und in die krippen
gelegt hast amen **Diste puer**

Aue maria Ihus xpus mit dem
swanger dein basen **elisabeth**
heim gesuecht hast amen

Aue maria Ihus xpus den du alle
zammeste in der fraue an smerzunge
poren hast amen

Aue maria Ihus xpus dem
Dye engel das lobgesang **Glo**
ria in excelsis gesungu haben

Aue maria Ihus xpus den die
hirten gesuecht und zu betla
hem in dem krippelein gelegt
finden haben amen

Aue maria Ihus xpus der am
dem achten tag seiner gepuert

umb schreyten vnd ihu genat wart
Aue maria ihu xpus den du
 dreij heilig vnd kunig gesuechet
 habn vnd gefunden vnd ym golt
 weyrach vnd myrren geopfert
 haben ame

Aue maria. ihu xpus den
 du an deine mueterlichen arm
 hast vnd in dem got seme himli
 sthn vater geopfert hast and

Aue maria ihu xpus mit dem
 du in egipten land herodem ge
 flocht vnd nach sibn jarn wi
 der gen nazareth komen pist and

Aue maria. ihu xpus den du
 zu ierusalem mit grossen lud ver
 lodn vnd nach dreien tagen in de
 tempell vorder gefunden hast and

Aue maria. Ihus xpus den du
sein alle liebste müeter mit dem
arbeit genert hast ame

Aue maria. Ihus xpg den der
heilig sand iohannis in de Jordan
getauft und mit seine ring das
war lamp gottes erzagt hat **am**

Aue maria. Ihus xpus der nach
seiner vierzig tag fasten seine
anfechter den teuffel zu dreier
malen ober winden hat **am**

Aue maria. Ihus xpus der das
zeich gottes mit sein auserbeld
Zungen aller welt predigt und
verkunt hat ame

Aue maria. Ihus xpus der die
krancken vo manigmalen prech
en mit seiner gottlichen krafft ge
sund gemacht hat ame

140
Aue maria. Ihus xpus des heilig
fües maud madalena mit vnd zöch
ein ge wäschend vnd mit vnd har
getrückt vnd mit edler salben
gesalbet hat amē

Aue maria. Ihus xpus der sich
auff dem perg thabor wo dreien
seine jünger verclart hat amē

Aue maria Ihus xpus der lazarus
vier tag in dem grab gelegen
vnd vns dem tödt erzüctet hat

Aue maria Ihus xpus der an dem
palm tag zu jerusalem mit gro
ßen ein onpfang ward vnd
da selbst innelich gewaint hat

Aue maria Ihus xpus der an
seine letzte abent essen das
heilig consacrament seines hei
ligen leichnams vnd plüetz auff

gesetzt hat amen

Aue maria. Ihus xpus der an
dem ölperg in angstn gepett
vnd plüctig swais geswoigt hat

Aue maria Ihus xpus den dy iu
den gefangn gepimte vnd sth
mächlich gehandelt habn amen

Aue maria Ihus xpus den sye
in weissen Rött purpurn klai
dern verspöt habn amen

Aue maria Ihus xpus den sye
emplost an die seüll gepünden
vnd hertiglich gäpelt habn

Aue maria Ihus xps den sy mit ei
ner dörnen kron gekrönt habn
vnd mit amie zör geslägt habn

Aue m. Ihus xpus den dy Rutter
pilati spöttlich angepelt verspönd

verpinden geschlagen haben

Aue maria Iesus xpus den sy
unschuldig zu dem schma
thisten tod des kreuz verür
teilt haben

Aue maria Iesus xpus der sein
kreuz auff seiner heiligh ach
sell zu dem tod getragen hat

Aue maria Iesus xpus der die
seiner liebsten müeter und an
dern frauen die yn klagten zu
gesed hat amen

Aue maria. Iesus xpus der
nackend und plos mit seinen
heiligh henden und fuesen
am den galgen des kreuz ge
nagelt wardt amen

Aue maria Iesus xpus der
für die yn kreuzigt seine

himmlischen vater gepet hat
Aue maria ihu cristus der yn
pat dem schwacher das paradys
versprach amen *propicius esto*

Aue maria ihu xpus der dich
sein allertrauriste mueter sand
Johannisen enpfolcht hat amen

Aue maria ihu xpus der mit
grosser stym schrey Mein got Me
in got wie hast du mich vlassit

Aue maria ihu xpus Der als
er sprach mich dirst da er
mit essig getrenckt wardt amen

Aue maria ihu xpus der sprach
es ist volbracht wan er alles
das er leiden solt sond velt vol
endet het amen

Aue maria ihu xpus Der
sprach dat indem heud enpficht
meine geist

Aue maria Ihus cristus der den
aller pitteristud tod vmb vnser sund
erluten hat amen **A**ue maria
Ihus xpus des heilige seytid mit
dem spez ge offnet wardt dar aus
phuet vnd wasser zu ablas vnser
sund geflossen ist amen **A**ue maria
Ihus xpus in des sterben die erdt
erpident die sun erpluchnd vnd die
scam erschrimten sind **A**ue maria
Ihus xpus der als guttlich zu ge
laubnd ist die seiner liebsten muer
vo dem kreuz gegeben vnd todt
in dem schoßte gelegt ward amen
Aue maria Ihus xpus des heilige
leib die got forchtig vnd ge
rechtid menschn **A**ebiedlich be
gebern haben amen **am**

Aue m^a Ihus xpus des heili
giste sell ab fucz zu den hellen
vnd die sel der heiligen vater
auff der vorhell erledigt amen

Aue maria Ihus xpus der an de
dritten tag erstanden ist vnd
dich sein liebste mueter mit vn
ausprechlicher freudt amen

Aue ma^a Ihus xpus der zu de
himmeln auff gestign ist vndt
sitzt zu der rechten handt got
tes seines vaterz amen amen

Aue maria Ihus xpus der den
zweckspöden vnd allen seine ge
laubigen den heiligen geist gesa
ndt hat amen **Aue maria**
Ihus xpus der dich sein heiligste

143
muetter von diesem Jarmertall auf
ge nomen und mit leib und mit
sell glorifizirt vber all chor der
engel erhöhet hatt amen

Aue maria ihu xpus der zu
künfftig ist zerichtid an dem tag
und tag vber lebentig und todt

Aue maria ihu xpus der mit
got dem water und mit got dem
heilighen geist lebt und regniert
in ewigkeit dem seig ere vnd
ewige glori mit sambt die sein
liebste mueter und aller reinste
Juchfräue Nun und ymer amen
Die hernach geschriben syn und
mairnig sind gar hoch und lob
lich tagleich zu pehalten mit der

gedachtnis der marter gottes vnd
auch gar heilsam zu behalten So
der mensche sol empfangen das heil
lig sacrament nach dem gepot
gottes da er gesprochen hat Das
thuet ic in meiner gedachtnis.
Item zu der ersten Conplet zeit
Bedenck vier stück gedenc also
O her ich gedenc der aller ho
chsten vnd der aller edelsten auffsa
gung des heiligen sacrament als du
Das gebn hast dem Jüngern an
dem abend essen Da du spra
chst mit ganzer pegre hab ich
geget mit euch zu essen Das
abendt essen **O** fürchtliche lieb
O ewige miltikeit amen **A**

114
O Zu andern mal Bedenck
der guttign ermanung da mit du
iudam so menig mal ermant hast
Bünder an dem abendt essen Da
du sprachst Der mit mir ein bündel
in die schüssel der wirt mich ver
rat und doch so guetlich wast
und den verrater mit offenbarn
woltest Da die Jünger sprach
yeder Her ym ich auch das du
so paimherzig wast und ym dem
heilign leichnam gabst als andern
Jüngern und ym auch die fuß
wüesthest und gedent da pey
andachtlich also O mensch der
zu pyst asch und puluer leg
an der diemüetikeit? blickait

Spiegel **D**as ist got vnser schopfer
himmel **u**nd erreich om richter
Der lebentig **u**nd der töden om
Vom dreyten mal gedenck
wie ihu auf gieng mit seine
üger **a**nd den ölperg **u**nd sye
hies **p**ey **i**am ander pleib **u**nd
er wider zu yn kam **u**nd sye
schaff **v**omdt **u**nd sprach **i**e we
rdt **k**erdt **a**l zu standt **a**n mir
Vom vierden mal bedendz **b**ie
er **a**nd dem ölperg wider kriet
und got sein vater **p**at ob er
der marter mächt **a**n sein **D**och
das sein willn geschick **u**nd vō
angst **s**woiget **p**luektig **s**waib
und sprach **F**rauwig ist mein

145
sell puf an den todt ~~aber~~ den todt
des künigz ~~und~~ sprach mer der
geyst ist bereit aber das fleisch
ist krank **Zu** Mettenzeit am
ersten gedent wie dan da ist
Wie die Juden den rat beschlo
ssen hielten ~~und~~ auf giengen
und wolten ihm vahen mit dem
verrater Judas und wie er gedult
tidlich ~~zu~~ in gieng ~~und~~ mit stock
~~Im~~ andern wie sy in viengn
und an vielen buch wie ez sein
gottliche mächtigkeit Da erzagt
Da sy wider vielen buch wie
petrus ab stieg malcho sein oir
wie got so gnedig was ~~und~~
In wider gesint machet ihnen

Vom Dritten wie al sein zu
ger von ym fluchen und in yn
allen nöten lassen **amen**
Vom vierden gedenck wie
tranckleich **he** von danne ge
ngen und was grossen schöffze
und geschray si tünd **Da** si al
so müessende von und hord flie
hen **W**ie sy dich darnach
pinten und gepinten und ge
fangen fueren in das haus **amen**
wie sy dich dammen schessen und
schluegen auch dem augen ver
pinten und dich auff dem hei
ligen nach sluegen und sprach
du sollt zahn **Auch** wie dir
amer mit **amen** plech hantstuech

116
dem heilig rang offnet also
das dir dem heiliger fraus dar
auf kam Auch wie in dem haus
anne der zwelfspöt petro dem
verlaugnet und du in am sachst
mit dem parnherzigem auge
und wie petro da gedacht blä
glich der wort die du im ge
redt hettest und gieng laus
und weinet bitterleich annem
Auch wie sy dich dar nach
füertn auf dem haus anne
in das haus rüpphe und roye
sy dich dar in vber nacht ge
fangen pehielten und auch flue
gen und stießen und schingten
und zu preim zeit das sye

Barom bitten **D**as es tag ward und
dich fuerth in den sal pilati **W**
was herzynlich und smerzlich
pein **d**a laudt dy künckfraw Ma
ria **d**a sy re kindt also sach schla
hen und stossen und gang in de
tödt veratn **W**ie sy dich dartz
nach antburtn sach pilato als
ein vbelstatter und was sy fals
cher zeugnuis **u**ber dich gaben
Wie dich pilato schicket zu he
rodes und wie dich herodes sch
machtet und dir **a**nlegt **i**hm we
ys klaid und schickt dich wider
zu pilato und s' würden freind
auff den tag pilato und hero
des **B**edenck auch des Jamerlichn

147
puttens da die iuden paten man
sol in nach ie osterleichen gewo
nhait ledig lassen den morder
vnd schalck barzabam vnd sult
ihm kreuzigen. Bedenck
andachtlich die grossen sch
mach die got vnser erlediger
sol vñester vnd pösser geschäigt
sein worden dan am morder vnd
sein vberzüter. Zu der tertz zeit
Zu tertz zeit Bedenck dar
nach wie pilatus schrieff man
solt sich hinfür vnd geyhen
vnd wie perait di iuden waren
vnd pünkten sich hed graüssam
lich mit stecken in die seithen
vnd name da gert vnd geyhen vnd

steitz mit grossen Knopffen und
durch sluegn dem heiligen lei-
chnam Das wunder kein ganze
stait was an dem heiligen lei-
chnam Und du da zu dem Dritten
mal dem heiligen swais vgoest
und wie sy dich dar nach na-
men und setzten dich auff ain stu-
el und gaben dir ain ror in dem
handt und nimen ain durnem kre-
on und druckten dir die in dem
heiligen hantel also das dir dem
heiligen swais vber deine heilige
wang abron und wie sy dich
da per schmachten und in spöt
weis wider knietten und dich
in petten für ain kunig der

148
Kudn und dich angemitt und
wie dar nach pilatus also gaus
letten und gekronten nam und
legt die an ein purperem zotten
rote und fñrdt dich für die Judn
und zaigt dich in vnd sprach
Ecce homo und wie er dich und
in sein fall fñert und fragt dich
von wem du wärest und wie
du im nicht antworten woltest
Dich gedencke ich wie der teufel
gernd geuet hiet dem heilige mar
ter von crist durch pilatus selbs
dar nach durch den verrater
Judas da er sich bekandt und
sprach Ich hab verraten das
schuldig pluet Dich durch das

weib pilati wie die für dich pat
herz aber dy du uns hettest
uns zuerledigen mit dem rosen
farbphuet wolt das leiden aber
den unschuldigen tod umb uns leide
Zu sext zeit auch gedentich
wie pilatus saß an das graüßam
recht **U**nd der parmhertzigen und
tamerlichen cortail die ez über
dich gab das man dich solt freig
igen wie gar perait die iuden wa
ren **U**nd nenne her das swär
freig **U**nd legte dir das auff
dem heilige schiltzer **U**nd wie
das freig so swär was das
du dar vnder wider giengst
Und wie so dich groblich **U**nd
onparmhertziglich mit den

strieten wider auff gucten **und**
 stießen **such** die frauen die
 ober dich waimten **und** du gen
 in umb kerst **und** sprachst **wai**
 net mit **uber** mich **stinder** **uber**
 erör kinder **•** wie sy dich dar
 nach fūertn an dñe stat der
 marter **und** wie sy die da ab
 zūgn dem **ge** want **dar** ein dan
 die **voinden** packn waren **und**
 die **das** grauossamlich **uber** dem
 heilige haubt herab zūgn **und**
 die dem heilige **voinden** wider
 verneuetn **und** du nicht hettest
da mit du dem heilige scham
 pedecktest **und** als wir guettlich
 geläubn **das** dir dem liebe
 müeter von schlayer gab **da**

mit du dich deckest **U** lebentig
got wie sye dich dar nach nagelnd
an dem galgen des heiligen kreuz
Und die dem heilig adern auch
gepain **U**nd fleisch durch stüch
mit pülwästern **U**nd **U**nd
dich auf rechten vo ain ört
In dem andern **A**lso das die
dem adern **U**nd all deine glieder
kriechen **U**nd als die doctores
magn so sey das die geist mar
ter vnder andern gewesen **A**uch
wie sy den **U**nd **U**nd
kreuz mit die gewaltlich
auff hiebn **U**nd den höch in
am geübn hiebn **U**nd lassen
vallen **A**lso das er die allen

deine leichnā und glider erschüt-
 tet und auff enthaltung hettest
 auch wie sy dich vier schwächen
 und zwen schwacher an dem seytē
 kriengē und wie dich der arm
 mit wortē smacht und wie
 sy die zu schwach und peim und
 spiltē umb sein gewandtlich
 wie sye dich mit wortē schma-
 chtē und sprachē pist du am
 sin gottes So steig her ab und
 hilf dir selb auch gedenc
 auch des geoffen snerzen und
 leiden das da gehabt hat die
 mueter gotz umb ic kind da
 sy das hat sehn geysseln krone
 stößen schlachē verraten und

darnach kreuzigen und schmähen
und gedenck was tue ein müet
auff ertrich lid so sy ir kind also
sach martern und das kein mü
etter ir kind so lieb hat gehabt
als maide ir kind Ich gedenck
zu der neunten stund wie du
sprachst die heiligen stben wort
die aller gnad voll sind und lau
tend also O mein got mein got
wie hast du mich verlassen
Das ander wim war dem sun sp
rach zu maide vnder dem kreuz
Das drit wim war dem müeter
sprach da zu sand johans Das
vierd sprachst du zu dem scha
cher Du wirst heut pey mir sein

in dem paradys Da funfft das
 du sprachst Vater vergib yn
 wan sy nit verstan was sy thuen
 vnd mainst dye iuden Das sechz
 das du sprachst mich duest das
 sibend Das du sprachst Es ist
 volbracht vnd vater in dem he
 nd empfich ich mein geist Ich
 gedenc auch des zamerlichen
 gestheins Das du tistest an dem
 heiligen kreuz vnd pegerest
 ze trincken vnd she namenn
 ein padstern vnd fullaten
 dem mit essich vnd mit gallen
 vnd trincket dich auch ge
 denck ich wie mit die mit lei
 den hetten all creatur sin vnd

man Auch die Juncfraw maia
mit andern frauen vnter dem
kreuz Auch entleich da du auf
geben woltest dem geist Wie du
mit schmerzlichen gestray zu
effts Vater in dem hend enpfich
ich mein geist O Her ich gede
nck wie du zu vesper zeit Da
hengst Jamerlichen vnd tötter
an dem heiligen kreuz für vn
ser sündt vnd da sol der mensck
andächtlich mit wame vnd
mit trachern gedencken Die
marter gotz für vnser sünd Auch
wie sy zu der selben zeit sprachen
Dem stacher pie pain vnd die

152
Her got mit **A**uch wie longung
die also vnd kreuzt mit ain
schwappfen spez offnet dem hei
lige seyt **D**ar auf zum pluet
vnd wasser **A**uch gedenck ich
was grossen vnmaßigen smerzen
die müeter gottes **B**est da von
neuen dingn laidt **M**ach aller
marter **D**ie sy vor gesehen het
das man erst vnd **K**ind also töten
offnet sein heilige seyt vnd
macht von Jamer vnd smerzen
kriem stien **A**uch wie ma dem
heilighen leichnam her ab nam
ab **d**em kreuz **O** wie gar
die **d**em glider **D**a him vielen

Vnd wie **amerlich** du **waist**
Du **Complet** zeit so **gedenck** ich
wie du **scumen** **zwen** man **Jo**
seph vnd **nicodemus** **pilatus** **pattin**
vnd dem **heiligen** **leichnam** Vnd
er yn den **gab** Vnd sy dem mit
allen ein **andacht** vnd **wunderkeit**
Vnd **pünden** yn in ain **sin** **waffen**
tueck Vnd den **heiligen** **leichnam**
legten in ain **grab** **da** in **nige**
kein **mensck** was **gelegn** Vnd
du **Juden** noch in **pössheit** nicht
ersätt waren Vnd legten ain **stein**
in **sein** **uber** das **grab** Vnd **seten**
hüetter zu dem **grab** **da** mit
erfüllt wurden die **wort** **die**

153
Du gerüdt hettest **an** dem **drut**
tag vor **ich** ersten **¶** **ich** ge
denck **nich** des **herzlichen**
amer **sond** **leiden** **das** da die
frucht **frü** **maid** **decy** tag und
nacht in dem **hauß** **Johannis**
da **so** **gedacht** **das** **leiden** **weß**
kinde **und** **was** **gang** **peräubt**
aller **freud** **und** **kündt** **so** **merzen**
kain **redn** **und** **was** **nig** **kai**
ner **auf** **ren** **frevent** **der** **so**
trost **macht** **ein** **andächt** **pit**
¶ **Büctig** **erlöser** **ich** **heb**
auff **zu** **dir** **mein** **aügn** **und**
hendt **und** **pit** **dich** **andachtlich**
da **mit** **deiner** **wirdig** **marter**

pildung vnd gleichnuß mir vn
wirdig knecht krefftleich
werd ein gedreucht vnd auch
sein hailfame vnderung embsig
leich volfuer zu lob vnd erce
dernes gesegenten nome amen

Am andächtigs gepet von der
Zwickfrauen maia Es was ein
guetter prediger Der pat vnser
fauen Das sy in sich sehen lief
vnd pat darumb dreissig Jar
vnd ander nacht des dreissig
isten Jazers Do er man erzog
fauen ser grossen dienst
Den er ir het gethan vnd ge
hies ir er wolt ir noch dreiss
sig Jar diene Das sy in gewert
vnd da sy seine ernst sach Da

57 154
trost sy in vnd zaigt sich ym mit
aimē schönen angesicht Da pat
er sy das sy mit ym redte das
ward er gewert Da sprach sy
zu ym Wes er sy fraget des
wolt sy in erhorn Da fragt
er sy was das wër Da mit ma
sy aller pest eret vnd lobet Da
lernet sy in die hernach geschri
ben zwainz und zwainzig Ave
maria vnd da mit solt ir sy lo
ben vnd ern in mas vnd weis als
hernach pegriffen wurdet da
Du sprich ich zwai demern
gehörn vnd man dich der freund
die du empfiengst Da die der teg
engel gabriel kündet têt das du got
tes müeter soltest werden vnd doch

magt poleibn Dar vmb pit ich
dich erhoer mit Dar nach sprich
zway aue maia aue maia
Du sprich ich zway deine
herzen vnd deine leibe Da du
got empfengst vnd das du in dei
nem kindlichn tagn gotes alme
chtikeit geloubt hast Das das an
die gesthehn moecht Darvmb
müessen dich all glaubig leut ym
mer ein **Sprich zway aue maia**

Du sprich ich zway deine augen
vnd auch deine stolichn angesicht
das du den sachst der dich pe schu
ffen het vnd der so die mensche
wolt werden Der freudn kerna
ich dich **Sprich zway aue maia**
Du sprich ich zway deine leb
zen wan als du got erst ansachst

155
Da küßtest du in zu handt zu ain
verkündt stätter süemung zwosth
der gotheit und der menscheit

Nun sprich zway aue maria

Nun sprich ich zway deme züm
gü und erman dich Das du erst
mensche bist gewesen der got gepott
ere und lob in seiner menscheit dar
um müssen all glaubig menschen
ewilich loben und ernd und
müssen sprechen Du seist selig

Nun sprich zway aue maria

Nun sprich ich zway demen nif
locher und erma dich des süessen
geschmacks den du schmeckest
Da dein kind geporn wardt Da
schmäcket es recht als der aine
garten voller Balsam auf bräch
Da die gotheit und menscheit

Wider ain ander prechten Dar
nach sprich zway aue maria

Nun sprich ich zway **Me** ke
nten da mit du in erest vnd han
delst **Sprich zway aue maria**

Nun sprich ich **zway** **de**me pe
isten **von** den got speis genomen
hat **Das** er speis **so** **de**me herzen
möcht neme **der** alles das speist
das in himel **und** in **er** ist **Dar**
nach sprich **zway** aue maria

Nun sprich **zway** ich **de**me arme
mit den du got getragt hast **und**
yn **umb** viengst wie samst das de
me herzen tet **Da** du den mit ar
men **umb** viengst **den** himel **und**
erd mit **umb** gressu mag **Dar**
nach sprich auch **zway** aue maria

Nun sprich ich **zway** **de**me

schöes auff der got **l**ond mensch auch
 zuegend begündt in dem engel **l**ond
 menschn zuegend **zway** **aue maria**
Nun sprich **i**ch **i**aber **zway** **d**eine
 füessen **d**a mit **d**u got nach gevolgt
 hast in lieb vnd in laud **b**edenck das
 ym nach volgest **d**a er zu der mar
 tor gieng **v**nd wie du ellend weist
vnd gedenck der stat **d**a du im nach
 volgest **v**nd man **i**ch des amen
da du im amest **p**ei **d**eine **f**eytter
 weifest **i**m **d**einer handt **v**o **b**etla
 hem gen **j**erusalem **w**as du gi
 engst das **v**ber sprang er als **v**nd
 töt die **d**eim springen als **s**amft an
 deine herzen das er so kintleichen
 töt in dem doch alle weiskait **i**st
vnd was die so wol **d**as du das alles

ansachst **W**oz das du sachst Das
sich am baum naiget pfl auf die
erde mit stam **W**nd mit frucht da
hieb er auff vnd sprach **D**arumb
Das du mir **W**e erpönd hast / es
mües dem frucht güet sein für mä
nigzlay siechtumb **A**me **D**eogeb
Ain ander andachtigs pet wo der
Junczfrau maia vnd uo dem hat
gegeben der heilig vater vnd **B**a
bst niclaus der vierd allen den
die das mit andacht sprechen fünf
iar antlas vnd den selbign antlas
hat pestät der heilig vater vnd
pabst bonifacius der achtest vnd
Johannes der zwelfft das peit

Die Junczfrau maia ein Königin
der engel Du lätter des himels
Du seil **W**nd ein aufhalterin der
welt

137
Du bist am thür des paradies
hülff mir in allen meine nöten
Der salen vnd des leibs O guetige
O milte o stüesse iuchscu maie
Das hernach geschriben gepette
sol ma sprechen alle tag der
iuchscu maie vnd soll sy putten
vmb ein guet vnd das sy im
zu künb an seine lesten ende
O heilige gottes müet Ich
bitt dich mich in dein muetterliche
guetikeit an meine lesten ende so
mein sel uo so meine leib schaidet
Das ich in der selbst angst deine
trost vnd dein hülff habn müesse
vnd du frau Genedich mein pe
nenkest vnd sum mir ze hülff mit
allen heiligh vnd erlos mich von
dem zorn deines Rins vnd vo dem

Erwign flüech **hine** **Ein** ander
Non magt vber all münd thue
mir auff dein gnädige **hillff** an
der stünd so ich mein **hüng** nymmer
gezürnd mag noch meine **zügn**
nymmer **geseln** mügn **sond** meine
pzen nicht gehönd **fräu** so gede
nck des pettes **Das** ich sende
zu den omd deiner gnaden vnd
parrherzikeit **vnd** erlosse mich
vo meine **locindt** **Das** ich ich
werd gesetzt zu den **rechtn** **hine**
Ein ander andachtig gepett
vber das **salue regina** vnd das
selbig gepet ist gar genam der
iuckfräue maue **wan** pesündere
hillff **h** wirt verlihen dem
menschn vnd vor auß wen derz

158
mensche Wer in vngewitter in sch
wönd oder auff vngestüm des
wassers vnd gemainleich in al
ler trübsall nöt oder schaden
des leibs vnd der sellen als ma
dan da von gestriben vnd ane
Malve regina Bist gegriest
Du kunigin Du müet der parn
herzikeit am leben vnd am süe
ssikeit vnd vnser hoffnung Bist
griest zu dir schreien wie ellen
de kinder **M**ie zu dir seuffzen
wie vnd wainen vnd klagend im
dem tal der zächer **M**ia dro
vnser versprecherin **D**u augn
deiner parnherzikeit her zu
vns vnd ihu xpm **D**ie gesegend
frucht deines leib zaig vns nach

Dysem ellend **O** guetliche **O** milde
O süesse kintfraw maria **halleluia**
Ein ander guetz gepet wo der kintfrawe
maie vmb die lebendigen
vnd auch vmb die toten amen
Ave regina celorum Bist gegeist
du kunigin der himel En mueter
des kunigs aller engel **O** maria
ein pluem der kintfrawe marie
der klarheit War als die kossen
vnd die ligen dem sin ihm xpm
pit vmb haul der lebendigen vnd der
töden Pit für vns du mueter der
parmherzigkeit Das wir vordig
werden der genaden cristi **Immer**
Ein ander andächtigs pit von uns
leben frawen vnd wo dem hant
der heilig vater vnd Babst Immo

159
cencius gebn allen den die das
Oprechn mit andacht geossen ant
las und genadt und ist das da

Maria magt mynkleiche mü
cter aller tugent reich Des para
des suessheit ain prin aller
miltkeit Du bist der mayden
gyme ain engelische styme Va
lige süesse heilige pia milte wune
¶ maia ¶ Rossen zott ¶ lilgen weib
¶ plüeme schön ¶ freünd prøyß
¶ morgestern ¶ seine klad
dirtel taub ¶ gottes thron Der
engel freyd Der selten vnd
der sinder tröst wo gnad guet
Der rock ain licht Der wunen
plüet ¶ werde magt ¶ feylfar
Du bist die gotteß sin gepär Du
mücter thue auff demer gnad strem

Wo an du bist genadn vol Da ien
pedarff ich deiner hilff wol Ich
pedarff deiner hilff guet Maia
erfreu mir mein gemuet kesseu
mir das herge mein vertreib uo
mir der selen peim Behuet rinner
magt mich Ichue auff diu augen
vnd sich meines herzen not vnd
vertreib so mir der selen tod vnd
mir deiner gnaden hendt vnd zer
prich gar der sündn pant leib vnd
sell kupsilich ich die Maia kumb
ze hilff mir in meine ende vnd
alle tag Das ich mit inder not
vözag Wan mein sel mües so
mir faru So selu mich seau pe
waren wo des teuffels pandte
vnd so grossen schanden Die

160
all sünders leidn Da hilff maria
mir Bedenck maria in dem mi
litaire Die ob allen trostern am
kron tragt Vnd hilff mir Das ich
dar kün mit seiden an der eng
schär Das ich dem kind sechond
dich ewigleich zome magt erhör
mich vnd bring mich für gottes thron
Dar inne der künig salomo ewig
klich worden ist Mit dem dro
scano magt pist vnd hilff mir
Künigsfau Das ich dich lobn müch
Du pist ain kün über all faue
gesegend schon hilff mir auf aller
nöt Du gottes thron vnd gib dich
mich selber zelon D müeter
seyel Des werden gotz Thaid die
sey lob vnd erz gebn yegud vnd ymer

Darnach sprich v pater noster
vnd funff aue maria gracia ple
Es ist geschriben Das sand Joha
nnes der troelsspot vnd ewa
gelist mit grosser peyn geget
zesehen die himelstauen als sy
erhebt ward in den himel vnd dar
nach aines mals ward er erzücht
in den himel vnd horet wie die
müeter gottes in sin erzelet
funff schmerzen die sy umb ym
hiet in der welt gelitten der
O ber erst was da mir simeon
saget vnd sprach Das schwert
wint durch gen dein hilt **O** ber
ander schmerzen was das ich
dich verlorn het drey tag **O** ber
drit was ich wot vnd erkernet
ym geist Das du gefangen warst

Und du woltest und solltest leiden
Du wirst in dem das ich sah
Dich vor mir hangen am kreuz
Du fallest in dem das du tötest
in mein schloß gelegt warst da du
genome warst so dem kreuz da
antwurt ir sün und sprach Wilt
müeter das der mensche der dich
pitt durch der ersten betrubnis
das ich im will vergeben all sein
sündt und wil yn behüeten vor
allen vbel Der dich aber pütet
durch der andern petrubnis wil
dem wil ich geben sin warer rein
über all sein sünd vor seine töde
und ain vollkommenes lieb und yn
himmel ain solichs lon als hiet
er mir in ainem vollkommenen

heiligsten leben gedient vierzig
iar **D**er dich aber pit durch die
dritten betrubnis **I**en wil ich er
ledign vor allen vbel an Leib **u**
an sell **u**nd ob er in hantelnis wa
re **u**nd dich mit andachtigen hertzu
an ruffet **I**uch die trübsal mein
gesamelnis **S**o wil ich yn erledi
gn **D**er dich aber pit durch
der vierden trübsal wegen **I**n dem
wil ich ymen machen das seier der
gottlichen lieb **u**nd meiner marter
ob die selbig in ym erlost **h**ier
also das er meiner mator hymner
vergist **u**nd ob er so kranck **h**ier
vor seine iudt das er mit mecht pe
tracht mein leiden **S**o wil ich ym
doch dennoch ein selichn **S**on geben

162
Es hiet er sein tag verzert in der
be trachtung meines leidens. Der dich
aber pit durch die fünf betäub
niß den wil ich fürkome mit me
iner gnaden und parrherzgeit
und wil die geben gewalt über
seine leib und über sein sele Das
du mit parrherzgeit tust
nach dem willen und wolgefallen
Dar umb ain yeglicher andachtig
mensche mit zaine herzen und mit
ganz hoffung pit die kunigin die
müetor gotes und hoff in ir guttraut
gnad und parrherzgeit und sprach
mit andächtigen herzen das hernach
schriben gepett in dem begrißform
werden die obgenante fünf betäub
niß Die erste betäubniß **amer**

Gereuest seistu aller süßste
müeter xpd Die du hast gelitten
grossen schmerz vñ dem pitten
leiden des todes ihu xpd i deme
müetterlichen herzen Da du des
simcon weissagung hörest in dem
tempel Da er dir saget Von dē
schwerdt der martir demes lie
ben. sime Da er zu dir sprach Ihu
das schwert wert durch gen dem
sell put ich dich Pro seyst in ge
dachtig des schmerzen Iim Iond
in allen stunden Iime Darnach
sprich ain pater noster vñ ain
aue maria der ander schmerzen

Gereuest seistu aller süßste
müeter xpd Die du hast gelitten

163
grossen schmerz in dem müter
lichen hertzen Da du seine aller
elbsten **swellst** **karig** sein drei
tag verlorn hettest **in** der stat
Jerusalem **und** die grosse trau
rheit **und** schmerz **mit** ich dich
verleichen **nur** ze becliden in sein
gud veragteich **die** ich gefun
den hab durch dich volkomeich
Das **me** **ave maria** **der dritte**
Gegreuest seist du aller suessste
müeter **pp** **die** du hast geliden
grossen schmerz in dem müet
erlichen hertzen **Da** du mit grö
sser **mit** leidn schmerz **und**
Joane sachst gefangen **und** vol
verschmachung **und** verspottung

Dein aller liebsten **und** süßesten
sinn **ihnd** **xpm** **pis** **bedachtig** **pit**
ich dich **des** **grossen** **schmerzen**
und **traurigkeit** **du** **mutter** **der**
paenherzigkeit **und** **erledig** **und**
schuet **mich** **vor** **veintschafft** **der**
teufel **und** **vor** **mer** **verspottung**
und **listheit** **inne** **Pater noster**
ave maria **der** **wird** **schmerzen**
G **geuest** **sestu** **aller** **süßeste**
mutter **hpd** **die** **du** **mit** **grossen**
mit **beiden** **schmerzen** **und** **wamen**
sachst **dem** **aller** **liebsten** **sinn** **in** **in**
sein **ihnd** **hpm** **gepiinden** **zu** **dem**
freue **und** **seine** **schonsten** **symplic**
verspien **und** **vermaligt** **also** **das**
er **gleich** **sach** **als** **am** **aufmerctig**
pit **ich** **dich** **durch** **deine** **pitte**
und **grossen** **schmerzen** **und** **durch**

164
Den schwachen todt **D**omes liebste
Brin **D**u heilige mueter gotte
Das du mir zu hilff kömest und
gedrungen seyst an der lesten stü
de meines todes **amē** **p**ater noster
aue maria der funfft schmerz
Gedreüest seystu aller suessste
mueter xpi die du hast gelitten
grossen schmerz in deine mueter
lich und hertz da du dem aller
liebsten sin ihm xpi aufnimmst
to dem kreuz und yn an dein
arme nimmst und legest yn in dein
schos mit grossem schmerz und
betrubnis mit waine und mit
seuffzen pit ich dich für und
tröst mich mueter der genaden
in deinem arme deiner guttbat
Kün in den ern solcher grösser und

aller andere schmerz **Die** dro
hast gelitten **mutter** und **kuch** frau
domb deine **sin** **ihnd** **xnd** in deine
traurigen **herz** **mein** **ellend** **und**
armuet **erpflich** **ich** **die** **hail** **am**
mach **mein** **sell** **pit** **ich** **dich** **und**
allen **meine** **schmerz** **pyb** **mit**
am **süesse** **und** **am** **gute** **halffezin**
gütige **o** **milde** **o** **süesse** **kuch**
frau **maid** **ame** **am** **guet** **pet**
vo **der** **inck** **frau** **maie** **vo** **den**
fünff **freuden** **der** **inck** **frauen**
maie **und** **die** **sol** **ma** **sprechen**
nach **dem** **ob** **geschribn** **gepette** **der**
fünff **schmerz** **der** **inck** **frau**
maie **und** **dem** **nach** **geschribn** **pet**
list **ma** **das** **gewesen** **ist** **am**
andächtiger **gelerter** **ma** **der** **selb**
het **grosse** **andacht** **vo** **den** **fünff** **wunden**

165
vnsers he'zn ihu cristi der het die
gewonhait das er alle tag in
den ez'n vnd zelob den finff
vriinden xpi geuisset vnd troestet
die iunctifiaue maria maria
O he selbig da er kam zu seinc
testen ende des todes vnd lag in
ainer geossen beandtheit | Des
lebes vnd war in geossen forcht
vnd teurbeit Da erschein ym
die iunctifiaue maria vnd sprach zu
ym **Hi**in warumb fruchst dir
so hart vnd bist so teurzig vnd
bist vnd gebst mit als geosser
forcht der **Du** mir als oft fernd
ge wiinstet hast vnd verbiinder
vnd sprach zu ym **W**is auch **Du**
frolich vnd das du ewiglich
frolich seist so kum mit mir vnd

also gab er auff sein geist in die
hant der iucke frau maie das pett
O vndermaligte geperezin
gottes Erscein dich Das da von
dem engel freid empfiengst Erscein
dich das du geporn hast die clär
hait des ewigen liechts Erscein dich
du heilige müeter Erscein dich
du heiligste iuckefrau maie
ein geperezin gottes Du bist al
lein ein vndermaligte iuckefrau
dich loben alle geschepf O du
geperezin des liechts Du seyst
vnd wirt ein ewige mitlezin vnd
in aller merckung vnd reibsal
ein guetliche trostzin Amen
ein andachtig gepet von der
iuckefrau maie vnd das ist gemacht

von dem heiligen vater vnd Pa-
pste Johansen dem zwanzig-
sten vnd hat gebt allen den
die das sprechen mit andacht
zu herzu. Drey hundert tag antlas

Gegeneist seist du vol genaden
Du perhäftige vnd fruchtpräre
mutterfrau Du hoffnung vnd zier
der welt Du vuerzmaligte müt
Du gnad der sündler Du heilige
Sponsa vnd gemahel des alme-
chtigen gottes Du freud der heiligen
Du salige kunigin Gegeneist
seist du aller erwerdigste mut-
terfrau Du müeter der güttikeit
Du müeter der lieb Du müeter
aller heilikeit Du vnschätzperliche

und schöne plüem Du bist am
garte aller geist Du vnd
schicklicher glanz und sein
Du tempel der heilighen trual
keit Begreust seist am zier
aller nutzfrucht Du spiegel aller
zier Du trosterin aller menschen
Du port der lieb Du Rammigerin
der sinder Du ergrüner der branten
Du warer hecht aller hecht Du
müeter des erlöses aller welt
Begreust seist am vns aller güet
keit Du weiger aller gnaden
Du gestüt der parrhergheit
und vergebung Du ergrüner des
lebens Du bist am wurg der
unschuldheit Du starkerin
Gewerberin aller gnaden Du

7
Sessel und Wohnung der weisheit
Du himelische Königin Begreust
Sich die mächtig und furcrin des
Lebens Du prin der Lieb Du si
gell und zangel der schamkeit
Du erwelt vab Du schaubug
Und spiegel der glori Du kutter
püsth des geschichts Du taber
nackel und woung des feldes
Du pist der thron salomons Du
heilige geperein der gnaden am
sthenotierin Du wöhl schmuckens
kranz Du pist am latend der
gnaden Gie auff kün und zu
nach vns Du himelische Königin
Du mit cristo seist versüene und
zu aller zeit regend wie gar

mechtiglich p[er]st Du erhochet
vber d[ie] schare der himel Du frau
der himel vnd am besündlichesten
frau erleucht mein hertz Du sth
ein der st[ar]n des merck vnd
vor hyst[er]ait des veyndes Bis
mich all stund yehüet v[er]ge
nen des lebend Du schone mit
frau Maria du trost der himel
Du scheinende morgen röt dem
heiligist[en] Bim Bis vmb conspittid
Das er vns geb ablas vnser sünde
Am ander andachtigs pett v[or]
vnser lieben frau vnd auch
v[or] dem leiden vnser lieben h[er]z
zen ihu cristi ame vnd ist das
O heilige mit frau maria am

108
müeter aller **p**armherzigkeit
im müeter aller **v**nedigheit
im **s**üesseren trost aller **p**etriben
im **a**uffhalten aller **a**rmen
im **m**üeter trost aller **v**erzwei
ffelten **i**ch **p**ut dich durch das
schneidant **s**chwert das durch
dein **s**ell und **h**erz **s**chaid da
dein **a**ngebornes **k**ind vnser
herz **i**hū **c**ristus den **p**utterndt
an dem **h**eiligen **k**reuz **l**and **l**and
durch die **l**ieb die dem **l**iebes
kind zu dir **h**er da er dich sand
johannis an dem **k**reuz **e**mpfah
hilff mir und trost mich in alle
meine **l**iden im aller **m**ein ar
beit im aller **k**rauchtait in al
len meine **s**orgn **i**m müet der

parthierigkeit Du suesser trost
aller creytenhait trost mich in
allen meine nöten / sich an mein
leiden not und verbait / sich an
mein gröss sünde / wan ich weiss
nicht zu wem ich fliehen soll
wan allein zu dir müeter der
parthierigkeit / im gepreuzigten
waren gottes / Bin ich xpo gestoe
mit pey Du widerpringerin der
menschen / erhör mich durch dein
süessheit durch dein güet und
miltigkeit durch die lieb die dem
liebes kind heit da es die mensch
ait an sich nam und zerat wardt
mit seine vatter und mit dem
heilighen geist wie es die menscheit
erlosset / alles menscheits geslecht

Und da er maad **so** den engel
 verkündt **wardt** **und** in dem
 heiligen **leib** **vierzig** wochen
 warer got **und** mensch **so** die
 geporn wardt **und** durch die an
 gst **die** dem liebes kind **gett**
Da er auff den perg oluetti gie
 ng **und** pat seine **vater** ob es
 mecht **gesein** **Das** er der mar
 ter **rober** habn **wier** **und** durch
 den **laidigen** gangt **den** er an
 das **freies** greng **da** zu auff
 sachst **das** er den pittern todt
an dem **freies** laid **Ich** pitte
dich durch die **stleg** **und** **sthe**
 wort **und** versperung. **und** ver
 spottung **und** **faltzer** **berognis**

Vnd das klaid **D**as mit spilen
gewinne **W**ardt **V**nd durch die
pand **V**nd durch die gausel
Vnd durch das teinaltig peit
Das dem liebes **K**ind vor seine
tadt telt **V**nd den pluetig
schwaib **V**nd die gedultikeit
die dem liebes **K**ind in seine lei
den hett **V**nd durch das swai
g **V**nd durch das erschrecken
seines todes **V**nd durch die sch
am die dem heiligen **K**indt hett
Da er an dem heiligen **K**reuz
erpfist war **D**a er vor die **M**a
ria **V**nd vor aller welt scham
leich **V**nd schamleich hrenge
Vnd durch die dürnen brön

die ym in sein heiligs haubt ge
 weidit wardt **und** durch den durst
 Da er getrenkt wardt mit essich
 und mit gallen **und** durch das
 scharpff spiz **Da** mit er durch
 sein heilige seith gestochen wardt
und durch das pluet **und** wasser
 das vo seiner heiligen seith floss
und da mit er erzaiget das sein
 gnad **und** parrherzikeit auff
 uns gegossen wardt **und** durch
 dy nagel **Die** ym durch hende
und durch fuesse wurden gestra
 gt **und** durch die lieb **Da** er
 sein heilige seil seine vat empfahet
 und durch den aufgangt seines
 geistes **Da** er auf seine mindt
 schied **Da** er mit starker stym

sprach **h**ely **h**ely lamafabato
ny **D**as ist als vil gesprochen
Vater mein got wie hast du
mich verlassen **U**nd er sein ha
upt raiget **U**nd mit grossem
schmerzen sprach **C**onfirmat
ist **E**s ist alles vollbracht **U**nd
durch die Reysung des umb
hangs in dem tempel **U**nd du
rch der verwandlung der sine
Und des mones **U**nd Exidern
Der da geschach **D**a got an dem
heiligen kreuz heng **U**nd starb
Und durch die gnad **U**nd paven
herzbeit die dem schacher
an de kreuz gebu wardt **U**nd
durch deines lieben Kindes todes
Und seiner pegrebnis **U**nd durch

Den gwinck | Den er in die helle
tett | und durch die der vrsend
deines lieben kindt | und durch
den schein den dem liebes kindt
vierzig tag nach seiner vrsend
auff tet | Da er die maud | und
andern seine aufwelter | iunge
in erst | am | und durch die auff
part | deines lieben kindt | Da er
zu angesicht deiner augn vor
die maud | und andern seine | kuge
in den | himel | empfangn wardt
| und durch die gnad des heiligen
geist | Die er an dem pfingstag
in aller seiner | fingen | kreuz
göes | und durch den | künigstendtag
So er forchtlich | künbt | be rucht

lebendig **und** tadt **und** vber dy
welt mir **für** **und** durch die
grossen **sci**ndt **Da** du empfingst
vorst in dem **himel** **und** **sci**ndt
dich an end in dem angesicht
deines lieben **kindt** **Durch** die
not aller **per** **sci**ndt **erhö**r mi
ch **kunigin** **par**nherzige **mü**c
ter an **dies**em **ge**pött **Dar**um
ich **dich** mit **gan**g **her**g **ste**
yssig **lich** **pit** **und** **sü**nder **leich**
omb die **sach** die mir **om**igent
ist **das** **dich** dem **he**be **kinde**
mit **ver**zeith **das** **ich** **gan**g **leich**
vollig **leich** **und** **sü**essig **leich**
und **mü**g **leich** **de**mer **hül**ff **we**
rd **offen**leich **ge**wär **und** **dür**ch

172
die mildekeit **und** parrhergikeit
deines heilich kindes **und** durch
den willen des dein liebes kinde
thriet allen den dich in gangen
herzen süerlich **besee** **und** belör
mich in diesem zeit **darumb** ich
dich in gangen herzen **putt** **und**
auch sündereich **und** die sache
die mir anheft **und** pit dich **und**
rück an dem hilff **Das** du mir
erweirbest **so** deine heilich kindt
von fern heilich ihu xpo statthait
an cristenlich gelouben ware
erw **und** am ware reicht **und**
pe kriet mich vor sünden **und** vor
weltleichen schanden **und** vor alle
meine veinten sy sind sichtig oder

Unſichtig **und** verleich mir das
deines Kindes tödt **und** marter
tagleich **vor** meine äugen **sey** **und**
das ich mein gelübde also volpri
ng **das** es got **und** dir **hert** **sean**
maud **sey** **lobleich** **und** verleich
mir alle guete **werch** **und** gib
mir **him** saligs ende **wan** ich uo
disez welt mües schaiden **und** alle
den die mir guet **von** hertzu wim
schen mit woort **und** mit weret
den gib **him** saligs end **den** töten
das ewig leb **und** den lebentigen
am salig zünierſicht auff erden
das verleich got der vater got der
sun **und** got der heilig geist **und**
Wie **hebt** **sich** **an** **am** **güetter**

173
tractat vō dem heiligen sament

Du wil ich dir sagen wie
du dich halten solt **de** dardu
zu gottes tisch gest **so** solt du
drey ding an dir haben **so** du
hin zu geist und drey **so** du
hin zu pist gangen **Das** erst
ist **das** du dich diemittelreich
an deiner consuetudine solt du
haben **wan** du solt in den zwein
gar fleissigleich dem geprechleins
leben petachten **und** dan ansehen
Wie gar vnnordig du dem pist
des edeln samentz dan zu en
pfachn **und** dan soltu mit gro
sser petachtung dein pecht tuen
und bestetleich in dem hertz sein
wimer mer kein menschen weret

Je thuen das dich auf der got
lichn gnadigun getreibn mocht
vnd solt **h**nd dem also sprechn
Ehed wer pin ich das ich dich
will empfachn **D** vnmässiges ge
et wie gar pin ich vberaute
E gewaltig hed wie gar hab ich
dine so übel gedient **D**ich almäch
tiger vater wie han ich dein so
ditz vergessn **P**armherziger
got wie ist mir dein parmherz
igkait als nött **D**ich miltzer hed
zaig mir heüt dein werch in mei
ne sündign herzn **l**and parv
in mir deine tempel als er dir
voll gefelt **E**wig got dar in
nen zu wonen **amen amen**
Das ander ist von dno

174
pe tracht hast dem vnroudig
keit so. soltu dem / dem herz
vnd zuversicht / sein zu dem
milden gött vnd gedencken / das
sein parnung gesond vnmissig
ist / dem dem sündelond geprest
vnd solt da mit ain guet zuver
sicht vnd getraue haben zu
der parnung gotes vnd gedencken
als er sich gab in die menschl
leich / natur mit durch der ge
recht vollen mer durch der
vngerechten / vollen Darvmb
das sy ym gerecht werden / das
er sich / also geht / zu dem saaca
ment mit allem zu der gerecht
vollen Mer durch der vngerechten

Darumb das sy mir gerecht wer
den Darumb soltu also sprechen
Ich / allmächtig und barmhertz
iger got / Ich / xpe wie ist dem nüt
so groß / wie ist dem gnad so unbe
griffen / O solliche züversicht
meines herzen / versprich und
vorstand heüt für mich gegen du
das ich dich so in grossen gepresst
getar empfahnd / O her so ich
gedenck das dem würdige müter
erstreckt Du sy horst das sy dich
müssen / trine herzen sol empfahnd
Da du ic verkündent warst wen
ich gedenc das dem lieber tünffed
erzitet Das er dem edele meist
ait in dem Jordan solt am rüeren
O her so erstreckt ich pleich / So
ich sich wie ungleich ich den pin

175
Die doch ab die erstreckend **D** we
hede mein **W**ondemerkheit vnd
mein sind clagent ober mich **H**eyn
Constanz gibt zeugnüs was sol
ich hed sprech **D** hed wo sol
ich hin fluech **D** we hed ich
mag deine gewalt nit enfluech
Ich hoer got **E**s ist dem ge
rechtikait gros **V**nd dem gewalt
vnmässig **S**o ist doch dem erzai
gn deiner genaden **V**nd deiner
parrherzigkeit **V**ill grosser **I**ch
weis das du nit magst versth
mächst **O**der verlassen kame meßst
der **D**ir mag vnd will getraue **D**ar
vmb hed gib **I**ch mich in dein gnad
Ich verpierz meine presten mit
deiner parrherzigkeit **V**nd gib

mir hēre in dem milt/heut/das
syan mir zaygn/die myn dei
nes milten herzn/amen/amen
Offo drit stück das du an dir
solt habn ee das du hin zu geest
des ist das dich die myn/ond be
gie pessen soll/ond allen raygn
zu zegen Wan du solt vmb fram
ander sach hin zue gen Dem in
der Maingung das dem fremetz
hait gesterkt waerd/ond der e
wig got in dir destermier werdt
gelobt/ond auch destermier pesserst
werdest das soll dem mainung sein
/ond anders nicht Du solt nicht
hin zue gen Durch lust suethens
willen/oder des gleichen Du

176
solt dich in der pegir naiden **h**er
der sich der fies **i**hus **x**pus **h**at
in **d**as **s**acment gesetzt das dye
myn getailt werdt **v**nd sollet
den also sprechen **a**ls da **n**ach
O Mynigebcher ihu **x**pē **D**
chinges wort deines vatterlichen
herzen **D**iechter spiegel aller
volkommenheit **D**iegnostloser prün
aller guette **D**iegnostes ferwerd
aller engindt deiner prieden herzen
Du hast vns erweck in meine sin
digen herzen **D**u hast die gepait
am tempel **D**u hast mich gekront
vnd gezeit in zuversicht deines
genamen verdienens **D**arvmb
kinn **h**er in dein haus **v**nd
vnder pring heit deine zerfalle

zerbrochen tempel als er heilich
lich ist deine wort dem almechtig
keit und loblich ist dir überflüsse
dem prunen aller guet und not
dürfft mir deine arme dien ihu
xpe. Richt auff in mir die siben
sencken Dar auff die weishait
pauet in haus Erzünd in mir die
siben lucernen Deines tempels und
ordne in mir mein sunst in das
sy dir in ward gebuectsamkeit
dient Richt in mir den tische der
ero und stand für mich mit deine
gepöte Herz am mich mit Deiner
haimlichkeit versüetend claid mich
mit deine claudt der myn Das du
gnadenreich vater und heil nicht
in die verhoff deine zorn und

177
mer das ich in dir finde genad
vnd heb dinez vnmässigen pœm
herzugheit ane ain **ander**
Das gepet sol man sprechen so
man zu gottes luffte soll gem
O Güesser got **o** milder got
Ich gee zu dir als ein liebes kind
zu ferne vatt Ich pit dich das
du mir vergibst all mein sündt
vnd in die abwaschest **o** ich
nie kaine hab gethan vnd ich
gee zu dir als ein zu ferne
freündt vnd das dir lieber heze
alles das du mir anligend ist
an sel vnd an leib vnd pit dich
frewntlich das du mir abnimmest
allen meine precht vnd mich
klaidest mit allen tugenden **lieber**

Vater Ich fleuch zu dir als traurig
zu ainem priester Und put dich mein
leichen Das du mich trodest mit
deiner göttlichen süessigkeit Ich
ghe auch zu dir als ein petriübler
Und ein verbünnter zu seiner hülfe
Und put dich freimütlich Das du
mir haulest all mein wunden die
mein selb empfungen hatt Auch lieber
herd ich ghe zu dir als ein dürsti-
ger zu ainem pfluche Und put dich
fleissiglichen vo ganzem meinem
hertzen Und mit diennütigen ge-
pette Und peger Das du mich tre-
ndrest mit den gnaden die da
fliessen aus dem vater Und vo
dem heiligen geist Ich ghe auch
zu dir als ein hängenger zu

17
du aine vol
dich das du
eine heilige
mit dem ke
fanden plet
von gangem
ein guet ge
unsern herren
Ihre ihu
der aller ge
grossen sinder
zu uns arme
Das wir
ghe plet ge
und durch die
erhöhet mich
und vorleuch

179
178
Ihr arme vollen tisth und putte
dich das du mich speisest mit
deiner heiligen feonleuchtn und
mich beuckest mit deiner Rosen
farben pluet Das peger ich
von gangem meiner hertzen
Oim guet gepett warm der
vnserrn herrn empfachn wilt
Herre ihu xpe ewigs liecht
vater aller genad durch die
geossen sunderlich genad die
du vns arme lewten geth
hast Das wir mit deiner heij
ligen pluet getrenkt werden
und durch dein heilige marte
so erhör mich preme sündet
und verleich mir solche grad

Das ich deine heiligh zart
feonleuchtnad **V**nd dem getreuw
es pluert nach deine willn me
iner sel **I**zu trost enpfachen
müesse in solicher trostlicher
zueversicht **I**das mein andacht
Vnd mein saligkeit **V**nd mein
hoffung da uo gemeret werdt
hed **K**ün pesthaw mich mit de
me aügn **D**er grüntlossen par
emherzigkeit **V**nd künb in
mein herz in solicher weysse
als **D**u krambst in das herz
Vnd in den gedant der he
ligh frau marie magdalene
Da ir all ir sündt vergeben
wurden **V**nd **V**ollkommenlichen

179
ergündt wardt in deiner lieb
hed gñe mir der genaden
Das mein arme seel deine hei
lign freuntlichn empfangen
mües in solichen wirdn und
in solicher grad seiner zuever
sicht als dich sandt Symeon
in sein arme genöme hatte
in dem tempel hed verleich
deiner sehn solichn fudt und
soliche seindt als sandt Syme
on empfeng in den selbenn
stunden hed nün erfüll in mir
armen sinder Das gelubt das
du mir gethan hast deine hei
lign Zwelffpottn als Du gespro
chen hast mit deine gottlichn

Münde **I**ch wil euch verbes
sen lassen **I**ch wil ander zeit
zu euch come **u**nd sol sich
dan fereu eür hertz **M**in kün
zu mir arme sündez **M**in kün
zu mir deine diemüetigk hertz
deines **k**necht durch dein geint
losse parthertzigkait **M**in spe
yb mich mit deine heiligh fron
leuchn **M**in trenck mich mit de
ine kopperlichn rosenfarb pluet
also **d**as ich vo dir meine hertz
wimer geschayden werdt **D**u
warhafftige lieb in dir ist die
ewig saligkait **D**u pist mein
anige hoffnung **D**u pist mein
aniger trost **D**u pist der tuer

150
schäig dem nichts geleut ist in
aller schöpffung **H**er sende mir den
trost des vnserer vätter in irem
tribsaln **V**nd in iren grossen sor
gn. ymme würden **D**a sy dem Kra
fft vnd dem gothait **l**erlost aus
reer finsternis **H**er **N**un mües ich
dich also **w**arhaftigklich sein
Ich peger **h**er erledig mich von
meine grossen sünden **D**as ich
deines heiligen **f**ronleichnam wie
dig sey **W**an ich sieh pyrm.
Vnd bedarff deiner erzmey
Her hab mich in deine gnadn als
du sussamm pehalten hast **D**a
sy gelosset wart aus **f**alsther
leut hende **H**er gedenck an das

sües wort solichs gepet als du
gesprochen hast heilig vater pe
halt sy in deme namen die du
mir hast gebn **ich** offer mich
für sye **Das** sy in warheit gehai
ligt werden **her** das selbig dem
gepett **Das** las heüt an mir er
fült werden **Das** ich dem heiligen
sontleichend also empfachen mües
Das ich heilig werde in demen
gotlichn gnaden kün mir ze hilf
lieber here **und** vergib mir mei
grosse sünde **und** verleich mir dem
gnadsamen speis der ewigen
saligkait **und** erledig mich vo
dem ewigen tode **her** himilischer

vatter **I**ch armer sünders kum zu
 dir in rechter hoffnung in andach-
 tiger begierde am trost deiner got-
 lichen genaden **u**nd in ganzer
 Begerung aller meiner krefft
 demen heyligen frouleichen also
 empfache **D**as du mein leib und
 mein seel genädiglich besitzest
 und sey mir ewiglich Beley-
 best amē **P**ater nō Ave maria
Das gepet mag man auch wol
 sprechen wann ein mensch von
 sein herren empfangen will und
 wann es sye gespeiset hat amē
Almchtig ewiger got las mich
 arme sünders und menschen behal-
 ten dem gepot mein son **u**nd

meim begre die erfult her heut
an mir her **I**ch wil zu dir gen
Vnd zu dir fallen **V**nd wil deine
heiligh scönlechna zu meiner
selen haille empfahen **V**nd künden
dem rames pluet **D**as mir nütz
ist dan alles **I**zeytligs güet **E**ri
ger vat her ihu xpe **I**ch deme
arme creatur **D**er du gewaltig
pist der gesprochen hab der kün
zu dir dem hilffst **D**u von seine
preden **I**ch fleuch zu dir wann
Du magst mir gesimtheit geben
zue sele **V**nd zu dem leib **I**ch fle
uch zu dir als der vnzain **B**u
dem preüne der parndherzigkait
Vnd als der plint zu der ewigh
clarkait **W**ir gen zu dir als ain

machender zu dem künig der
 eren **V**nd auch als der aebm zu
 dem reichn **S**o fleuch ich zu dir
 almechtig vat in der ewigkait
Ich pit dem grosse parndherzig
 kait **D**as du mein **K**ranckhait
 woldest haubt mein **V**onstatt
 woldest ranigen her **L**as mein
 plindigkait **V**o mir weichen **M**ein
 armuet solta mir zuehen **V**nd
 las mich den pfeil geist nicht
 erstrecken **D**as ich das himmlisch
 engelwort mües myessen vor mei
 ne tode **D**en künig **V**ber all
 künig der heren **V**berall heren
Vnd das den got empfich mit
 solichn fürsaz mit recht **L**iebe

Vnd forcht vnd mit **w**urdigkeyt
mit vstem glauben vnd mit la-
veter zartigkeit heu ihu xpe
Verleich mir deine heiligen freude
ich zu hant meiner sel. **H**ere
ich peger deiner genaden das ich
mit sünden nit **w**erdt vberladen
nicht allain las mich empfangen
deine heiligen freude ich und
dem plüet **S**ünder auch die krafft
die tügent **u**nd die frucht des
heiligen sacrament das ist der
vater **u**nd der sun **u**nd der heylig
geist **amē** **A**in guet gepette
O Antzer vater **u**nd here thue
mir dein gottliche hilf schem
Mir zu empfangen **w**urdig
gleich dem heiligen freude

183
Den du hast genome **in** mine
leib der **raime** pluemen **als**
du dich heb verainet **hast**
und wilt sein memer selen trost
Das ich mit dir verainet **werdt**
als maia die **raime** **und** die **wez**
de **das** mir **das** wider **far** **und**
ge **werdt** **werde** **und** **berueft** **wer**
de **in** der engelsthar **und** ich
gehayssen **werdt** sein **geh** **und**
in alle zeit **folge** mit der **hilff**
des **vaters** **und** des **sun** **und** des
heilighen **geist** **ame** **Am pette**
Ich lob gar **will** deine **heilighen**
myniglichen **fronleuchna** **her**
Ind **xpe** **wan** du **amer** **raime**
maget **sin** **pist** **Darvmb** **pe** **gezz**

ich mit trewen meines herzen das
du dich mir verleidest an mei-
ne letzten ende **amen** Das ist

Laim guet gepet vo unsern herren
O heilig seie unser hein ihu
xpo die heilige mich **A** sholi-
ger fronleichna unsern herren
ihu xpo der haile mich heiliges
rosenfarbes **p**luet unsern hein
ihu xpo treunt mich heilige ma-
ter unsern hein ihu cristi sterck
mich **D**er schways unsern hein
ihu xpo der auf seiner heiligen
seytt flös der wasch mich **A**
güetiger got ihu xpo erhör mich
Vnd in dein heilig sunff winde
verpierz mich **V**nd las mich nicht

184
geschayden werden **Und** vo dem
laidigk vint bestirnt mich in
der zeit meines lebn endes **Er**
pfach mich **Und** las mich hed
zu dir kómen in demes vaters
reich **Das** ich mit alle engel
dich loben **Und** eren mues ewig
fluch **Amen** **Wer** das gepet
spricht mit rechter andacht
vor dem zuchn der gottlichen
maeter vnseres kén **ihw. cristi**
Der empfacht dem hernach ge
schribn antlas **Da** von es mit
nomen ist **Dreiß** Jar **Und** de
eyhundert tag **Und** dreißig
kärren **Und** vier tag todreich
sünd **Und** vo sandt pettern dem

Babst drey Jar vnd vo dem
Babst vintencio drey Jar vnd
zway hundert tag vnd hat
auch der vor genat Babst vin
cencius allen antlas pestatt
O Du hochgedultige heilige
kreuz gegriest seystu Du trost
der warm freud Du bist ein
hail vnd ein leben vor aller ge
naden vnd der welt guet ge
dinge vnd ere **A** Du duz meine
kron rosen frau vo dem pluet
xpi der nicht mit korpers ge
spot vnd ein stheken was der
juden vnd vo den er wardt
gegayfelt vnd mit Riecten ge
schlagen vnd mit piltzen

185
gallen tranck getrenckt **U**nd her
tiglich gefangen **U**nd mit dem
honden gestlagen mit speyß **U**nd
sitz gepunden an ain seil **U**nd
in sein seyt **U**nd im gestoch
Und sein leib peraußt seines ge
want **U**nd gehangen an das hei
lig kreuz **U**nd durch pörr mit
nageln **U**nd das hastu alles durch
des meßten willen gelut **D**
Du ihu güetter got **b**ehalt al
zeit dein diener **U**nd auch diener
in **G**o du sy vo diesem elende
wündst **G**o las sy nyessen die
erde des warm lebentigen hechts
Ber dich petten wir an **U**nd **B**e.

gerne gedächtnis deiner heiligen
marter **Und** erpärme dich über
uns **W**en du bist gemarterte
durch uns **h**er erhor mein gepet
Und mein rüeff der kün zu dir
¶ Du almechtiger ewiger got du
ich menscheleiche geschlechter
lösung mit leiblich gegenwör-
tigkeit **D**eines an gepornens
Sünd **I**esu **x**pi erleucht der welt
finsternis **Und** sein ere **Und** sein
lobsame marter hastu auff ge-
zücht **V**on des todes panden
Du hast **D**en gefiget an **Und** uns
auff getan den zue gantz **d**er
ewigen **B**aligkeit gib demerz

186
gottleichn martez verkündt al
so zu **E**en hie auff erden das
wir würdig werden ze nōme
ablas vnd antlas aller vnser
sünde **u**nd vor allen vnseren
vermitten sichtig vnd vnrichtig
pethuet werden mit vnserem
pethuend pewardt werden an
der selen **a**ls das dyens le
bens lauff sich **v**erender das
wir zu freündt werden gesüet
der ewigen saligkeit **d**as ver
leich **v**ns got mit seine **g**ott
lichn gegnadn **u**me **u**mer
Sprich am **p**e **n**e **u**ne **v**maia
Ous waffn vnser **h**erz **i**hu xⁱ

Das sey heit mem schilt **U**nd me
in schirm vor allen meine ve
rten **U**nd vor allen **U**bel des
leib **U**nd der sele **A**me **A**me
Das hernach geschriben gepett
hat gemacht **P**abst **J**ohanns
und hat das geoffnet zu la
tron in dem Rathaus und ist
geschehen da man zalt hat nach
xristi pücht **M**o **cc** Jar und
hat geben da no antlas als
offt **a**m' andachtlich spricht
der hat **D**rey tausent Jar
ablas todlicher sünd **U**nd
tausent Jar todlicher sünde
und spruch mit andacht **V**

187
O he himilischen vater am
geporner sin vnsere her ihu
xpus der hengt an de kreuz
vnd er hengt allain in den
lufften vnd den lufft weyhet
er mit den füessen vnd krefft
grü rauch vnd geschmacten der
da stach auß der apodecten sein
vngaglichen wunden vnd von
der toberwallung der milten pä
th seines nimmiglichen heysen
phüetes vnd seines herzen pl
üetigen schwangs angst vnd zäher
vnd vor dem süßem seins altem
Arundes vnd seiner heiligen stulten
vnd näsen Ach wie er henge

Elender plosser notturstige
frostiger armer **und** unwerder
und verschmachtet **und** vo aller
creatur sytret **und** erpident
aller seiner warmer leib alles
sein gepann alle seine wider
alle seine glider **in** alle kostliche
hilff aller creatur **Er** krieng
mit **Armen**der gottkait **Mit**
unschuldig **Benister** selen mit
krachenden **und** gar zerproch
en gelidern **Mit** verwimten
und krachenden offnen hertzen
Mit verhauem **und** mit ver
schwolne leib **Mit** offnen zer
zerzten pluctign winden **und**

188
mit tieffen überwallenden wu
den Mit krachenden zerspante
arme Mit exportir gedeckte
arme und fressen Mit safft
loffen man Mit durrem paim
Mit reüeffenden münde Mit
hauffen stym Mit schwebenden
zenden Mit erfüllend orn und
mit spot redt scheltwört raig
wort lügen und mit spracheln
verspind an dem antlitz und
mit plaucher tödlicher farb
und mit wunden versetzten
äugen voller zackern und mit
Schwindel dem hien und mit
schwarzer getrückter achseln
und mit zue getretner und

gestoßner **l**ond druckter preust
Rück **l**ond lenden Mit milch
offnen verwundten henden
Mit **S**endlichen geperden Mit
traurigen munde Mit preyme
den ernst Mit **S**uzig dirst
Mit **e**ssich vnd mit gallen tra
nck getrenckt Mit **v**nzame
schmack gepemiget wo dem
vnsat den sy wo yn würffen
vnder **k**ine **g**ügig **l**ond vnder
sein **M**ynigkliche antlügen
Aus **v**ren **S**chmeckenden **M**u
den mit **k**lagen dem achtzehn
dem **h**erzen Das was da **k**ea
ffloss mit **t**reffen **S**chöffzern

Mit genaygt
leben mit tod
und mit verz
guch geporn
fassen Mit
alles **Das** er
seine **trost** se
müet
er am **im** sein
dem **schacher**
und allen sein
vnschuldige leu
in allem von
Lohanne seine **h**
empfehl er se
der parmerger
sein **ist** des **h**

189
Mit genaygter **z**ersthlagner
kelen mit todlicher mēstheit
vnd mit verfigem leib **M**it
durch geporn henden vnd
fueßen **M**it miltēz gessend
alles **D**as er hette **E**r gab
seine **k**rost seiner kaudē
müeter müeter maie **E**r gab
ir ain **k**in sein stat vnd gab
dem **s**chacher **D**as paradeis
vnd allen seine veynte semen
vnstuldige leib **z**e martern na
ch allem iren willen vnd dar zu
Kohanne seine **k**iebn freunde dem
empfalch er sein **k**rautte müeter
der **p**armherzigkait **D**ie ain sa
gerin ist **D**es himels vnd der gothait

Maria das gulden hain **V**nd
er verfuener mit amander **G**ot
Vnd den menschen **E** bring mit
auffgebendem gart **M**it versch
aiden end **M**it auff gethame
heirn **M**it fliessendem pacht
des lebentigen prunne **V**nd suesse
versprunck gottlich lieb **A**uf se
ine **H**erzn alles uber viel **M**it
miltig gussen **V**nd mit so tief
sen winden **V**nd also sey das
waffen **I**nsers heirn **I**hn cristi
heit mein schilt **V**nd mein sch
irm **V**or allen meine demten
Vnd vor alle vbel **D**es leibs **V**nd
der selen **I**me am anders pet

Dies gepo
erhalt
ihm ruff
maiget
vmb vren
Dis gep
gegru
fusser ih
ich mich g
wagt wo
und gub
samkeit
en hie ge
ich geland
seyst d
hine an f

190
Dytz gepelt sprach sind ber
enhardt vor dem marter pil
ihū tisti Das selb pil
naiget von dem kreuz vnd
vmb vieng yn zue den fuesse
Dis gegriest Iser wolt hail
Ist gegriest harkwertig ihu vnd
frieser ihu **D**inne kreuz wolt
ich mich gern zue fuegn **D**u
wirst wol warumb **I**ond **D**ar
vnd gib mir dem selbs genueg
sammigkeit **I**ch teitte **D**ar zue sam
du hie gegenwürtig seyst **S**a
ich geland das du entgegen
seyst **W**ie gar plos ich dich
hye an sich **I**ch lege **I**ond stercke

nich für dich **I**dem ich weiß
stirnet zu den gnaden **I**ch rumb
fack dich mit meines herzen
pege **D**ie regel und die hert
schleg und wunden deiner herli
gh süesse **B**itet so deine angesicht
in betrachtung deines pittern lei
dens **V**ir danken deiner geossen
lieb die dich verwundet hatte
Durch unsern willen **O** lieb
haber der sündler widerbringer
der verdamm menschen **O** süesser
vater der arme **O** süesser ihu
mach in mir hail alles das **D**a
zerbrochen ist zerstreuet oder en
zogen **D**as bring wider und mach
es gesünd mit deiner erzeu

192
Ich süech dich an deine Freüz
Vnd pit dich mit petreubte Herzen
Das du mich perzüest **K**ro
pehalten wie als in hoffnung hab
zu dir mach mich haul **V**nd ich
wirt gesünd **W**asth mich in de
ine plüet **D**em Rosenfarb leib
durch stochn tieff wünde **D**as
stheib in mein hertz **d**as ich
dir ganz durch stochn werde
Vnd dich lieb hab in allerlay
weib **W**elcher mensche **s**icher
zu deine füessen getreten mag
Vnd hat die geteuckert in sein hertz
der ist gesünd **V**o ganga **d**ame
Vnd hat hinder **v**om gelassen **W**as
er vbel hat gethan **W**ebenden

Kuß dem mündem. **O** her ihu
rute versthmeche mich nicht
legend vor dem kreuz und
vns sach. **D**em süß Bänder sich
mich an vor dem kreuze mit
deine gnade demes mitleidens
O mein lieber ihu der du
stest gestreckt am dem kreuz
Sich mich an wann ich mich
ganz du zu dir bere Mach
mich gesundt spruch offen
leich ich vergib dir deine su
nde. **A**me. **A**in güet gepet
von der heiligen trinaligkeit
zu lob und spruch also amen
Triacta trinitas. **O** du he
ilige trinaligkeit. **O** ware anig
keit. **D**u heilige gottliche parz

192
Herzigkeit got/vater **B**im **h**nd
heiliger geist **I**im **w**are gotheit
in dreye ysonen **h**nd **a**inig **i**nde
wesen scheyfers des himels **h**nd
der erden **I**hem arme selb trost
sich heüt an mich arme sinder
Aut den augen der gottlichen lieb
Da mit du angesehen hast als
mensckheit/geschlecht **D**a du
an es gedachst zu erlösen **N**u
Buch mich an mit den augen dein
pärnherzigkeit **D**a mit du
an/ gesehen hast so manig
geossen sinder **D**er ich linder mit
der myndest **p**in **A**ut mein got
las mich dir erparne **h**nd vorder
mich hie in diser zeit in am puer

wertigs leben **U**nd las mich mit
sterben in meine sünden **U**nd
gib mein leben am prieswertigs
ende **U**nd straff mich nach dein
parrherzigkait **U**nd nicht nach
meine verdienne **U**nd verleich-
mir am vernünftigs andächtigs
herz **U**nd thue das durch dein
vatterliche weis **U**nd durch
der lieb die du hast zu uns ar-
me menschen **H**ie auff erden
Ihr ewiger parrherziger be-
rentiger got **I**hme Am guet-
gepet vor der heiligen trinitat
Zeit **U**nd ist das hernach
Santa trinitas **O** heilige
Trinitat **U**nd warer ein

95
ger got **und** du hoches guet ob alle
guet Ich arme creatur lobe dich
vō gründt meines Herzens **und** da
nck dir aller guetheit die du
mir vō Jugend auff erzäigest
hast an sell **und** an leib **und** be
sunder das du mich hast gebodert
auf **vatterleich** Lieb zu dem we
sen **dar zu** ich dem gnade **und**
ablas aller meiner sünde müg' er
bebid **Ich** ewige milte **parnher**
zuchtait mach dir **loblich** mein
leben **und** hulsam mein sell kün
mir ze hülff wann ich notdurfftig
bin der gottlichen **parnherz**
kait **amine** Das ist auch ain gütt
gepet von dem heiligen geist **amine**

R Um heiliger geist **u**nd erfulle
die hertzen deiner geläubigen **u**nd
erzünde in yn das feur dein lieb
dem volck das du hast gesamlet
mit so vil mangelan zungen **u**n
armigkait Des glauben lob sey got

V Des heiligen geistes genad
sey pey uns die unsere hertze reime
u~~nd~~ p~~er~~st~~u~~ren vor allem bell innen
Am gepet von dem heiligen geiste
umb gnad vnd vergebung ome

O heilich geist rich put dich rei
nig mein hertz vnd mein bell vo
aller vnflätigkait vnd schmöödig
kait der sünden vnd verleich
mir vew lobes myssetät vnd an
dacht zu meiner gepet **B**acher

meiner au
als p~~er~~son
liche h~~u~~lde
heiler he
v~~er~~stän
zu meine
geträuf
wie der ze
für die ze
deme gem
von allem
vnd das d
geint~~u~~ssen
föngst an
vnd p~~er~~st~~u~~re
hohen gelau
hoffnung
das du dem
vnd dein h~~u~~te

meiner augen Das ich mein sünde
 also perwain das ich da mit got-
 liche huld erwerb Ich pit dich
 lieber her verleich mir soliche
 vrschuldig und soliches wesen
 zu meine leben Darzue ich
 getreust werdt hie und dordt
 zue der zeit meines todes mit
 deiner genaden erledigt werde
 von allem meine geprechen
 und das du mich mit deiner
 geintlosen parmbereygtait er-
 freuest an meiner armen Teil
 und bestatig mich an freyen
 lichen glauben Zu warer vester
 hoffnung und gottlicher lieb also
 das du deine todt und dem marter
 und dem treiben pluet vergießst

Du mir sündig menschen mit
verloren lasset werden **A**me
Ain pet von dem heiligen gaste **A**nd
Heilig gaste parnerger
get **K**ün zu mein arme ellende
selen **I**mit deiner hulsame lere
vnd weise mich den weg der parner
Gerechtait **B**ezimdt mein hertz
mit deiner **K**ünstigen lieb **V**nd
pe halt mich in deine gottlichen
gnaden **K**ün zu mir am prin
aller tugent **D**u zender schatz
aller gottlichen myn **B**eleucht
mir mein hertz **D**as ich dich
erkenne **V**nd laß in mir pelei
ben **K**ristlichen glauben **D**u
trost **D**er petreue **D**u waich

macher der dürrn herzen **K**ün
zu mir sond mach in mir ain wo
nig in meine herzen **V**erleich
mir weiffheit Da mit ich deine
wilden **V**olyring und gib mir
rechte andacht in meine gepet
Das ich hauffsam werd hie auff
erden **I**amc hie lebend sich am
etleich gepet von allen gelau
bigen selen und ist auch das **W**
Herre ihu xpe ain sun des
almachtigen gottes Ich pit dich
gezuech zu verwandeln und zu
berken alle die not und angst
die da anligent ist per heiligen
creytenhait **S**iz hed zu ainc lob
und vns arme creyten menschen
zu **i**amer passung und den liebd

selen zu ainē trost Die in dem feg
feriēz sind **G**ra lieber her **V**an
niemal schneider ist **D**ann ich
Expand dich über mich gütlich
Vnd verheuge nicht den josen veint
Das er ich krefewdt vordt über
mich an meine leffod ende **B**inder
pandherzig erlosser **D**as dein
gottlich lob gepreutet vordt vo
allem himmelskē her **H**ailig auff
mich mit deine vingernder ge
naden in dem ewigen leben **A**me
Aber ain güt gepette vorn
allen geloubigen selen **A**me
Her ihu xpc ain künig der
ezen krolle gnädiglich all ge
laubig sele so der sametmiff
her laidigut **D**as sy der heilig

Exangel
me gottlich
Expand
meiner le
selen **V**nd
so vordt
stehend in
den so n
ist auff d
erlosser al
selen **E**x
der selen
lechna h
in dylz ge
oder wo s
reiffenheit
Vnd aler le

Erzengel Band michael für de
 me gotthichn anplick pringe her
Exparnd dich genedigtlich über
 meiner lieben müeter **u**nd vat
 selen **u**nd über all der lebnd selen
uo welchnd mir ye guet is ge
 sthehd mit **w**ortnd **u**nd mit **w**er
 tnd **u**o meine kintlichen tagen
 bis auff den heuttigen tag **D**u
 erloffer aller ge laubigen liebnd
 selen **E**xparnd dich über aller
 der selen genadigtlich **d**er
 leichnam hie ruend **u**nd rastend
 in diser gewichtnd heiligen stat
 oder wo sy ruend in der heiligen
 reysenhait **H**ere ich put dich auch
Umb aller liebnd selen **D**en ich

villichst am yebung zue sünden
bin gewesen mit meine schne
in leib **Ab** sy dar vmb in leide
sind **Do** erpaznd dich durch de
me töde **und** trewes pluet gut
leich über die selben lieben se
len **und** auch **uber** all geläubig
selen die anders nicht habn
Dem das gemain gepette **Nun**
gib yn **her** die ewig zue **und**
hulff yn zu dem hechst demer
gottlich **stärck** ymer zond ewig
klich **dir** zu diene **Ammer**
wer das nach geschribn gepett
Spricht auff den freythoffen dem
gibt Babst Imocenig decy hu
dert tag antlas so er percht ist
und zeit ist

Abgerueft
selen **der** lo
all in dem
der auch er
adern pluet
to der pem
engelst
se seit aue
und pttend
für uns das
sollt werden
mit euch g
to n^o **frue**
Papa Imocen
decy Jar ab
sind den d
ein vor der

197
Ergreust seit alle gelaubig
selen Der leichnam hie und lobe
all in dem puluer rasten sind **Xp**
Der euch erlost hat mit seine
edeln pluet Der gezeit euch
So der sein erbedigt und den
engelstern thorn Rue suege
Da seit auch unser gedachtig
und putend andachtigleich
für uns das wir euch Rue ge
sellet werden in dem himel
mit euch getront werden
So wir Rue man **Credo** i den
Papa Innocenz der gibt
drey Jar ablas todlicher
sünd den die das gepet spre
chen vor dem antlitz **xpi**

Ergreuest seist du aller schonsten
Anmuthleichen anmuthig unsern Herrn
Ihrn xpo das durch unsern willen
du an dem kreuz verpluchet ist und
todt worden ist vber gossen mit
pfluet farben schweis bedeckt mit
eine leynne tuchel auff dem dem
form pelaub die allen die an
leiden habent ist vber alle masse
schone Red die form deines anpli
cks sey getruet in mein hertz also
das ich pryn an vnderlof in deiner
lieb das ich nach diesem leben
den anpluck dem gothait mit den
erwelten und mit deine heiligen
ewigkleich werde schawen **mine**

Habt bene
gibt drey
todleiche
hernach
mit mda
Die kais
gelegen mi
re schen m
pfluet mi
pfluet mi
und anm
nere mich
muthigkeit
die achte
und laute
vaters mad

198
Babst benedictus der zwelfft
gibt drey hundert tag ablas
todlicher sunde den die das
hernach geschriben gepette
mit andacht sprechen amen

O he kaiserlich maestet gottes
gesegen mich die kintlich gothait
peshirm mich Die ewig gothait
peshuet mich Die ersam gothait
peshuet mich Die ersam gothait
vnd ainigkeit gottes speys vnd
nere mich Die ungemessen dei
ualligkeit gottes pewart mich
Die achtpar guetigkeit weise
vnd lute mich Die macht des
vaters mach mich vnder lebendig

Die weisheit des himels **leuchte**
vnd lerne mich die kraft des
heilighen geistes erleucht mich
Im anfang vnd am ende
aller ding got vnd mensche
gib vnd verleih das mir die
anrueffen deiner genaden vnd
deines namens sey ein hail
vnd ein salb vnd ein schutze
thut vor allem vbel In dem
Namen des vaters vnd des himels
vnd des heiligen geistes Amen
Ein andachtiges gepette vor
unsern lieben frauen Amen
Du bist gegruet ein diener der
heilighen trinitat ein milt

Mhd xpi ain gespons des hei
Lign geist ain Schwester der
engel **D**u yst ~~und~~ versprechn
worden ~~von~~ den ppheten **D**u kü
nigin der patriarchen ain ma
ysterin der zwelffaposteln **A**in
lezerin der ewangelisten **A**in
trosterin der martirer **A**in peü
voller gnaden der pechtiger
Ain kron ~~und~~ ain zier der fuch
seuere **A**in pesth vmerin **u**nd
ain auffhalterin aller der die
ir hoffnung in dich setzen **A**in
lateren des himels **u**nd der
erden **M**ach lautter liebe **M**ach
und klar mein gewisn mein
herz pegab mit tugend **u**nd

Mein selb pehuet vo alle vbetw
Das sind die pesten Nevon fers
die in dem ganzn psalter sind
als sy dan sand Bevenhardt
dar auß gezogen hat Amie
Her erleucht mein augn das
ich nicht entschlaft in dem tode
Das mein vrent icht spreche
ich hab yn angesiget Mein
vrent sein frö ob ich pehuet
würde ich traü deiner pazzmüg
voll Mein hertz ist demes harts
frö Bot wil ich singn der mir
wol gethan hat Und wil yn
sagn dem oberste name Iho
Xpente mich auch auß dem stüdt
den sy mir haben bezporgn Van

du mein selb
hende enpf
hast mich
warheit
meiner
mein ende
tage vple
wyl was m
wir mein
sen und m
nicht vor d
ich in güe
mein vrent
van du her
und hast mi
get dem vat
heiligh geist

250
Du mein schirmer bist **I**ndeme
hende empfich meine geist Du
hast mich erlöst **H**ere got der
warheit Ich hab geredt mit
meiner Bünge **A**hie mir kündt
mein ende **U**nd die zale meiner
tage **W**elche die sind Das ich
wys was mir geprest **A**hie
wär mein tage sind mir geme
ssen **U**nd mein leben sam **n**icht
nicht vor die **A**hie mir anza
ich in güeten **D**as er stend
mein vemt **U**nd werdent geschend
Wan du her hast mir geholff
und hast mich gereöstet lob sey
got dem vat dem sun **U**nd dem
heilighen geist **A**me **A**gnes name

Am güt gepet vo der heiligen
Junkfrauen Sankt Barbara
Greuest seystu Barbara du
heiligste martirin Kupsich ons
Xpo mit dem gepett Rue dir rue
ffn vor die in den sünde sind
geessen Zu dir hoffen wir die
Kufft büechen durch den wir Xpo
zue gefüget werden Darumb
auf erwecke Junkfrau Höre ond
naye zu uns deine freuchd an
pütz der augen ond den gekreuchd
Xpm der da teegt die sünde
der wolt **H**ilb uns vnder dye
müetigleich senfftzüetig schöne
D klare heilige Barbara **Xo**
Bit für uns heilige Barbara
Das wir vündig werden der ver

hauffig
Hilb
die vor
der heilig
teem der
deparleich
vor vnd in
pust mit se
der todt
viefel nifge
ten der
samsten
auch der
mit einer
dichtleich
men zu mess
vnsen her
geschriben

haisung, *epi* her est Collecta

Here wir bitten zunge uns
 dein parrherzigkeit die du
 der heiligen smitfeue und mar
 tecum deiner sand barbare un
 derparleichen hast gezaigt das
 wir umb ir verdienen lund ge
 pet mit sterben aim gahnd end
 oder todes sinder vor der stunde
 versetz aufgantz der sacrame
 ten der kreich des aller er
 samsten leichnams lund pluch
 auch der heiligen olung lund
 mit einer lütlein zeichst wir
 sigtleichn lund lobleichn verdie
 nen zu messen durch christum
 unsern herten *ame* das nach
 geschriben pette spruch deine

Zwelfspotn den du dan hast
Erwirdig here vnd fürste
Mein zwelfspöt mein besprecher
vor dem almechtigen gott Wann
du am dem Trinitzstag in gegen
wärtigkeit des himelischen kaysers
vortail geben wirst vber alle die
welt mit andern himelischen für
sten deme genossen So sit ich so
licher parmherzigkeit als der
almechtig got so fleißigleich mir
vnd dir gethan hat hier auff
dysen Erreich Das ich so
tugentleich vnd so andachtig
gleich lebe vnd dem almech
tigen got so fleißigleich diene
vnd auch so den sünden so ver
müßigleich huet Das ich mit
des al

des alme
vnd mit d
des leyst
je das n
in das f
salig leu
men vber
mit seine
mit dem h
haffiger
ame pat
Lied ind
von allen
S f Rest
got allen
die got für
Wan vnser

Des almechtigen gottes gnaden
vnd mit deiner hülff an de tag
des lezten gerichtes gesten mü
ge **D**as mich die heiligen engel
in das fienhimmelreich mit andern
saligen leuolten layten zu dem no
men **u**nseres herren ihu xristi
mit seine almechtigen vater vnd
mit dem heiligen geist ein vñ
hafftiger got ist ewigkleichen
Ame pater noster **A**ue maria
Iredo in den **E**in guet gepet
von allen heiligen vnd ist das
S **F** Recht wol vnsern herren
got allen seine heiligen vnd alle
die got fürchten klain vnd gros
Wan vnser her ist gewaltiger

künig des fere wir vns vnd
geben got das lob **X** Die ge
recht leben ewigleich vnd
pey got ist ir lön **ein ander**

Herr wir plob dich **Das** du
vns pey deiner guettigkeit für
komest das gepet der künzfra
we maie **Der** das schwerdt
des stmerzns das aller heil
gistes hertz durch schnitten
vnd durch gangen hat **Wann**
du bist der gesegenten ymer
vnd ewigleich **am** **am**
Der engelists grueb ist **der**
Ich man dich vordige mit
kündfrou maia **müetter** gotts
Das dich got der **vater** erwelt

Zu einer tochter **G**ot der sin
 Zu einer mütter **D**er heilig
 geist zu einer gemahel ym
 selber zu einer wol gefallen
Daz zue ewige freude **u**nd
 zu ewig hail **D**es hat **D**ir
 got eine wurdigk potu ge
 schickt **S**abriele den fürst
 engel der zu dir kam **u**nd ge
 uesset dich **u**nd sprach **N**ue
 maid **p**ist geguesset maid
Das petrius **D**as du pist an
 alles mail **W**an du ain zaine
 lantree maid pist an leib **u**nd
 an sele **u**nd doch nichts ain weib
 plichts leidens **W**an du vil trüb
 fall gelitten hast gedultig durch **u**nd

Wie am yeglichen menschen de
almachtigen got sein gepet
auff sol geben das guet sey
Don merck wie am yeg
lichen menschen sein gepet auf
sol gebn der am kisten ist
alle tag sein guette werck
die er des selbigen tag vnd
alzeit thun wil wan der
menschen des morgens erst
auff stet **S**o sol er wider
kyen vnd sol sein hant auff
recken vnd sol sprechen hez by
milsther **W**ater vo himelreich
alles das ich heit vnd zu aller
zeit thun wil es sey mit ge
pete **V**nd mit Betrachtunge

mit zache
mies lund
vnd mit
was ich
wont wo
dich himel
gung die
vnd zu an
meiner sin
vnd trost
vnd allen
viel mit
innen zu
men we
uallen w
genuglich
Ich pit dich
Das du mit

mit **S**achern vergriessen mit
 miß **l**ond mit predig hören
lond mit almuessen geben **o**der
 was ich **h**ie mit gedenken
 wort **w**erzen **d**as man ich
 dich himmlischer **v**at vor allen
 ding **d**ir zu lob **l**ond zu ere
lond zu armer **v**ergebung aller
 meiner **s**ünde **l**ond zu armer speyse
lond trost allen meine **v**odren
lond allen geläubig **s**elen **l**ond
 viel mir nicht **e**ytel **¶** **¶** **d**ar
innen zu **o**der icht **d**a **u**o dir
 mein **w**erk **v**nnüg **l**ond **m**ißge
 nallen **w**ürdin **d**as were dan
 genüglih **w**ider mein **w**illn
ich **p**it dich himmlischer **v**atter
das du mir dein gottliche **g**nad

gebest **D**as ich alle meine we
rk mit so grosser begirde **u**nd
lieb **u**nd diemüetigkeit **u**nd
andacht volbring **D**as sey
dir heit **u**nd zu allen zeiten
am lob **u**nd am ere **u**nd das ich
auch kein eytel lob **u**nd ere dar
inne such wan ich dan essen oder
trinken will **u**nd was der ist die
zu mein notdurfftigkeit gehöre
die mein ich auch mit **u**nd anders
zu messen **u**nd zu präuchen **u**nd
zu einer auffhaltung meines va
terlichen leibs **u**nd das ich dir
als der das gedienē m̄ig **u**nd
das ich **D**a mit begreiffen mag
das g̃uet der gnad **u**nd in dem ich
dir genem **u**nd gefellig werden

m̄ig **u**nd
gebiel **u**nd
ding **u**nd
ungeordin
dar in suer
wider mein
mein heit **u**nd
mit gebet
tigkeit **u**nd
mein notdur
als mich **u**nd
ungeordin
suche lieber
arbetten **u**nd
vmb thier
tufftigkeit
den arme
geschick

müß **l**ond ob auch icht **d**ar **i**nn
geviel **d**as ich die maß in den
dingen **u**bertret **o**der k^{am} am
ungeordneter lust oder begier
dar in such **d**as w^{ar} ganzleich
wider mein willen **i**ch pit dich auch
mein hed und mein got **d**as du
mir gebest weisheit **u**nd fürsich
tigkeit **d**as ich die ding die zu
mein nützlichkeit gehö^{ren}
als m^{ich} **l**ond **d**as ich icht k^{am}
ungeordneter lust und begier
such lieber hed was ich dan
arbetten will **d**as will ich dar
umb thuen durch meiner Nott
tüzlichkeit wollen **l**ond **d**as ich
den arme leuten d^esterpäss
gestickt **w**erdt zu tüzenden

Vnd das ich auch die vntiget
desterpas gemeidn müg viel
mir ist anders thein herze
Vnd mein got **v**nd mein hymn
lischer vater was ich hevt
vnd all zeit thim vill **D**as
opfer ich dir in das pitter
sterbn deines lebnd sun **I**hu
xp **v**nd pit dich himelischer
vater **D**as dir alle vnser
werck würdig machest durch
sein leidn **v**nd durch sein pittern
tödt **v**nd was gepreßnd
dürfftait **v**nd verformn
sey vnsern werckn **D**as solt
du lieber hed volbringnd **v**nd
erfüllnd mit dem edeln tewnd
sthas den vns dem lieber **V**im

in seine to
dienet ha

Das ist d

Rückley
der welt
himel got
im erlöser
dich vber
erhöht vns
kait vnd
palm dich
mild pit
im pit für
aller jünger
Gand mala

204
in seine tode vnd leidn/der
dienet hat lome lommme

Agogras ame

Das ist die letaney hernach

Kristleyson **x** peleyson **H**erz
Rist erhör ons **H**eylandt
der welt hilf uns **V**ater vo
Himmel got genad uns **G**ottes
sun erlöser per welt erparnd
dich vber ons **H**eilig geist got
erhör ons **H**eilige trinitat
kait vnd einige gottheit er
parnd dich vber mich **H**eilige
maia pit fur uns **H**eilige kün
igin pit fur uns **H**eilige maia
aller suntscaue pit fur uns
Sand maia magdalena pit fur uns

and michael
and gabriel
and raphael
Alle gottes engel pit fur vns
and iohs gottes tauffer pit
Alle weyssag lund patriarchen
pittet fur vns
and petez
and paul
and andree
and iacob
and iohans
and thoma
and catholome
and philipp
and matthe
and simon
and iathia
and iuca
and marce
and iessen
and iareng
and iungens
and fabian
and sebastian
and iorg
and iohann
and ierem
and iernhard
and ihsualdt
and iabolt
and iiluest
and iauid
Alle gwelfspott und ewangelist
pit fur vns

Alle gottes martreze / **B**ittet fur uns
 and gregori **B**ittet fur uns
 and martein
 and Augustin
 and Jeronime **B**ittet fur uns
 and nicolae
 and vreich
 and kneprecht
 and sebastien **B**ittet fur uns
 and Antoni
 and Bernhart
 and Bilg. **B**ittet fur uns
 and Vornhart

Alle gottes heilige pysterhoff lund
 heilig **B**ittet fur uns amen
 and katherina
 and margret
 and dorothea
 and Barbara
 and Cecilia
 and Lucia
 and elysbet
 and korsula
 and agnes
 and Anna

Alle gottes heiligh **s**innet-seaue
vnd wutiben **p**utet all fur vns

Alle gottes heiligh **p**ittet fur vns

Du vns genadig vnd vergib vns **h**re

Du vns genadig vnd erhör vns **h**re

Von des teufels vntren **e**rlös vns

Von allen vnsern vntren **e**rlös vns

Von allem vngerrecht **e**rlös vns **h**re

Von alle vnsern sunden **e**rlös vns

Durch dem gepurdt **e**rlös vns

Durch dem tauff vnd waschen **e**rlös vns

Durch dem marter **e**rlös vns

Durch dem tödt **e**rlös vns **h**re

Durch dem vrschend **e**rlös vns **h**re

Durch dem auffart **e**rlös vns

In der leysten zeit vnserz todes **e**rlös

Gyz sunder pittu dich erhör vns

Das du den **B**abst vns all geist

lich ordnung in vze heiligh lebend

pehaltest **D**as got wir dich **e**rhör vns

208
Das du die ganze cristenhait
besuchest **H**ut wir dich erhör ons

Das du alles cristenvolck das
du mit deme rosenfarben pluett
erlöst hast **p**etrüettest **H**ut
wir dich **E**rhör ons **H**ere **D**as

du ons ware zew **l**ond ware
pocht gebest **D**as pit wir dich
erhör ons **D**as du ons am fru

spazzeit **l**ond weter gebeste
erhör ons **G**od **S**im erhör ons

God **L**amp der du auff hebest
die so sind der welt vber sich ons

God **L**amp **e**rhöre **e**rpazm dich
vber ons **A**rzte **e**rhör ons

Krie **l**eyson **X** **p**eleison **K**rie
leyson **p**ater **n**ost **I**ue **m**aria

Herre thue nicht nach unsern
sünden: auch gib uns nit lon nach
unser missetat. **H**err erhor mein
gebet: und mein zueff kum zu dir.

Erhor der andachtigen ge
bet: und vergib yn ir sünde.
Wan den sündern ist die ewig
hitz perait. **S**o verleihe uns
hied ewigklich din gnad: und
kier von uns nit. **D**amit wir der
ewigen tode verdiene. **D**a uns
die ewigen weiz werden. **V**er
kier mit demer hilff zu einer
genedigtlichen piess. **I**men
Oye sele gotz die haile mich.
Der war fronleuthad unser hien
und er speyse mich: und behalte

mich sein h
priet das
das aus sei
priet das
erhor
fünf
zu dem
meyer auf
dahn das
er wemer
meyer ge
am ander
Oha
das du dem
kessigklich
kessig
kessig
kessig

209
mich sein heiliges rosenfarbes
pluett **Das** trenck mich **Das** wass
das aus seiner heiligen seylten
floes **Das** wasche mich **Ich** gütlich
got erhor mich in dein heilige
funff **Wunden** verpirge mich
Zu deine grab lege mich **An**
meiner auferstehung sege mich
dabim **Das** ich lieber heb **Ihr**
pfe wyme **Und** von deine liden
müetor geschaiden wör **Ime**
An anders guettes gepett **amē**

O her ihu xpe ich danck dir
das du dem marter pegundes
krefftigkleid **Und** trüegest dem
kreuz **Dre** müettigkleid **Und**
leidendest dich dar an willigkleid

Vnd warst an deine heiligen kreuz
auff gerecht **W**illigleich **V**nd hien
gest daran daran sthwaerlich **V**nd
wandelst dich dar an peynigleich
Vnd sprachest peynigleich
Mein got mein got **W**arumb hastu
mich verlassen **V**nd wärmest pitter
leich **V**nd warst **D**urch stoßen
ganzlich **V**nd vergößest dem
phiet miligleich **V**nd schreibst
durch mich eine tod **V**amerlich
Ich pevilch mich lieber heid in
der krafft alles deines leidens
Ich pevilch mich in dem grüntlose
parmherzigkeit **I**ch pevilch mich
mit samung **A**ller deiner gnaden
Du selber pist eine

O Bielt
4 ihu am
fräue voller
vnd wach
dich über m
sen parmer
ihd ich pit
Koffeiche
vnd vns
gerücht zu
altar des
wastest all
keit **V**nd
ligleich der
im deine all
ihd **D**er nam
nam **D**er nam
gleich nam

210
O Büettig ihu **+** süesser ihu
+ ihu am sin maie der **+** sinck
fraue voller parnherzigkait
vnd warhait **+** süesser ihu erparin
dich vber mich nach deiner gros
sen parnherzigkait **+** güter
ihu ich put dich durch das aller
kösperleicheit dem pluet das du
vmb vns durstige sinder hast
gerücht zu vergiessen an dem
altar des kreutz **+** das du ab
waschest all mein vngerechtig
kait **+** vnd sechst mich am dymit
tigtleich der ich dich piltünde
pin deine aller heiligistn nome
ihus **+** der nam ihu ist am süess
nam **+** der nam ihu ist am **+** be
gizleuch nam **+** der name ihus.

ist gar ein starcker nam Was ist
ihus anders dan ein hailer & süess
ihud du hast mich beschaffen und er
ledigt mit dem aller bospazlichyst
dem plüet aller bospazlichyst Las mich
mit verdampfen mein vngerechtig
kait Den da gemacht hat dem
almichtige guttigitait & guttiger
ihud erken das an mir Das da dem
ist und schaid him da von mir Das
da frömdt ist & parmhertziger
got erparn dich ober mich nach
demez grossen parmhertzigitait
und vrtail mich mit in der zeit
demes erschreckendlichen gericht
& harter aller welt Ob ich dur
stig armer sündig mensche ver
schuldet hab die twig dem umb
die aller schwarzist sünd So
hoff ich dyemüetiglich und

hing zu
licher pa
parnest
guttiger
herzig
had was
so ich ab
hing wan
mit und au
fand in die
ihud erparn
yif gonedig
& ihud las
erwahn & ih
die da hoff
got aller der
& ihud ein
vnter sind
der sündig

217
ting zu demer vn aussprechen
licher parmherzigkait du er
parimest **D**ich vber mich als ein
güttiger vater **u**nd ein parm
herzig her **u** aller güttigster
her was mir ist in meine pluet
so ich ab far in die ewig zu stöz
küng vom die töden leben dich
mit **u**nd auch alle die die da ab
farn in die hell **O** du aller süßist
ihnd erparnd dich vber mich **u**nd
pif genedig mir arme sünders
O ihnd las mich in die zall deine
erweltu **O** ihnd ein hail aller der
die da hoffnüg in dich habu **O** stark
got aller der die in dich glaubn
O ihnd ein süesse vergebnuß aller
vnsrer sünd **O** ihnd ein sun märe
der sinetfreue **u**nd der ersamst

Sei in mich dem gnad dem weis
haut und lieb Sei in mich die kei
schait und diemütigkeit und auch
in aller widerwertigkeit am heilige
gedult Das ich dich vollkommenlich
mag lieb gehabt und mich in dir
erfreue und gesölucktu müg
am

I Laß man dich her künigliche
vater und künig als du stüenst an
dem heiligen kreuz Mit mynde
gothait mit sonstet soll und ver
wunden herzen Mit pe trübten syne
Mit krachenden gliedern Mit verha
em leib Mit plüettigen wunden Mit
fließenden zünfen Mit aus gespon
azme Mit genagelten hendern
und fuessen Mit zießenden münd Mit

hauffen stin
Mit tode
augen Mit
in dir hit
Mit vnter
premiende
herzen Mit
schaden end
auff geht
Mit dresen
peines vrs
got vater

O Herr dem
gessid will
wirden ged
bit ich dich

hauffer stem Mit plauden antlugste
 Mit todleicher warb Mit preynenden
 augn Mit kronen haup Mit schen
 indign hiern Mit traurign gepar
 Mit vnsthuldign gewissn Mit
 prymündem ernst Mit lechzignd
 herzn Mit genugnd haup Mit ver
 schaudn ende Mit todem leichnam Mit
 auff gethan herzn vnd seythen
 Mit gressendem pach des lebentign
 preines vrspruck auff grengn In
 got vater sun vnd heilign geist am

Dorch demes heilign pluet ver
 gressnd willn an dem heilign ke
 vstnd gld ferner pesthneyding
 pit ich dich lieber heid waschb ons

Von aller vnser sünde vnd pesunder
die sündt der vnlaützigkait vnd
gib vnd hilf vns ze vben die tu
gent der zornigkait vnd keüschait

Durch demes angstlichn plüet
farbn schwitzns villn an dem
olperg tilg vns ab all vnser sündt
vnd pesunder die sünd der vn
laützigkait vnd vnmässigkeit
vnd gib vnd hilf vns ze vben
die tügent der messigkeit vnd

Durch demes heiligen plüet
vergessn villn demes strengn
gayßlung an der seyle schlag
vns ab all vnser sünde vnd be
sunder die sünd des zorns vnd

gib vnd
tügent

Durch
vergessn
gekron
sünd vnd
der hoch
vns ze v
dienüftig

Durch
vergessn
demes ge
dem heilig
pachn Ye

213
gib **u**nd hilff uns ze **v**on die
tugent der senfftmeütigkeit

Durch demes heiligen pluets
vergessn willn der künig
gekronet mit **d**er stharpffn
durck kron **v**ertrieb all vnser
sünd vnd pesünd der sünde
der hochfart **u**nd gib **u**nd hilff
uns ze **v**on die tugent der
Demüütigkeit

Durch demes heiligen pluets
vergessn willn **d**es abziehn
demes gewonns **d**as dir in
dem heilige vündn wazn ge
pachn **V**ergib uns **a**ll vnser

sind vnd besunder v die sind der
geitigkeit vnd gib vnd hilf
vns ze vbr die tugent der
miltigkeit

Durch demes heiligen plut
vergessen willen der annaglung
an das kreuz mit henden vnd
mit fuessen vermischt all vnser
sind vnd besunder die sind
der trackheit gib vnd hilf
vns ze vbr die tugent der
gefleissheit zu deme gotlichen
dienst

Durch demes heiligen plut
vergessen willen geflossen aus
deme hulsamen herten auffgethan

Ich
ge
sime
mit
hab
haben
hab
hab
rest
lich
wie
aus
hab
m
sch
auch
mens
niger
Ich
sime
hab
hab

214
Von der peicht

Ich gib mich schuldig Das ich
gesund hab mit meine fünff
sinne von erst das ich gesundet hab
mit sechsn Das ich gern angesechsn
hab sindliche dng die mich geraigt
haben zu den sünden Das ich gern
hab ge sechsn sechsn Tamen Tormen
vnd hab auch dar zue gehoßn vnd
rat dar zue gebn heimlich vnd offen
lich vnd ob in der freud gemat geladigt
wäre worden oder Rainerlay sind dar
aus thome wäre Das ist mir laud Auch
hab ich gern gesechsn an heiligen sechsn
ander menschn vnd hab dar die ver
schmächte in alle rem wesen vnd hab
auch nach dem selbigen gesicht die
menschn geortailt Da ud ich in ma
nigerlay lust vnd posse pegre geualte pin
Ich gib mich schuldig Das ich ge
sundet hab mit hörn Das ich gern ge
hört hab vnd andern menschn lobel reden

Vnd ich mich des oft gefreut hab
Besunder wan ich ubel hab horen redn
us meine vrent auch wan ich das sel-
big ubel verzer gesagt hab **S**o hab
ich albeg mer dar zue gelegt dan
ich gehört hab **V**nd die red in ubel also
gemert hab **A**uch das ich vil lieber
hab gehört suntlich **V**nd weltliche
ding als singn **V**nd märt sagen **D**an
gottliche **V**nd mich der possen wercht
oft mer gefreut hab dan der guettn
Vnd hab das poss vil ee nach gesagt
dan das guet **D**as ich die possn ding
vil ee geläubt hab dan die guettn
Das ich nach suntlichen sachen heim-
lich **V**nd offentlich gefragt hab **D**as ich
gern gehört hab meines naghbi schaden
Das ich gern gehört hab **D**as ma mich
gelobt hat **V**nd meine guete wercht
mer volpracht hab **D**urch lobs willen
dan durch gotes almachtign willen
Ich gib mich schuldig **D**as ich gesindt

215
hab mit schmecken **D**as ich alles das geru
gesthemet hab **D**a uo mein leib mocht
geziert werden **U**der mein ampt am guette
gestalt macht gewinne **D**as ich oft
uo guettes gesthemachs wegn uber macht
Vnd mit zerechtzeit geessn **V**nd trin-
cken hab **D**as ich oft meines nachsten
geprechn gemelt hab uo neids wegn
Ich gib mich schuldig **D**as ich gesunt
hab mit korn **D**as ich oft wolgeualle
gehabt hab mit essn **V**nd mit trincken
Vnd oft uber macht geessn **V**nd trincken
hab **V**nd sinderlich **W**as ich geuast hab
Ich gib mich schuldig **D**as ich gesunt
hab mit greiffn **D**as ich mich selber
mit de greiffn **Z**u de sünden geraicht
hab **D**as ich durch andre menschen mit
greiffn **Z**u sünden pracht hab **D**as
ich hab greiffn an heilige ding **I**ch
Ich gib mich schuldig **D**as ich gesunt
hab **V**n de leiblichen sechs wercken der

paemherzigkait **D**as ich de hungreign
mit gespeiset hab **D**e dursting mit ge
treucht hab **D**en gefangn mit gele
digt hab **D**en krankn mit visitiert
hab **D**en ellendn mit gehebert hab
Vnd den nackettn mit gedadet hab
Vnd auch für sy me gepett hab **V**
Ich gib mich schuldig an den sechs
gaustücken wercken der paemherzig
kait **D**as ich die einfaltign **V**nd die
vniuersitälchen mit vnterweist hab
Das ich de zweiffelhafftign mit rath
gebv hab **V**nd ich ym zu dem pestn
mit geholfen hab **D**as ich mit den trau
rign **V**nd den ellendn mit getrost hab
Das ich den sündler vmb sein sünd mit
gestrafft hab **D**as ich mit no gangen
meine hēn uergib die mich gelay
digt habn **S**ünder gern gehöret
hab **V**as ym ubels wider sein ist
Das ich **V**mb mein veyt noch freudt

276
nye gepettn hab noch, für die gemai
thafft der heiligen tröstheit amen
Ich gib mich schuldig das ich gesut
hab an de sechs sünden in den heiligen
gaist das ich oft uerzagt hab an
der pœmhertzigkeit gottes und hab
mich lassen düncken wie mein sündt
größer wårn dan die pœmhertzig
keit gottes und hab gesprochen got
hat mich pesthafft er mag mich
uerdanne oder in den himel neme
und das ich die meisten pfft geny
en hab us der pesindern genad
wegen die ym got hat geben das
ich mich gefreudt hab wå sy in
sündt geualle sind und das sy
sind pœraubt worden gottlich lies
und das ich offentlich wider got
liche ding gestanden ym und manig
lay sünd gemacht hab das ich er
stickt ym gewesen in meine sünden

Also das ich weder no der lieb gottes
noch no farcht wegn der ewign peim
mich meiner sünd mye recht erclagt
hab noch gespeicht hab das ich oft
wille hab gehabt wie ich mich mit
uolpeichten noch erklagn mocht als
ich dem armer sündler notturstig
gewesen bin noch kein pües wolt
daz uber pesten und wolt in den
sünden also sterben ee das ich spe
peichten wolt ohne des geades

Ich gib mich schuldig das ich gesimt
hab an den sündtod sünden so erst das
ich gesimt hab mit hochfart das ich
pegeret hab eittler erz das ich new
sindt der hochfart hab gemacht
das ich mein guette wercht mer
uerpracht hab durch weltliche lobe
wollen den püech gottes willu das
ich oft den armen uerstümacht hab
das ich ungehorsam bin gewesen

in gotte
meiner
meine
hab
oft
es got
mit de
mit
ich gib
sindt
nachst
vil uel
wegen
da es
an mi
hab wa
das ich
wider
guette
heeret
hilff me

in gottlichem wercken **Das** ich mich
 meiner sündt geruemt hab **und**
 meine arme freündt uersmachet
 hab **und** das ich mein antlitz
 oft anders geseht hab dann mir
 es got gebn hat **Das** ich lieber
 mit dem reichern geredt hab dan
 mit dem armen **Das** ist mir laid
 ich gib mich schuldig **Das** ich ge
 sündt hab mit neid **Das** ich meine
 nachsten neidig ym gewesen **und**
 vil ubels uo ym geredt hab uo neids
 wegen **Das** es mir laid gewesen ist
 da es andern pas genug ist
 dan mir **und** mich dan gefreudt
 hab wan es ym ubel gangen ist
Das ich oft lügen **und** falsch
 wider den meystn gericht hab
 guette werck zu dem ergisb ge
 theret hab **Das** ich oft rat **und**
 hilff meine nachsten versagt hab

Vnd das ich oft meines ebn reistn
gespot hab Das ist mir alles laud

Ich gib mich schuldig das ich gesündt
hab mit zorn Das ich gern gekriegt
hab mit den leüttn vnd die selbign
leüt zu zorn geraicht hab Das ich
hab gestüecht got vnd den heilign
vnd der heiligkeit vnd de menschn
Das ich lang zorn tragn hab gegn
meine ebn reistn Das ich oft peget
hab vechung über meine nachstn Das
ich mir vnd andern menschn schaden
hab gethan mit solichm zorn

Ich gib mich schuldig das ich gesut
hab an trackheit an gottes dienste
Das ich trag ym gewesen zu güeten
wercken vnd oft an verdrissn dar an
gehabt hab ze pettn vnd ze vassen vnd
auch mit mies hab gehört vnd predigt
vnd hab auch andere menschn da vñ
gezogn Das ich mich nye gestruckt hab
zu empfangn gotliche gnad vnd ob ich

29
sy nu enphangē hab. **S**o hab ich ir
mit gehalten **D**as ich meine willen
in den willen gottes n̄e gebē hab
Das ich mich nach meiner peicht mit
gehalten hab **u**nd zehant wider in
die sündt geuallē ym das ist mir lād
Ich gab mich schuldig **D**as ich gesut
hab mit geitigkeit **D**as ich gebüch-
ert hab **u**nd güet ein genomē hab
das mit vnrecht gewunē ist worden
und auch andern leutē daz zue ge-
rattē hab wie sy güet vnrechtlich
gewinnē sülle **D**as ich got vil uerspro-
chē hab **D**urch zeitliche guet willē
und doch n̄e gehalten hab **D**as ich
mit gern **u**nd williglich geuastet
hab **D**as ich vnparēherzig ym
gewessē meine schuldigen **D**as ich
gespielt hab **u**nd meine nachstē mit
dem spil petrogn hab **D**as ich falsche
würffel gehabt hab **D**as ich gelt ge-
winne hab **f**ür die gerechtigkeit
und der vngerechtigkeit n̄e geholffen hab

Das ich vmb wüecher gelt aus geliden
hab Das mir laid ist gewesen Das ich
ettlichen leuten mit mer thadn getha
hab oder zue gezogen hab Bequintur
Ich gib mich schuldig Das ich gesut
hab mit freashait Das ich mich über
essen vnd übertrunden hab Das es mir
ze uel böme ist vnd leichtfertig ze
spil zu lachen zu vnkeüßth vnd oft
mich gröss uergessen hab Das ich uon
essen vnd uo teinden wegen mein uasten
vnd mein gelüb zepredn hab vnd
auch andre meistn dar zue geladen
das sy es auch gethan habn vnd auch
das ich vil vnnützer red gehabt hab
Ich gib mich schuldig Das ich gesut hab
mit der vnkeüßth Das ich anderst gesut
hab dan gewonhait ist mit frauē vnd
mit luntzfrauē das ich mit dē gesut
hab die mein freindt gewesen sindt
Das ich mich selbst oft dar zue gewebt
hab das ich vil gedankt hab gehabt
zu dē sünden vnd das ich oft vnd dick

vnkeüßth
gedankt
ist ym ge
Das ich m
weissag m
werden
gehabt hab
mein sünd
der recht
Das was id
Das ich oft
die lang
Ich gib n
hab an dem
ich Ein Pa
pfangt hab
erpfachm
sünd zue
ym Das ich
gehabt hab
Das ich das
eyhangn

vntersuchung treuen gehabt hab und vnnützer
 gedankt wegen **und** meiner peicht mit flei-
 ssig pin gewessen als pleich gewesen wäre
Das ich mit kalt gefragt hab **und** vnter-
 weissung wie ich meine sündt peichtig sol
 werden **Das** ich nie rem vmb mein schuld
 gehabt hab **Das** ich mit mit gangen fleis
 mein sündt gedacht hab **ee** das ich zu
 der peicht gangen pin **Das** ich mit gehalten
 hab was ich in der peicht versprochen hab
Das ich oft de meisten nach hab geredt
 die lang peichtig sind worden **amen**

Ich gib mich schuldig **Das** ich gesint
 hab an dem wärleichen vnsers herzen
 ihu **epi** **Das** ich den mit würdiglich en-
 pfangen hab **Das** ich mich nicht nach der
 erpfachnis vor sünden hab geküet =
Sinder zehant wider in die sündt geuallen
 pin **Das** ich zweiffelhaftig gedankt
 gehabt hab an de heiligen sacrament
Das ich das heilig sacrament oft hab
 enphangen in sünden **Das** ich oft von

Veremstschafft wegn, oder uo ander sacht
wegn **D**as heilig sacramet mit enpha-
ngen hab **u**nd das ich oft inposn willn
das heilig sacramet wie geeret hab
Das ich das heilig sacramet oft mer
enphangen hab uo der leiot wegen
dan uo hails wegn merer armen
sell das ich mit **g**anzen glauben hab
gehabt an das heilig sacramet
Ich gib mich schuldig **d**as ich gesut
hab an der kanstschafft das ich die mit
recht gehalten hab **d**as ich mein
kanstschafft hab angefangen mit de
sinden **d**as ich mit in die kanstschafft
getretten **i**n **d**urch merung cristenlichs
glaubens **s**under mer durch poster yegre
willen oder durch zeitlichs guetz
oder ere willn **d**as ich oft kanstschafft
gehindert hab **d**as ich zmutrach
zwisth den celeuten gemacht hab
das ich wider got geredt hab **d**as

er mir mit kinder hat geborn als andern
 leuten **D**as ich gefunden hab mit mein
 hausfrawe zu verpottin zeiten **D**as
 ich künsthaft versprochen hab einer
 andern und darnach einer andern
 versprochen hab **D**as ich mich vil ding
 erdacht auff mein hausfrawe **D**a
 mit **D**as ich mich hiet mugen uo re
 schaiden **D**as ich meiner hausfrawe
 den tod gewünscht hab durch ein
 andern willen **D**as ich keuschheit und
 reinigkeit gelobt hab **u**nd ym indie
 unreinigkeit getreten **D**as ich das
 wercht der ee mit redlich gehalten
und volbracht hab das ist mir laudt
Ich hab gesunt an de geweichtin
 leuten **D**as ich unsern heiligen iat
 dem pabst **u**nd meine pischhoff **u**nd
 andern prelaten oft nach geredet
 hab **u**nd auch andern priestern
 wercht in das post getret hab **u**nd
 sy gezeuht hab **D**as ich andere

menſchen mer geeret hab **Da**n die
prieſterſchaft den gäſtlichen ſtam
vnd gezogen hab wo ich hab müſſen
das ich oft geredt hab vñ in geſchick-
keit **und** mit ſelbs gedacht hab das
ich auch gern vil güet geſagt hiet
das ich oft geſprochen **Ich** wolt mei
güet ee geben ainẽ offensunder od
sunder den dem prieſter **und** das
ich ander leut gekündet hab das
ſy gäſtlichen ſtam mit geeret habn
das ich geweicht pſon geſchlagen
hab **und** rat darzue geben hab das
ich die ſelbigen peſchwert hab die
ſy gelaidigt habn das ich mit ge-
horsam ym geweffen **und** auch des
pön nicht geacht hab das ich oft
die nies verſchmächt hab vñ verſaupt
vñ neids wegn des prieſt das ich
meine pſaerer mit gehorsam ym ge-
weſen **und** ym ſeine pſarliche recht

ab gep
Ich hab g
des heil
diglich
nach
als ich
vñ ich
am ver
Ich hab
heilig
hab
ich got
er wird
ſtraff
güet an
meiner
mit pen
ich oft
hab vñ
den vñ
me ged
gericht

ab geprocht hab **Das** ist mir laud
Ich hab gesind an der empfahunge
 des heiligen öls **Das** ich es mit wie-
 diglich empfahung hab vnd mich
 darnach mit recht gehalten hab
 als ich schuldig wäre gewesen
 vnd ich hab mir gedacht es sey
 ein versach des todes

Ich hab gesint in der sünd gaben des
 heiligen geists **Das** ich mit in mir ge-
 habt hab rechte göttliche forcht **Das**
 ich got mer darumb geforcht hab
 er wirdt mich nō wegn mein sündt
 straffo an meiner leib **in** meiner
 güet an meiner freunttē vā an
 meiner sell **Das** ich mer forcht die
 ewig pein dan got den herren **Das**
 ich oft ein güet wercht uolprecht
 hab nō forcht wegen der menschen
 dan nō **Der** got forcht **Das** ich
 nū gedacht hab an das streng
 gericht got vnd ich mich nū da-

vor geforcht. hab. Das ich an meine
sünden nye erstreckt bin und geforcht
Ich gib mich schuldig an der miltig-
keit das ich die miltigkeit und mein
vernunft Die mir got verlichen hat mit
meine nachste in guet und in kunst
und in weisheit mit geteilt hab
ich hab gesunt wider die fursichtig-
keit Das ich mit fursichtig bin ge-
wesen in allen meine sachen Das
ich mit gedacht hab wo wann ich
komme bin und wo ich hin kommen
soll und zu wem ich werden mues
und besunderlich warumb mich got
verschaffen hat Das ist mir lach
Ich gib mich schuldig Das ich ge-
sunt hab Das ich gäistliche lere
und gotliche manning nye geuolget
hab und die oft verstaemacht hab
Ich gib mich schuldig Das ich

gesunt hab das ich mit ain gotliche
 sterck hab gehabt also das ich wid
 standn wäre meine fleisch **de** pösn
 gaist **und** der werlt das ich mit guette
 werck gethan hab **S**ünder abeg
 hab ich mir gedacht **I**ch wäre ze
 krankt darzue **das** ich mei sterck
 mer uolprecht hab an weltlichen
 dingn **dem** ingottlichen sachn **u.**
Ich hab gesunt das ich mein ver
 stantigkeit noch mein vernunft mit
 hab nach geuolgt **s**ünder mer meine
 fleisch **und** der werlt **das** ich oft
 wol verstandn **das** ich vnrecht hab
 gethan **und** das vnrecht doch mit
 gelassn hab **das** ist mir **l**aid
Ich gib mich schuldig **das** ich gesut
 hab **das** ich mich nye mit gotlich
 weisheit bekümet hab **sond** doch
 gern gewesen hiet himmlische verporgne
 ding gotz **das** ich gotliche weisheit

Vbel vnd vnrechtlich aus gelegt hab
das ich lieber hab gehabt weltlich
weistumb dan gotliche weyßheit
das ich vil mer gewaimet hab vmb
das zeitlich giet dan vmb mein sündt
Ich gib mich schuldig das ich gesunt
hab an der acht seligkait das ich nie
willigklich arm ym gewesen das ich
mich nie gediennet hab weder gegn
got noch gegn der welt Ich gib mich
schuldig das ich mit seuffmütig ym ge
wesen vnd mich oft mer freßte hab
us weltlich sach wegen dan vmb mein
sündt Ich gib mich schuldig das ich
die gerechtigkeit mit albeg hab lieb
gehabt vnd sy mit gehalten hab vnd
aimē yeglichen mit gebn hab was ich
ym schuldig ym gewesen Ich gib mich
schuldig das ich mit aimē raimē hēn
ym gewesen vnd sündelich wan ich
enphanen hab das heilig sacrament
das ich manigerlay irsall in mēme

h'nd gehabt hab **das** ich mit lassen kan

Ich gib mich schuldig **das** ich vnfridlich
gewessen bin **und** oft vnfrid gemacht
hab **das** ich andere mēschē zu vnfrid
bracht hab **das** mir laid ist gewesen
das die mēschē frid mit gelebt habn

Ich gib mich schuldig **das** ich vnleichtlich
bin gewesen in alle dem **das** mir got
zue gesant hat **das** ich **das** mit willig
klich hab gelitten **und** die gerechtigkeit
das ich uerlaugnet hab der gerechtigkeit
so forcht wegen **das** ich gotlich
warheit widerstanden bin **durch** leidn
vullen **und** **das** ich got **und** de mēschē
gefluecht hab in meine leidn **und**
das ich got nie gepet hat **das** er
mir gedultigkeit hiet gebn in meine
leidn **das** ist mir laid **und** herquid
und auch vnpemherang bin gewesen
gegen meine nacheßen **das** ist mir laid
Ich gib mich schuldig **das** ich gesant

I hab an dē newnscombdn sündn **das**
ich hab gehaiffn ain andern sünd tūen
die ich selber mit hab welln tūen **Ich**
hab gesimt **das** ich falschn rat gebn
hab zu sündn **und** aus dē selbign rat
vil schadn komē sünd / an güet in leib
und an ere **und** **das** ich oft gepotten
hab mēne vnterthan ubel ze tūen
und **das** ich rat gebn hab **das** mā die
menschen getodt hat **und** sy in sünden
alsd auff gehaln hab **und** **das** ich im
gewest ain züchtler **das** ich oft
ain mēstn gelobt hab **das** ich zu ze
sündn pracht hab **Ich** gib mich auch
schuldig **das** ich vnschuldig hab pethin
mit die sündn **und** sündern **Als**
Rauber Dieb premer Morder Ver
rätter und Bäubere i meine haus ::

Si res ponat^r et tam sint associat^r
Et nūc addat^r septor huius sic uocat^r
Deo gratia **Et est**
sic finis

224
Wer die Nadel gestriben
gehet spruch zu wahrhaftiger
zu aller seiner sünde der
bedient bestatten ablas von
dem pabst gregorius und von
andern pabsten vierundzwanzig
tausend iare ablas ich
Oyker ier reise ich anpott
dich an dem kreutz hangent
und am dornen kron auf
deinem hant tragent ich
bitt dich das dein kreutz
mich well ledigen vor den
schlagenden engel Amen
Oyker ier reise ich anpott
dich verurtheilen an dem
kreutz mit gall und essig

getrenckt Ich bitt dich das
dem Wunden Wollen sein
am erzney meiner selen Ome
O heer iesu criste ich anpet
dich gelegte zu das grab ge-
salbet mit mirren und
wol schmerckenden salben
ich bitt dich das dein tod sey
mein leben Amen

O heer iesu criste ich anpett
dich Nider seigent zu der
zell und losent die gefan-
gen ich bitt dich das du
nicht ayelbs mit last engest
Amen

O heer iesu criste ich anpett
erstanden von dem tod und

aufgefaren in den himmel
 stzent zu der zeshen do
 vatter ich bitt dich erparrn
 dich mein Amen.

O herre iesu criste ain guet
 hert bewar di gerecht
 zerechtfertig die sinder und
 erparrn dich über all ge-
 lanbig sel und todten und
 wol genädig sein uns sün-
 digen menschen Amen

O herre iesu criste ich anbet
 dich durch der bitterkeit
 willen die du umb mein
 armes menschen voll
 gelitten hast an dem kreuz

allermaecht do dein aller
edelste sel aufgangen ist
von deinem Leichnam
Leparen dich immer sel
zu freu auffgang Amen





